

# HANDBUCH FÜR DEN FÜHRERSCHEIN IN IOWA



SEHEN SIE SICH DAS HANDBUCH FÜR DEN FÜHRERSCHEIN VON IOWA ONLINE AN UNTER  
[IOWADOT.GOV/DRIVERSMANUAL](http://IOWADOT.GOV/DRIVERSMANUAL)



Kim Reynolds, Gouverneur von Iowa

## WICHTIGE MITTEILUNG AN DIE AUTOFAHRER

Sich zum ersten Mal hinter das Steuer zu setzen, kann eine beängstigende, aber auch aufregende Erfahrung sein. Die Freiheit, selbst Auto zu fahren, eröffnet eine ganz neue Welt der Möglichkeiten. Aber wenn Sie vorbereitet sind und die Verkehrsregeln kennen, bevor Sie den Schlüssel umdrehen, erhöht das die Sicherheit für uns alle, die wir die Straße teilen.

Das Lesen, Verstehen und Umsetzen der in diesem Fahrerhandbuch enthaltenen Elemente wird Sie auf den Weg bringen, ein sicherer Fahrer zu werden. Die Details im Handbuch werden mehr erklären, aber wenn Sie diese grundlegenden Sicherheitsregeln befolgen, können Sie loslegen.

- Schnallen Sie sich an, ganz gleich, wo Sie im Fahrzeug sitzen.
- Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung.
- Richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit auf das Fahren.
- Fahren Sie nüchtern.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, die praktischen Elemente in diesem Handbuch zu lernen und diese mit der Praxis hinter dem Steuer zu verbinden. Diese beiden Lernerfahrungen und Ihr Engagement, ein sicherer Fahrer zu werden, werden von allen geschätzt, die Iowas Straßen benutzen.

---

## BESUCH EINER FÜHRERSCHEIN- UND AUSWEISDIENSTSTELLE

Im ganzen Bundesstaat gibt es Servicestellen in den Iowa DOT Service Centern und in den Finanzämtern der Countys. Sie können jeden beliebigen Ort besuchen; es muss nicht derjenige sein, der Ihrem Wohnort am nächsten liegt. Darüber hinaus sind einige Dienstleistungen, wie z.B. die Erneuerung des Führerscheins, online verfügbar, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und andere Voraussetzungen erfüllen.



### VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN AN EINEM DOT-STANDORT:

[www.iowadot.gov/service-selector](http://www.iowadot.gov/service-selector)



### IM BÜRO DES SCHATZMEISTERS EINES BEZIRKS:

Nutzen Sie die unten stehende Website, um sich mit dem Ort, den Sie besuchen möchten, in Verbindung zu setzen und zu erfahren, wie dort die Geschäfte geführt werden.

[www.iowadot.gov/mvd/iowa-dot-locations](http://www.iowadot.gov/mvd/iowa-dot-locations)



### ONLINE:

Prüfen Sie, ob Sie für die Online-Dienste in Frage kommen.

[www.mymvd.iowadot.gov](http://www.mymvd.iowadot.gov)

**Dies ist der EINZIGE Ort, an dem Sie Ihre Lizenz online verlängern können. Es gibt mehrere Websites, die Informationen verkaufen, die wir kostenlos zur Verfügung stellen. Man gaukelt Ihnen vor, Sie bekämen einen neuen Führerschein, aber das stimmt nicht.**

# INHALTSVERZEICHNIS

## **KAPITEL 1: IHR FÜHRERSCHEIN ..... 4**

- 1.1 Wer benötigt einen Iowa Führerschein? ..... 4
- 1.2 Führen Sie Ihren Führerschein und Ihre Versicherung mit sich ..... 5
- 1.3 Erforderliche Gesundheitsuntersuchungen und Tests..... 5

## **KAPITEL 2: VERKEHRSSZEICHEN UND VERKEHRSREGELN ..... 6**

- 2.1 Verkehrsschilder ..... 6
- 2.2 Regulatorische Zeichen ..... 8
- 2.3 Warnschilder ..... 9
- 2.4 Schild für langsam fahrende Fahrzeuge ..... 10
- 2.5 Leitschilder ..... 10
- 2.6 Service-Schilder ..... 10
- 2.7 Wegweiser ..... 10
- 2.8 Verkehrssignale ..... 10
- 2.9 Bahnübergänge ..... 11
- 2.10 Arbeitszonen ..... 11
- 2.11 Fahrbahnmarkierungen und andere Fahrspurkontrollen ..... 12
- 2.12 Rendite-Linien ..... 12
- 2.13 Fußgängerüberwege, Haltelinien und Richtungspfeile ..... 12
- 2.14 Umkehrbare Fahrspuren ..... 12
- 2.15 Gemeinsame Linksabbiegerspur ..... 13
- 2.16 Reservierte Fahrspuren ..... 13
- 2.17 Allgemeine Nutzung der Fahrspur ..... 13
- 2.18 Fahrradspuren und Fahrbahnmarkierungen ..... 14
- 2.19 Fahrrad- und Fußgängersignale ..... 15
- 2.20 Sehbehinderte Fußgänger ..... 15
- 2.21 Kreuzungen ..... 15
- 2.22 Einsatzfahrzeuge ..... 16
- 2.23 Schulbusse ..... 17
- 2.24 Parken ..... 18
- 2.25 Parken nicht erlaubt ..... 18
- 2.26 Annäherung an stehende Fahrzeuge Iowas Gesetz zum Überholen oder Verlangsamten ..... 19
- 2.27 Lenken - freimachen ..... 19

## **KAPITEL 3: VORBEREITUNG ZUM FAHREN ..... 20**

- 3.1 Wartung Ihres Fahrzeugs ..... 20
- 3.2 Einstellen von Sitzen und Spiegeln ..... 22
- 3.3 Fortschrittliche Fahrer-Assistenzsysteme ..... 23

- 3.4 Blinde Flecken erkennen ..... 31
- 3.5 Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme ..... 31
- 3.6 Sichern von losen Gegenständen ..... 33
- 3.7 Ablenkungen beseitigen ..... 33
- 3.8 Alkohol und Drogen ..... 34
- 3.9 Schläfriges Fahren ..... 34
- 3.10 Vorbereiten auf die Zukunft - Iowa 511 ..... 35

## **KAPITEL 4: GRUNDLEGENDE FAHRKENNTNISSE ..... 36**

- 4.1 Das Fahrzeug starten ..... 36
- 4.2 Gangschaltung ..... 36
- 4.3 Beschleunigen ..... 37
- 4.4 Bremsen und Anhalten ..... 37
- 4.5 Angemessene Geschwindigkeit ..... 39
- 4.6 Steuerung ..... 39
- 4.7 Rückwärtsfahren ..... 40
- 4.8 Richtige Drehtechniken ..... 40
- 4.9 Fahrspurwechsel ..... 41
- 4.10 Überholen ..... 42
- 4.11 Defensives Fahren ..... 44
- 4.12 Sicheres Fahren im Verkehr ..... 45
- 4.13 Kommunizieren - Scheinwerfer, Hupe und Notsignale ..... 46

## **KAPITEL 5: IHR FAHRKÖNNEN ANWENDEN ..... 48**

- 5.1 Kreuzungen ..... 48
- 5.2 Fahren auf Autobahnen und Schnellstraßen ..... 49
- 5.3 Abzweigende Diamantenkreuzung ..... 50
- 5.4 Kreisverkehre ..... 50
- 5.5 Ländliches Fahren/Schotterstraßen ..... 51
- 5.6 Nachtfahrten ..... 52
- 5.7 Hirsche und andere Tiere ..... 53
- 5.8 Gemeinsame Nutzung der Straße mit großen Lastwagen ..... 53
- 5.9 Gemeinsame Nutzung der Straße mit Motorrädern ..... 54
- 5.10 Gemeinsame Nutzung der Straße mit Radfahrern und Fußgängern ..... 54
- 5.11 Geschlossene Fahrzeuge an einem heißen Tag ..... 55
- 5.12 Fahren bei schlechtem Wetter ..... 55
- 5.13 Notfälle durch Geräteausfall ..... 58
- 5.14 Verwicklung in einen Unfall ..... 59
- 5.15 Interaktionen mit der Polizei ..... 60



## KAPITEL 1

# IHR FÜHRERSCHEIN

---

### 1.1 WER BRAUCHT EINEN IOWA-FÜHRERSCHEIN?

In Iowa muss jeder, der ein Kraftfahrzeug, Motorrad oder Moped auf öffentlichen Straßen betreibt, eine Genehmigung oder einen Führerschein besitzen. Sie gelten für die Zwecke des Führerscheins als in Iowa ansässig, wenn Sie mindestens einen der folgenden Punkte erfüllt haben:

- In diesem Staat als Wähler registriert.
- Sie haben Ihr Kind an einer öffentlichen Schule in Iowa angemeldet.
- Sie haben eine feste Stelle in Iowa angenommen.
- Sie haben 30 Tage lang ununterbrochen in Iowa gelebt.
- Sie haben eine Steuerbefreiung für ein Haus oder eine Militärsteuerbefreiung für Immobilien in Iowa beantragt.
- Sie erhalten öffentliche Unterstützung vom Staat Iowa.

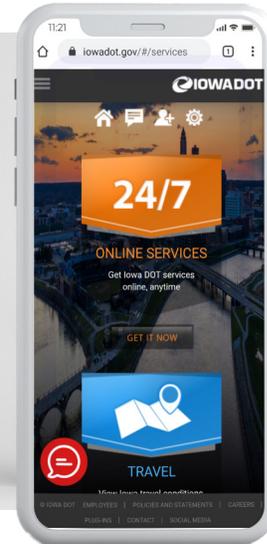
Sie brauchen **KEINEN** Führerschein, wenn Sie:

- Ein Militärfahrzeug während des Dienstes bei den U.S. Streitkräften fahren.
- Landwirtschaftliche Geräte zwischen dem heimischen Bauernhof und nahegelegenen landwirtschaftlichen Flächen oder landwirtschaftlichen Betrieben innerhalb von zwei Meilen fahren.
- Mit einem gültigen Führerschein aus Ihrem Heimatstaat oder -land fahren, während Sie sich als Besucher oder Student in Iowa aufhalten.



## BESUCHEN SIE [IOWADOT.GOV](http://IOWADOT.GOV) FÜR INFORMATIONEN ÜBER:

- ✓ Wann und wie Sie Ihre Lizenz erneuern müssen.
- ✓ Das Graduated Driver's License Programm (für Fahrer unter 18 Jahren).
- ✓ Die Durchführung Ihres Wissenstests zu Hause oder in der Schule (Überspringen Sie die Reise)
- ✓ Spezielle Arten von Führerscheinen wie Mopedführerscheine und CDLs.



Lernen Sie online mit unserem Übungstest:  
[www.iowadot.gov/mvd/driverslicense/  
manuals-and-practice-tests](http://www.iowadot.gov/mvd/driverslicense/manuals-and-practice-tests)

## 1.2 IHREN FÜHRERSCHEIN UND IHRE VERSICHERUNG MIT SICH FÜHREN

Sie sollten Ihren Führerschein oder Ihre Genehmigung immer bei sich haben, wenn Sie Auto fahren. Fahrer von in Iowa zugelassenen Fahrzeugen müssen außerdem eine Versicherungskarte (gedruckt oder elektronisch) mit sich führen, um den Nachweis einer Haftpflichtversicherung zu erbringen. Andernfalls drohen Bußgelder und möglicherweise die Beschlagnahmung des Fahrzeugs.

## 1.3 OBLIGATORISCHE GESUNDHEITSUNTERSUCHUNGEN UND TESTS

Wenn Sie Ihren Führerschein beantragen, müssen Sie Folgendes tun:

- Einen Sehtest durchführen.
- Den Wissenstest bestehen.
- Nachweisen, dass Sie einen von Iowa anerkannten Fahrschulkurs erfolgreich abgeschlossen haben (wenn Sie unter 18 sind).
- Eine Fahrprüfung bestehen (nicht erforderlich, wenn Sie die Anforderungen des Fahrschulkurses erfüllen).



## KAPITEL 2

# VERKEHRSSCHILDER UND -REGELN

---

## 2.1 VERKEHRSSCHILDER

Verkehrsschilder weisen auf Verkehrsregeln, Gefahren, Standorte, Richtungen und Dienstleistungen hin. Die Form und Farbe von Verkehrsschildern geben Hinweise auf die Art der Informationen, die sie liefern.

### STANDARDFARBEN

#### **ROT**

Halten Sie an, weichen Sie aus oder tun Sie das, was auf dem Schild steht.

#### **GRÜN**

Richtung. Zeigt an, wo sich ein Ort befindet oder wie weit ein Ort von Ihnen entfernt ist.

#### **BLAU**

Dienstleistungen für Reisende. Führt Sie zu Orten wie Rastplätzen, Sehenswürdigkeiten, Krankenhäusern, Unterkünften, Tankstellen, Restaurants und Touristenattraktionen.

#### **GELB**

Allgemeine Warnungen.

#### **FLUORESZIEREND GELB-GRÜN**

Fußgänger-, Fahrrad- und Schulwarnschilder.

#### **WEISS**

Regulatorisch. Bietet Informationen über durchsetzbare Gesetze und Verordnungen.

#### **ORANGE**

Straßenarbeiten, temporäre Verkehrskontrollen und Wartungswarnungen. Achten Sie auf wechselnde Geschwindigkeitsbegrenzungen und Arbeiter auf der Straße.

#### **BRAUN**

Freizeit und kulturelle Sehenswürdigkeiten. Gibt Ihnen Hinweise auf historische Stätten, Parks oder Erholungsgebiete.

#### **FLUORESZIERENDES ROSA**

Warn- und Hinweisschilder für das Unfallmanagement, z.B. für die Beseitigung von Unfällen, Trümmern usw.

STANDARDFORMEN



**ACHTECK**

Die Form ist nur für ein Stoppschild reserviert. Halten Sie an einer Kreuzung, die von diesem Schild geregelt wird, vollständig an.



**GLEICHSEITIGES DREIECK**

Geben Sie die Vorfahrt frei.



**WIMPEL**

Dieses Schild befindet sich auf der linken Seite der Straße. Es warnt Sie vor einer Überholverbotszone.



**DIAMANT**

Warnschild. Weist Sie auf besondere Gefahren im Straßenverkehr hin. Wörter oder Bilder auf dem Schild zeigen Ihnen, warum Sie langsamer fahren oder besonders vorsichtig sein müssen.



**RECHTECK**

Wird für Regulierungs-, Leit- und Warnschilder verwendet.



**FÜNFECK**

Schulweg. Schilder markieren Schulbereiche und Schulübergänge.



**KREUZBOCK**

An jedem Bahnübergang sind Schilder angebracht. Ein Nummernschild unter den Querbalken zeigt an, wie viele Gleise Sie überqueren müssen.



**KREIS**

Bahnübergang voraus.

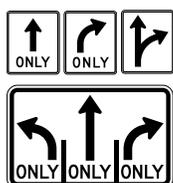
## 2.2 REGULATORISCHE ZEICHEN

Diese Schilder informieren Sie über Regeln für die Verkehrsrichtung, die Benutzung der Fahrspur, das Abbiegen, die Geschwindigkeit, das Parken und andere besondere Situationen. Einige Vorschriftszeichen haben einen roten Kreis mit einem roten Schrägstrich über einem Symbol. Diese zeigen an, dass Sie etwas nicht tun dürfen, z.B. nicht links abbiegen, nicht rechts abbiegen oder nicht umdrehen.



### TEMPOLIMIT-SCHILDER

Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder geben die zulässige Höchst- oder Mindestgeschwindigkeit an. Die Höchstgeschwindigkeiten gelten für ideale Fahrbedingungen. Manchmal müssen Sie Ihre Geschwindigkeit reduzieren, wenn die Bedingungen dies erfordern, z.B. wenn die Fahrbahn rutschig ist (bei Regen oder Schnee) oder wenn es schwierig ist, die Straße klar zu sehen (bei Nebel). Einige Hochgeschwindigkeitsstraßen haben Mindestgeschwindigkeitsgrenzen. Wenn diese Mindestgeschwindigkeit für Sie zu schnell ist, sollten Sie eine andere Route wählen.



### FAHRSPUR-KONTROLLSCHILDER

Diese Schilder zeigen an, wohin Sie fahren und wo Sie abbiegen können, und verwenden oft ein Pfeilsymbol. Die Schilder stehen entlang der Straße oder hängen über der Straße. Manchmal können auch weiße Pfeile auf die Straße gemalt werden.



### ÜBERHOLVERBOTSSCHILDER

Diese Schilder zeigen an, wo es nicht sicher ist, ein anderes Fahrzeug zu überholen. Das Überholverbotsschild befindet sich am Anfang der Überholverbotszone. Die Überholbereiche basieren darauf, wie weit Sie vorausschauen können. Wo das Überholen erlaubt ist, dürfen Sie dies nur tun, wenn es sicher ist. Fahrbahnmarkierungen für Überholverbote werden auf Seite 42 beschrieben.



### STOPP-SCHILD

Ein Stoppschild bedeutet, dass Sie anhalten und warten müssen, bis kreuzende Fahrzeuge und Fußgänger die Straße verlassen haben, bevor Sie weiterfahren. Halten Sie an der Haltelinie an, wenn eine vorhanden ist. Falls nötig, können Sie dann bis zum Stoppschild oder dem Rand der Kreuzung vorfahren und dann weiterfahren, wenn es sicher ist.



### VORFAHRTSZEICHEN

Ein Vorfahrtszeichen bedeutet, dass Sie die Geschwindigkeit verringern und dem Verkehr auf der Kreuzung, die Sie überqueren, oder der Fahrbahn, die Sie befahren, die Vorfahrt gewähren müssen.



### GETEILTE AUTOBAHN

Die Straße vor uns, ist geteilt. Dieses Schild leitet den Verkehr um eine Insel oder ein Hindernis herum.



### EINBAHN

Der Verkehr bewegt sich nur in Richtung des Pfeils.



### BETRETEN VERBOTEN SCHILD

Dieses Schild finden Sie an Straßeneinmündungen, die Sie nicht befahren dürfen. Sie finden sie an Ausfahrtsrampen, an Kreuzungen auf geteilten Straßen und an zahlreichen Stellen auf Einbahnstraßen.



### GEGENRICHTUNG

Sie sind falsch abgebogen und auf die Fahrbahn des Gegenverkehrs geraten. Entfernen Sie Ihr Fahrzeug vom befahrenen Teil der Straße und halten Sie so schnell und sicher wie möglich an und wenden Sie.

## 2.3 WARNUNGSSCHILDER

Warnschilder sind gelb mit schwarzer Schrift oder Symbolen und meist rautenförmig. Diese Schilder warnen Sie davor, langsamer zu fahren und notfalls anzuhalten, da eine besondere Situation oder Gefahr droht. Einige häufige Warnzeichen sind unten aufgeführt.



### KREUZUNG

Es gibt eine weitere Straße, die die Straße, auf der Sie sich befinden, kreuzt. Achten Sie sorgfältig auf den Querverkehr in Ihrem Weg.



### SPUR ENDET

Aus zwei Fahrspuren wird bald eine Fahrspur. Der Verkehr muss beim Zusammenführen ausweichen.



### SANFTE RECHTSKURVE

Die Straße vor Ihnen biegt allmählich nach rechts ab. Seien Sie auf den Richtungswechsel vorbereitet.



### SIGNAL VORWÄRTS

Diese Schilder werden auf Straßen mit höheren Geschwindigkeiten verwendet. Stellen Sie sich auf eine Kreuzung und eine Ampel ein.



### FARMMASCHINEN

Achten Sie auf langsam fahrende landwirtschaftliche Geräte auf den Straßen. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und überholen Sie langsam.



### RUTSCHIG BEI NÄSSE

Die Straße wird bei nassem Wetter rutschig. Fahren Sie unter diesen Bedingungen langsamer.



### ZUSAMMENFÜHRENDE VERKEHR

Wenn Sie auf der Hauptstraße unterwegs sind und dieses Schild sehen, müssen Sie damit rechnen, dass andere Fahrzeuge in Ihre Fahrspur einbiegen.



### FUSSGÄNGERÜBERGANG

Achten Sie auf Personen, die vor Ihr Fahrzeug laufen oder rennen könnten.



### CHEVRON ZEICHEN

Wird zusätzlich zu den Kurvenschildern verwendet, wenn es notwendig ist, zusätzlich auf eine Richtungsänderung der Straße aufmerksam zu machen.



### VERKEHR IN BEIDE RICHTUNGEN

Halten Sie sich rechts, denn Sie verlassen eine Einbahnstraße und fahren in eine Zweibahnstraße ein.



### HIRSCHKREUZUNG

Möglicherweise versuchen Rehe in diesem Gebiet, die Fahrbahn zu überqueren. Verlangsamen Sie und beobachten Sie genau.



### RAMPENGESCHWINDIGKEIT

Die empfohlene Geschwindigkeit auf einer Ausfahrtsrampe.



### GETEILTE AUTOBAHN BEGINNT

Sie nähern sich der Stelle, an der der Verkehr in beide Richtungen durch einen Mittelstreifen geteilt wird.



### HÜGEL

Dieses Schild warnt alle Fahrzeuge davor, dass die Straße vor Ihnen einen Hügel hinunterführt. Sie sollten Ihre Bremsen überprüfen, bevor Sie den Hügel hinunterfahren.



### SCHULÜBERGANG VORAUSS

Sie nähern sich einem Schulgelände mit einem Bahnübergang. Achten Sie auf Kinder und den markierten Schulübergang. Die Farbe dieses Zeichens kann gelb sein.



### GETEILTE AUTOBAHNEN ENDEN

Der Verkehr in beide Richtungen wird nicht mehr durch einen Mittelstreifen geteilt. Achten Sie auf entgegenkommende Fahrzeuge.



### T-KREUZUNG VORAUSS

Die Straße, auf der Sie sich befinden, führt nicht geradeaus. Bereiten Sie sich darauf vor, nach rechts oder links abzubiegen.



### PFERDEGESPANN

Achten Sie auf langsam fahrende, von Pferden gezogene Fahrzeuge auf den Straßen. Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und überholen Sie langsam.



### SCHULBUSHALTESTELLE VORAUSS

Sie nähern sich einem Bereich, in dem ein angehaltener Schulbus Fahrgäste aufnehmen oder absetzen wird. Achten Sie auf Kinder. Seien Sie bereit, aufzuhören.

## 2.4 SCHILD FÜR LANGSAM FAHRENDE FAHRZEUGE

Ein reflektierendes orangefarbenes Dreieck am Heck eines Fahrzeugs bedeutet, dass es mit höchstens 35 Meilen/Stunde unterwegs ist. Sie können dieses Zeichen auf Straßenwartungsgeräten, landwirtschaftlichen Fahrzeugen oder Pferdewagen sehen.



## 2.5 FÜHRUNGSZEICHEN

Wegweiser zeigen Richtungen und Entfernungen zu verschiedenen Orten oder Gebieten an, z.B. zu Städten, Flughäfen, Staatsgrenzen oder zu interessanten Orten wie Nationalparks, historischen Gebieten oder Museen. Meilensteine zeigen die Anzahl der Meilen an, die von der Einfahrt der Interstate in den Staat, in dem Sie unterwegs sind, entfernt sind. Sie können damit berechnen, wie weit Sie noch von Ihrer Ausfahrt oder Ihrem Ziel entfernt sind, und in einem Notfall Ihren genauen Standort angeben.



## 2.6 DIENSTZEICHEN

Serviceschilder zeigen den Standort verschiedener Dienstleistungen an, wie z.B. Rastplätze, Tankstellen, Campingplätze oder Krankenhäuser.



## 2.7 ROUTE-SCHILDER

Die Form eines Wegweisers zeigt an, um welche Art von Straße es sich handelt - Interstate, U.S. Highway, Iowa Route, County Road, etc. Folgen Sie während einer Reise den Schildern, um auf Ihrer Route zu bleiben.



## 2.8 VERKEHRSSZEICHEN

Zusätzlich zu den Verkehrssignalen kann die Verkehrskontrolle auch von der Polizei, dem Straßenpersonal oder den Schülerlotsen durchgeführt werden. Sie müssen die Anweisungen dieser Personen befolgen.



Standard-Verkehrszeichen



Pfeil-Signalkopf

### Einfarbig rot

Kommen Sie zum Stillstand.

### Rot blinkend

Behandeln Sie es genauso wie ein Stoppschild.

### Einfarbig gelb

Fahren Sie nicht in die Kreuzung ein, wenn Sie sicher anhalten können. Wenn Sie nicht sicher anhalten können, fahren Sie mit Vorsicht über die Kreuzung.

### Gelb blinkend

Gehen Sie mit Bedacht vor. Halten Sie Fahrzeugen und Fußgängern den Vortritt und fahren Sie weiter, wenn es sicher ist.

### Einfarbig grün

Fahren Sie los, aber nur, wenn die Kreuzung frei ist. Nehmen Sie Fahrzeugen und Fußgängern an der Kreuzung die Vorfahrt. Wenn die Ampel umschaltet, kann der Verkehr in der Kreuzung stecken bleiben, und Sie müssen ihm Zeit geben, die Kreuzung zu räumen.

### Stetiger roter Pfeil

Autofahrer, die nach links oder rechts abbiegen, müssen anhalten.

### Stetiger gelber Pfeil

Der linke oder rechte Blinker steht kurz davor, rot zu werden. Fahren Sie nicht in die Kreuzung ein, wenn Sie sicher anhalten können. Biegen Sie nach links oder rechts ab, wenn Sie sich bereits auf der Kreuzung befinden.

### Blinkender gelber Pfeil

Achten Sie auf den Gegenverkehr und Fußgänger und biegen Sie dann vorsichtig nach links ab. Die Ampel für den Gegenverkehr ist grün.

### Stetiger grüner Pfeil

Autofahrer können nach links oder rechts abbiegen. Der Gegenverkehr muss anhalten. Fahren Sie nicht geradeaus. Fahren Sie nur in Richtung des Pfeils. Nehmen Sie anderen Fahrzeugen und Fußgängern, die sich bereits auf der Kreuzung befinden, die Vorfahrt.

## 2.9 BAHNÜBERGÄNGE

Seien Sie an Bahnübergängen besonders vorsichtig und halten Sie Ihr Fahrzeug niemals auf den Gleisen an. Züge können nicht schnell anhalten.

Vorwarnschilder und Fahrbahnmarkierungen weisen darauf hin, dass die Bahngleise die Straße kreuzen. Wenn Sie sich der Strecke nähern, schalten Sie Ablenkungen aus, lassen Sie die Fenster herunter und schalten Sie Ihre Musik aus. Halten Sie an, bevor Sie die Gleise erreichen, wenn sich ein Zug dem Bahnübergang nähert. Fahrbahnmarkierungen sind ein großes „X“ mit den Buchstaben „RR“ auf der Straße. Diese Markierungen werden nicht an allen Kreuzungen verwendet.

Kreuzungsschilder wurden an öffentlichen Bahnübergängen aufgestellt. Dieses Zeichen bedeutet, dass Sie in beide Richtungen schauen, auf Züge achten und ihnen Vorfahrt gewähren müssen. Ein Nummernschild unter dem Querbalken zeigt an, dass mehr als ein Satz von Spuren auf das Schild folgt.

Blinkende Lichtsignale können mit Fußgängerüberwegen verwendet werden. Halten Sie an, wenn die Ampel blinkt. Überqueren Sie die Straße erst, wenn Sie es sicher können. Wenn es mehr als ein Gleis gibt, achten Sie auf Züge, die entweder aus der gleichen oder aus der entgegengesetzten Richtung kommen.

An einigen Kreuzungen werden Schranken mit Blinklichtern verwendet. Halten Sie an, wenn die Lichter zu blinken beginnen, bevor das Tor herunterfährt. Halten Sie an, bis die Schranken hochgehen und die Lichter aufhören zu blinken. Umfahren Sie nie die Tore. Es ist gefährlich und verstößt gegen das Gesetz. Bahnschranken und Warnlichter machen Sie darauf aufmerksam, dass sich ein Zug nähert.

Autobahn-Eisenbahn-Kreuzungen sind mit dem Namen der Bahnlinie und einer Notrufnummer gekennzeichnet. Wenn Sie eine Signalstörung oder eine andere gefährliche Situation bemerken (z.B. ein liegengebliebenes Fahrzeug, ein anderes Hindernis oder einen Gleisschaden), rufen Sie die angegebene Nummer an, um die zuständige Bahngesellschaft zu benachrichtigen.



### ERFORDERLICH ZUM ANHALTEN

Alle Schulbusse, Charterbusse, Fahrer, die Fahrgäste auf Bestellung befördern (z.B. Uber oder Lyft), und alle Fahrzeuge, die mit Gefahrgutplaketten versehen sein müssen, müssen innerhalb von 15 bis 50 Fuß vor dem Überqueren der Bahngleise anhalten. Wenn ein Polizeibeamter oder ein Verkehrssignal auf der Autobahn die Weiterfahrt anordnet, müssen Sie nicht anhalten. Sie müssen auch nicht anhalten, wenn die Kreuzung mit einem „EXEMPT“-Schild gekennzeichnet ist.

## 2.10 ARBEITSZONEN



Verkehrskontrollvorrichtungen wie Pfeiltafeln, temporäre Verkehrssignale, Flaggen und Kanalisierungsvorrichtungen werden in Arbeitszonen angebracht, um die Fahrer auf die unterschiedlichen Bedingungen aufmerksam zu machen. Die meisten Schilder in Arbeitsbereichen sind rautenförmig, obwohl einige wenige Schilder rechteckig sind. Orange ist die Grundfarbe dieser Schilder und Warngeräte.

Verkehrskontrollgeräte und Schilder werden zur Markierung von Bau-, Wartungs-, Vermessungs- und Versorgungsarbeitsbereichen verwendet. Diese helfen dabei, Autofahrer und Fußgänger sicher durch den Arbeitsbereich zu leiten und gleichzeitig die Sicherheit der Arbeiter auf der Fahrbahn zu gewährleisten. **Seien Sie wachsam und fahren Sie vorsichtig, da sich die Bußgelder in Arbeitszonen verdoppeln können.**

Arbeitszonen können gefährlich sein, und die Straßenarbeiter verlassen sich darauf, dass Sie für ihre Sicherheit sorgen:

PASSEN SIE IHRE GESCHWINDIGKEIT DEN VERKEHRSVERHÄLTNISSEN AN.

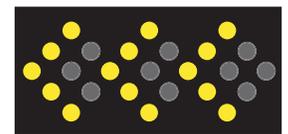
BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN VON SCHILDERN, VERKEHRSSIGNALEN UND SIGNALGEBERN.

VERGRÖßERN SIE DEN FOLGENDEN ABSTAND.

RICHTEN SIE IHRE VOLLE AUFMERKSAMKEIT AUF DAS FAHREN.

### PFEILBÄNDER

Große blinkende Pfeiltafeln werden in der Regel verwendet, wenn eine Fahrspur oder ein Seitenstreifen gesperrt ist.



### FLAGGENLEGER

Menschen mit Stopp-/Bremschildern helfen, den Verkehr in Arbeitszonen zu kontrollieren. Befolgen Sie ihre Anweisungen. Sie sollten fluoreszierende gelbgrüne oder orangefarbene Westen, Hemden oder Jacken tragen. Normalerweise verwenden sie Stopp-/Langsamkeitsschilder. Rote Flaggen können gelegentlich verwendet werden.



### KANALISIERUNGSGERÄTE

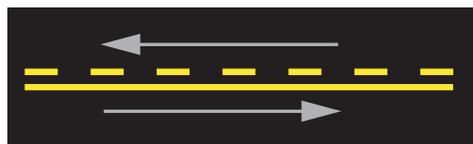
Barrikaden, vertikale Tafeln, Trommeln, Kegel und röhrenförmige Markierungen sind die gebräuchlichsten Hilfsmittel, um Autofahrer vor ungewöhnlichen und potenziell gefährlichen Bedingungen zu warnen und sie sicher durch die Arbeitszone zu führen.



Abbildung 2.1: Markierungen zur Fahrspurkontrolle



Fahrbahn in eine Richtung



Fahrbahn in zwei Richtungen

Abbildung 2.2: Bruchlinien

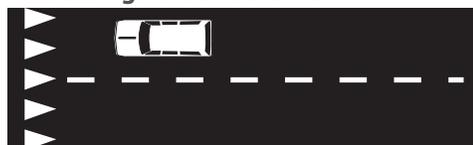
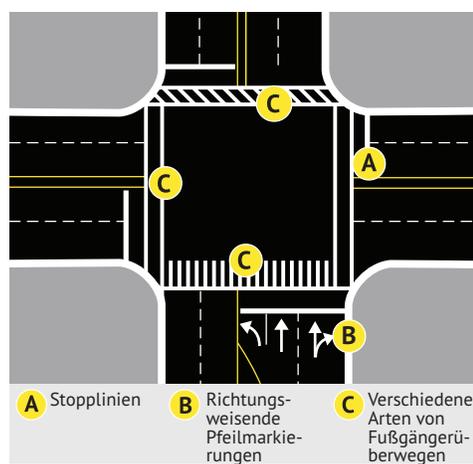
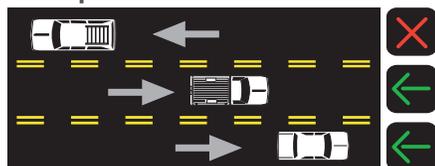


Abbildung 2.3: Zebrastreifen, Haltelinien und Richtungspfeile markieren



Abbildungen 2.4: Umkehrbare Fahrspuren



## 2.11 FAHRBAHNMARKIERUNGEN UND ANDERE FAHRSPURKONTROLLEN

Fahrbahnmarkierungen helfen, den Verkehr zu lenken und zu regeln, genau wie Autobahnschilder. Sie finden sie allein oder in Verbindung mit Schildern und Verkehrssignalen. Weiße Linien trennen den Verkehr, der in die gleiche Richtung fährt. Gelbe Linien trennen den Verkehr in entgegengesetzter Richtung.

Auf Straßen mit Gegenverkehr sehen Sie eine durchgezogene gelbe Linie, die an einigen Stellen durch eine gestrichelte Linie ergänzt wird. Das Überholen ist auf der Seite mit der durchgezogenen gelben Linie nicht erlaubt. Fahrzeuge, die sich auf der Seite mit der gestrichelten Linie befinden, dürfen überholen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

## 2.12 BRUCHLINIE

Vorfahrtlinien bestehen aus einer Reihe weißer Dreiecke, die auf herannahende Fahrzeuge zeigen. Diese Linien erstrecken sich über eine Fahrspur, um den Punkt zu markieren, an dem Fahrzeuge bei einem „Vorfahrt gewähren“-Schild oder einem „Vorfahrt gewähren für Fußgänger“-Schild ausweichen müssen.

## 2.13 ZEBRASTREIFEN, HALTELINIEN UND RICHTUNGSPFEIL-MARKIERUNGEN

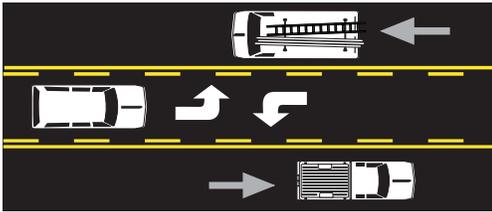
Wenn Sie aufgrund eines Schildes oder Signals zum Anhalten aufgefordert werden, müssen Sie anhalten, bevor Ihr Fahrzeug die Haltelinie oder einen Zebrastreifen erreicht, falls es einen solchen gibt. Fußgängerüberwege definieren den Bereich, in dem Fußgänger die Fahrbahn überqueren müssen. Sie müssen Fußgängern, die einen Zebrastreifen betreten oder betreten wollen, Vorfahrt gewähren. Nicht alle Fußgängerüberwege sind markiert. Achten Sie auf Fußgänger, wenn Sie eine Kreuzung überqueren, an der es keinen Zebrastreifen gibt.

Spezielle Pfeilmarkierungen können vorhanden sein und zeigen die Bewegungen an, die beim Fahren auf dieser Spur erlaubt oder erforderlich sind.

## 2.14 REVERSIBLE FAHRSPUREN

Einige Fahrspuren sind so angelegt, dass der Verkehr zu bestimmten Zeiten in eine Richtung und zu anderen Zeiten in die entgegengesetzte Richtung fließt. Diese Fahrspuren sind normalerweise durch doppel gestrichelte gelbe Linien gekennzeichnet. Bevor Sie sie befahren, sollten Sie prüfen, welche Fahrspuren Sie zu diesem Zeitpunkt benutzen können. Möglicherweise gibt es Schilder am Straßenrand oder über der Straße. Manchmal werden spezielle Lichter verwendet. Ein grüner Pfeil bedeutet, dass Sie die Fahrspur darunter benutzen können; ein rotes „X“ bedeutet, dass Sie dies nicht dürfen. Ein blinkendes gelbes „X“ bedeutet, dass die Fahrspur nur zum Abbiegen freigegeben ist. Ein durchgehendes gelbes „X“ bedeutet, dass sich die Nutzung der Fahrspur ändert und Sie diese verlassen sollten, sobald es sicher ist.

**Abbildung 2.5: Gemeinsame Linksabbiegerspur**



## 2.15 GEMEINSAME LINKSABBIEGERSPUR

Gemeinsame Linksabbiegespuren sind für Fahrzeuge reserviert, die aus beiden Richtungen links abbiegen. Auf dem Bürgersteig wechseln sich Linksabbiegepeile für den Verkehr in eine Richtung mit Linksabbiegepeilen für den Verkehr aus der anderen Richtung ab. Diese Fahrspuren sind auf jeder Seite durch eine durchgehende gelbe und eine gestrichelte gelbe Linie gekennzeichnet. Fahrzeuge dürfen in die Spur einfahren und dort anhalten, bevor sie links abbiegen, aber die Spur darf nicht zum Überholen benutzt werden.



**Abbildung 2.6: Schild Reservierte Fahrspur**  
In diesem Beispiel ist die Fahrspur für Fahrzeuge mit hoher Belegung (HOV) reserviert, die zwei oder mehr Personen befördern.

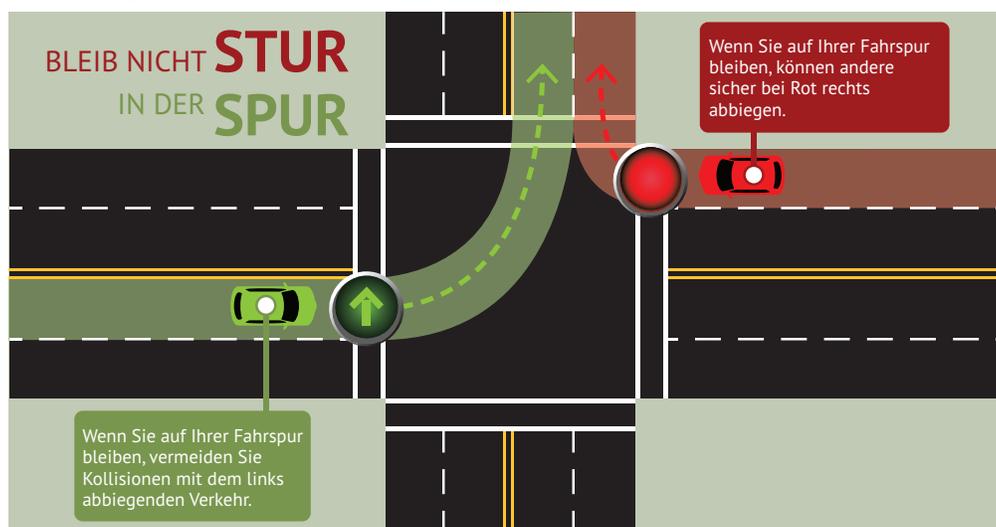
## 2.16 RESERVIERTE SPUREN

Auf verschiedenen Straßen können eine oder mehrere Fahrspuren für spezielle Fahrzeuge reserviert sein. Reservierte Fahrspuren sind durch Schilder gekennzeichnet, die darauf hinweisen, dass die Fahrspur für eine besondere Nutzung reserviert ist, und sind oft mit einer weißen Raute am Straßenrand und/oder auf der Fahrbahnoberfläche gekennzeichnet. Fahren Sie nicht auf einer dieser Spuren, es sei denn, Sie sind mit diesem Fahrzeugtyp unterwegs.

## 2.17 ALLGEMEINE FAHRSPURBENUTZUNG

- Auf einer Straße mit zwei oder mehr Fahrspuren, die in dieselbe Richtung führen, wird die linke Spur in der Regel zum Überholen benutzt. Auf einer Straße mit drei oder mehr Fahrspuren bleiben Sie auf der rechten oder mittleren Spur, außer zum Überholen. Wenn viel Verkehr auf der Straße ist, benutzen Sie am besten die mittlere Spur.
- Fahren Sie niemals auf dem Seitenstreifen, es sei denn, Sie werden von einer Verkehrskontrolleinrichtung oder einem Beamten dazu aufgefordert.
- Überholen Sie niemals auf dem Seitenstreifen, egal ob dieser gepflastert ist oder nicht. Andere Autofahrer werden nicht mit Ihnen rechnen und vielleicht von der Straße abbiegen, ohne Sie zu beachten.
- Wenn es keine Schilder oder Fahrbahnmarkierungen gibt, die das Abbiegen regeln, sollten Sie von der Spur abbiegen, die der Richtung, in die Sie fahren wollen, am nächsten liegt, und in die Spur einbiegen, die der Spur, von der Sie gekommen sind, am nächsten liegt. (Siehe Abbildung 2.7)
- Wechseln Sie beim Abbiegen so direkt wie möglich von einer Fahrspur auf die andere, ohne die Fahrspurlinien zu überqueren oder den Verkehr zu behindern. Wenn Sie Ihren Abbiegevorgang abgeschlossen haben, können Sie bei Bedarf auf eine andere Spur wechseln.

**Abbildung 2.7: Bleiben Sie beim Abbiegen auf Ihrer Spur und biegen Sie auf die Spur ein, die derjenigen am nächsten liegt, von der Sie gekommen sind.**



## 2.18 FAHRRADSPUREN UND FAHRBAHNMARKIERUNGEN

### FAHRRADSPUREN

Fahrradspuren sind Teile der Fahrbahn, die für die Nutzung durch Radfahrer vorgesehen sind. Sie sind durch durchgezogene weiße Linien, Fahrradmarkierungen und Schilder gekennzeichnet.

- Einige Radwege können durch doppelte weiße Linien, Bordsteine, Pfosten oder Pflanzkübel weiter vom Verkehr getrennt werden.
- Radwege können mit grüner Farbe ausgefüllt sein und Autofahrer sollten genau aufpassen und nach Radfahrern Ausschau halten, bevor sie die grüne Fahrbahn überqueren. Autofahrer sollten auf grünem Bürgersteig nicht anhalten. (Siehe *Abbildung 2.8*)
- Autofahrer dürfen nur beim Abbiegen auf Radwegen fahren und müssen neben und hinter ihrem Fahrzeug sorgfältig nach Radfahrern Ausschau halten und vorsichtig kreuzen.

### MARKIERUNGEN FÜR GEMEINSAME FAHRSPUREN

Gemeinsame Fahrbahnmarkierungen, auch „Sharrows“ genannt, machen Autofahrer auf die Anwesenheit von Radfahrern aufmerksam, ermutigen Autofahrer zum sicheren Überholen von Radfahrern und verringern das Auftreten von Radfahrern in falscher Richtung und das Risiko von Türunfällen. Im Gegensatz zu Fahrradspuren wird bei Sharrows kein bestimmter Teil der Fahrbahn für die ausschließliche Nutzung durch Fahrräder ausgewiesen. (Siehe *Abbildung 2.9*)

### FAHRRADBOXEN

Fahrradboxen sind Fahrbahnmarkierungen, die installiert werden, um Radfahrern einen sicheren Weg zum Abbiegen an einer signalisierten Kreuzung zu ermöglichen. Die Fahrradboxen sind einfarbig grün und haben das Bild eines Radfahrers. Sie befinden sich neben dem Zebrastreifen und erstrecken sich über die gesamte Breite der Fahrspur. (Siehe *Abbildung 2.10*)

### FAHRRAD-DETEKTOR-SYMBOL

Auf dem Bürgersteig kann ein Symbol angebracht werden, das die optimale Position für einen Radfahrer angibt, um das Lichtsignal zu aktivieren/ auszulösen.



Abbildung 2.8: Grüne Fahrradspur



Abbildung 2.9: Gemeinsame Fahrbahnmarkierungen

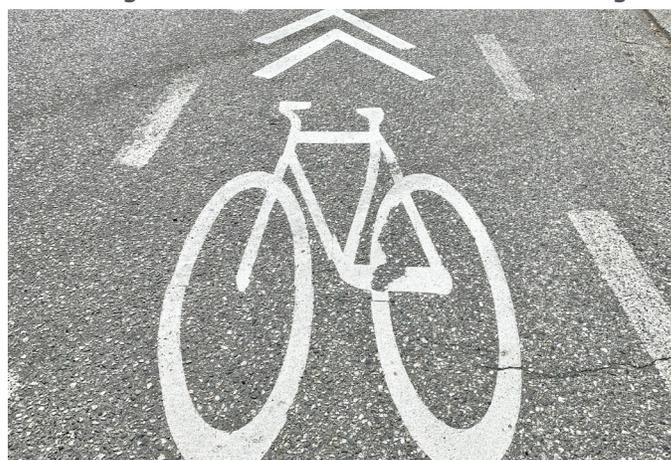
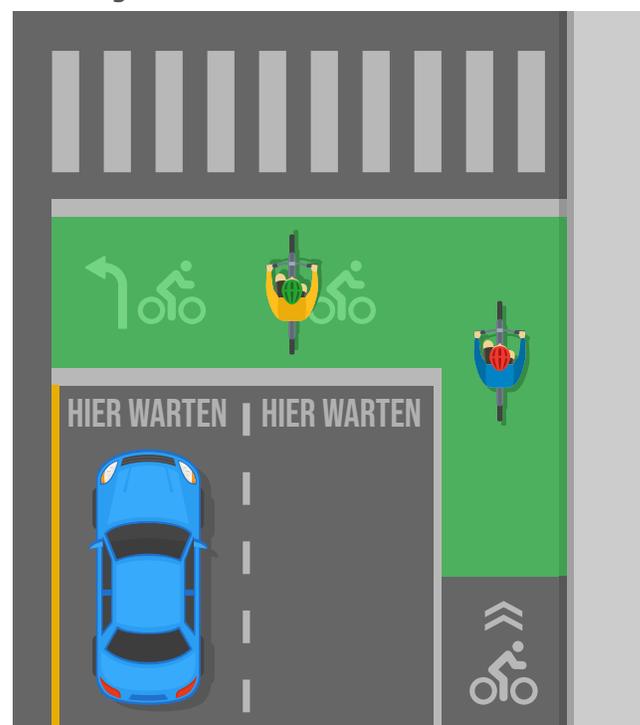


Abbildung 2.10: Fahrradboxen



## 2.19 FAHRRAD- UND FUSSGÄNGERSIGNALE

### RECHTECKIGE BLITZLEUCHTEN

Rechteckige Blitzleuchten werden von Fußgängern manuell durch einen Druckknopf aktiviert und befinden sich oft an Kreuzungen ohne Ampeln oder an Fußgängerüberwegen in der Mitte des Blocks. Wenn es aktiviert ist, blinken die gelben Lichter in einem schnellen Muster. Autofahrer müssen für Fußgänger innerhalb des Zebrastreifens anhalten und auf Fußgänger achten, die den Zebrastreifen betreten wollen, wenn die Leuchte blinkt.



Abbildung 2.11: Rechteckige Schnellblitzleuchte

### FUSSGÄNGER-HYBRIDLEUCHTEN

Fußgänger-Hybridleuchten ermöglichen es Fußgängern, eine Straße sicher zu überqueren. Diese Leuchten funktionieren nur, wenn sie von einem Fußgänger aktiviert werden. Wenn alle Lichter dunkel sind, können Autofahrer mit Vorsicht vorgehen. Sobald sie aktiviert ist, blinkt das untere gelbe Licht und die Autofahrer müssen langsamer fahren. Dann leuchtet die untere gelbe Ampel durchgehend, und die Autofahrer müssen sich darauf vorbereiten, anzuhalten. Dann leuchten die beiden oberen roten Lichter durchgehend, und Autofahrer müssen für Fußgänger anhalten. Nach kurzer Zeit beginnen die beiden oberen roten Lichter zu blinken. Autofahrer müssen anhalten, wenn sie es nicht bereits getan haben, und können dann vorsichtig weiterfahren, wenn der Zebrastreifen frei ist.



Abbildung 2.12: Fußgänger-Hybrid-Leuchte

## 2.20 SEHBEHINDERTE FUSSGÄNGER

Wenn sich Ihr Fahrzeug einer Person nähert, die von einem geschirrten Servicetier geführt wird, das mit einem weißen oder weißen Stock mit roter Spitze geht, ist die Person wahrscheinlich sehbehindert. Seien Sie besonders vorsichtig, um Verletzungen dieser Person zu vermeiden.

## 2.21 KREUZUNGEN

### WANN SIE DIE VORFAHRT GEWÄHREN MÜSSEN

Wo sich Fahrzeuge oder Fußgänger begegnen und es keine Schilder oder Signale gibt, die den Verkehr regeln, gibt es Regeln, die besagen, wer die Vorfahrt zu gewähren hat. Diese Regeln sagen den Fahrern, wer in verschiedenen Verkehrssituationen zuerst fahren und wer warten muss. Das Gesetz sagt, wer die **Vorfahrt** gewähren muss; es **gibt** niemandem die Vorfahrt. Unabhängig davon, wer die Vorfahrt hat, sollten Sie alles tun, um einen Zusammenstoß mit einem Fußgänger oder einem anderen Fahrzeug zu vermeiden.

Seien Sie besonders aufmerksam für Radfahrer. Radfahrer und Autofahrer müssen sich die Rechte und Pflichten bei der Benutzung der Straße teilen, aber Autofahrer sollten sich darüber im Klaren sein, dass Fahrradfahrer bei Unfällen sehr gefährdet sind. Daher sollten Autofahrer eine gute defensive Fahrweise an den Tag legen, um Kollisionen mit Radfahrern zu vermeiden. Seien Sie bereit, die Vorfahrt zu gewähren, auch wenn die Radfahrer Ihnen die Vorfahrt gewähren sollten. Sie haben keine Möglichkeit, sich gegen ein Fahrzeug zu wehren. Daher liegt es in Ihrer Verantwortung als Fahrer, auf sie zu achten.



**DAS MISSACHTEN DER VORFAHRT IST DIE URSACHE NR. 1 FÜR TÖDLICHE VERKEHRSUNFÄLLE IN IOWA.**

## KONTROLLIERTE (MIT SCHILDERN MARKIERTE) KREUZUNGEN

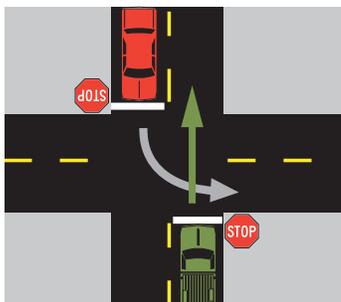
An Kreuzungen gelten die folgenden Vorfahrtsregeln:

- Sie müssen ausweichen, wenn Sie nach dem Anhalten an einer roten Ampel nach rechts abbiegen wollen. Rechtsabbiegen bei Rot ist erlaubt, es sei denn, es gibt ein Schild, das dies verbietet.
- Autofahrer, die einen Gehweg überqueren oder in eine Einfahrt, eine Gasse oder einen Parkplatz ein- oder ausfahren, müssen den Fußgängern Vorfahrt gewähren. Es ist verboten, auf einem Bürgersteig zu fahren, außer um ihn zu überqueren.
- Linksabbieger müssen entgegenkommenden Autos, die geradeaus fahren, Vorfahrt gewähren. (Siehe Abbildung 2.13a)
- Bei einer Vollbremsung darf der Fahrer, der die Kreuzung zuerst erreicht, als erster losfahren (nachdem er zum Stehen gekommen ist). Bei Fahrzeugen, die gleichzeitig ankommen, darf das Fahrzeug auf der rechten Seite zuerst fahren. (Siehe Abbildung 2.13b)
- Autofahrer, die aus einer Einfahrt, einer Gasse oder vom Straßenrand in eine Straße einfahren, müssen den bereits auf der Hauptstraße befindlichen Fahrzeugen Vorfahrt gewähren.
- Sie müssen Fußgängern auf markierten oder nicht markierten Fußgängerüberwegen Vorfahrt gewähren oder für sie anhalten.

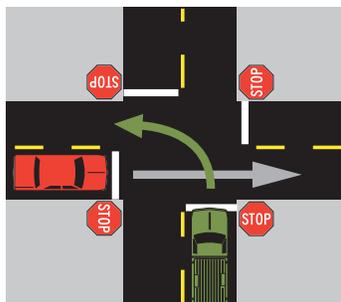
## UNKONTROLLIERTE (UNMARKIERTE) KREUZUNGEN

An einer Kreuzung, an der es kein Stoppschild oder eine Ampel gibt, sind alle Autofahrer dafür verantwortlich, langsamer zu fahren und sich vorsichtig zu nähern. Alle oben aufgeführten Regeln, die für eine kontrollierte Kreuzung gelten, gelten auch für eine unkontrollierte Kreuzung. An unregulierten Kreuzungen sollten Sie besonders vorsichtig sein.

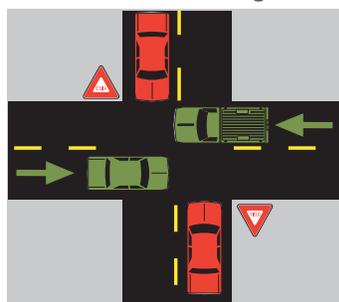
In diesen Beispielen muss das rote Auto den herannahenden Fahrzeugen Vorfahrt gewähren.



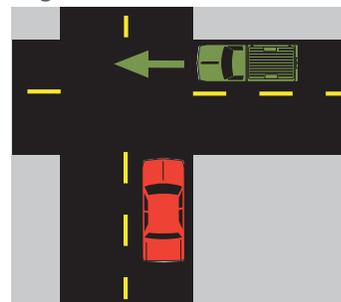
**Abbildung 2.13a:**  
**Gegenverkehr (der Querverkehr hält nicht an) -**  
Da das rote Auto links in den Verkehr einbiegt, darf das grüne Auto, das geradeaus fährt, zuerst fahren.



**Abbildung 2.13b:**  
**Halteverbot für alle Wege -** Zwei Fahrzeuge kommen gleichzeitig an der Kreuzung an. Das grüne Auto hat die Vorfahrt und darf zuerst fahren.



**Abbildung 2.13c: Vorfahrt für den Querverkehr -** Die roten Autos müssen den grünen Autos Vorfahrt gewähren.



**Abbildung 2.13d:**  
**Unkontrollierte Kreuzungen -** Zwei Fahrzeuge kommen ungefähr zur gleichen Zeit an der Kreuzung an. Der Fahrer auf der linken Seite (rotes Auto) muss dem Fahrer auf der rechten Seite (grünes Auto) Vorfahrt gewähren.

## 2.22 NOTFALLFAHRZEUGE

Geben Sie einem Polizeifahrzeug, Feuerwehrfahrzeug, Krankenwagen oder einem anderen Einsatzfahrzeug mit Sirene oder Druckluftthorn und/oder roten oder blauen Blinklichtern die Vorfahrt, indem Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Fahren Sie an den rechten Fahrbahnrand oder so nah wie möglich an den rechten Fahrbahnrand, wenn Sie ein Einsatzfahrzeug sehen oder hören, das sich aus irgendeiner Richtung nähert.
- Wenn Sie sich an einer Kreuzung befinden (einschließlich Kreisverkehren), fahren Sie durch die Kreuzung, bevor Sie anhalten. Wenn Sie sich jedoch auf einer Straße oder Autobahn befinden, die durch einen Mittelstreifen getrennt ist, und sich das Einsatzfahrzeug auf der anderen Seite befindet, müssen Sie nicht anhalten.
- Bleiben Sie mindestens 500 Fuß hinter jedem Einsatzfahrzeug mit Licht und Sirene.

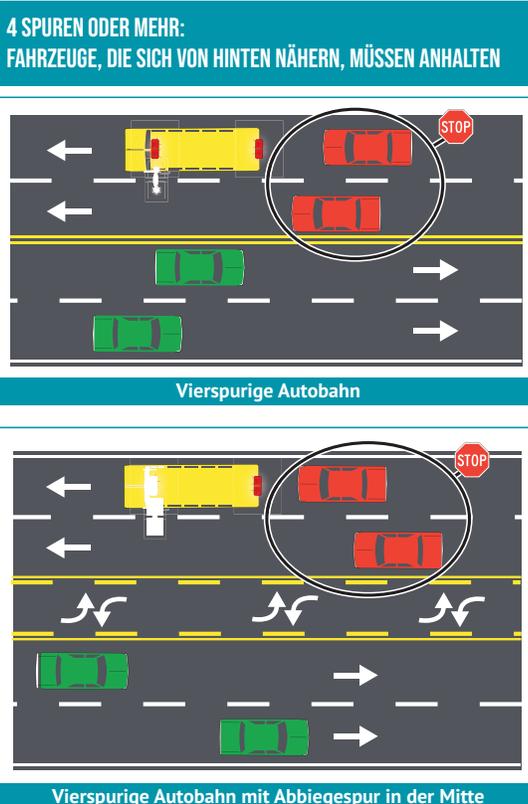
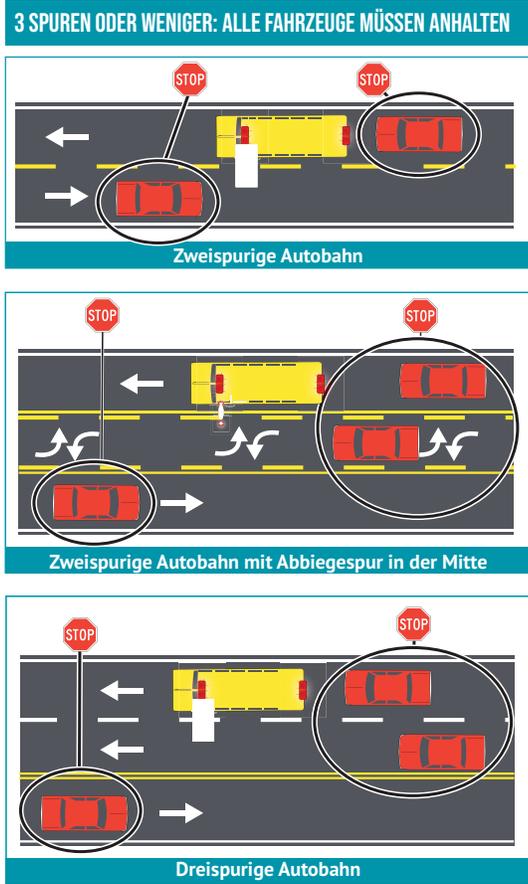


Abbildung 2.14: Szenarien mit angehaltenem Schulbus

## 2.23 SCHULBUSSE

### SCHULBUS-SZENARIO 1

Sie fahren auf einer zwei- oder dreispurigen Straße

#### Annäherung an den Bus von hinten

Wenn Sie rot oder gelb blinkende Warnlichter sehen, dürfen Sie den Schulbus nicht überholen und sollten darauf vorbereitet sein, anzuhalten. Halten Sie hinter dem Schulbus, wenn der Schulbus anhält und der Haltearm ausgefahren ist. Halten Sie nicht näher als 15 Fuß vom Heck des Busses entfernt an und bleiben Sie stehen, bis der Bremsarm eingefahren ist und der Schulbus sich wieder in Bewegung setzt. Gehen Sie mit Bedacht vor.

#### Begegnung mit dem Bus von vorne

Wenn Sie gelbe Warnleuchten blinken sehen, müssen Sie Ihr Fahrzeug auf maximal 20 Meilen/Stunde verlangsamen und bereit sein, anzuhalten. Halten Sie vor dem Schulbus, wenn der Schulbus anhält und sein Bremsarm ausgefahren ist. Bleiben Sie stehen, bis der Stopparm eingefahren ist. Gehen Sie mit Bedacht vor.

Ein Verstoß gegen dieses Gesetz kann dazu führen, dass Ihnen der Führerschein für bis zu 180 Tage entzogen wird.

### SCHULBUS-SZENARIO 2

Sie fahren auf einer Straße mit vier oder mehr Fahrspuren

#### Annäherung an den Bus von hinten

Wenn Sie sich von hinten nähern, gelten die gleichen Regeln wie auf einer zwei- oder dreispurigen Straße. Wenn Sie rot oder gelb blinkende Warnlichter sehen, dürfen Sie den Schulbus nicht überholen und sollten darauf vorbereitet sein, anzuhalten. Halten Sie hinter dem Schulbus, wenn der Schulbus anhält und sein Haltearm ausgefahren ist. Halten Sie nicht näher als 15 Fuß vom Heck des Busses entfernt an und bleiben Sie stehen, bis der Bremsarm eingefahren ist und der Schulbus sich wieder in Bewegung setzt. Gehen Sie mit Bedacht vor.

#### Begegnung mit dem Bus von vorne

Wenn Sie dem Bus auf einer der beiden gegenüberliegenden Fahrspuren (oder mehr) entgegenkommen, müssen Sie nicht anhalten, auch wenn der Bus mit blinkenden Lichtern und ausgestrecktem Haltearm angehalten hat. Dies ist das einzige Mal, dass Sie einen Schulbus überholen dürfen, der angehalten hat und dessen Haltearm ausgefahren ist.

Ein Verstoß gegen dieses Gesetz kann dazu führen, dass Ihnen der Führerschein für bis zu 180 Tage entzogen wird.



## 2.24 PARKEN

Autofahrer sind dafür verantwortlich, dass ihre Fahrzeuge nach dem Abstellen keine Gefahr darstellen. Beachten Sie beim Parken diese Richtlinien.

- Parken Sie, wenn möglich, in einem ausgewiesenen Bereich.
- Wenn Sie auf einer Fahrbahn parken müssen, stellen Sie Ihr Fahrzeug so weit wie möglich vom Verkehr entfernt ab. Wenn es einen Bordstein gibt, parken Sie innerhalb von 18 Zoll oder näher am Bordstein.
- Parken Sie weit genug von einer Fahrspur entfernt, um den Verkehr nicht zu behindern.
- Prüfen Sie den Verkehr, bevor Sie die Tür öffnen. Steigen Sie gegebenenfalls an der Bordsteinkante aus dem Fahrzeug aus.

## 2.25 PARKEN NICHT ERLAUBT

Es gibt viele Bereiche, in denen Sie nicht parken können. Achten Sie auf Schilder, die das Parken verbieten oder einschränken. Einige Parkbeschränkungen sind durch farbige Bordsteinmarkierungen gekennzeichnet. **Parken Sie nicht:**

- Auf einem Zebrastreifen.
- Vor einer öffentlichen oder privaten Einfahrt.
- Auf jeder Brücke außerhalb der Stadtgrenzen oder in Autobahntunneln.
- Neben einem anderen stehenden oder geparkten Auto (Doppelparken).
- Näher als fünf Fuß von einem Hydranten entfernt oder in einer ausgewiesenen roten Hydrantenzone.
- Näher als 10 Fuß von einem Stoppschild entfernt.
- Näher als 20 Fuß vom Eingang einer Feuerwache.
- Näher als 50 Fuß von einem Bahnübergang entfernt.
- In „PARKVERBOTSZONEN“, die in der Regel mit Schildern oder gelb lackierten Bordsteinen gekennzeichnet sind.
- An einer Kreuzung.
- Auf einem Bürgersteig.
- Auf Autobahnen und Schnellstraßen



### PARKPLÄTZE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Parken Sie nur auf einem Behindertenparkplatz, wenn Sie einen Behindertenparkausweis haben. Informationen zur Förderfähigkeit finden Sie unter

[iowadot.gov/mvd/vehicleregistration/Persons-with-disabilities](http://iowadot.gov/mvd/vehicleregistration/Persons-with-disabilities).

## 2.26 ANNÄHERUNG AN ANGEHALTENE FAHRZEUGE IOWAS GESETZ ZUM ÜBERHOLEN ODER VERLANGSAMEN (MOVE OVER OR SLOW DOWN LAW)

Das „Move Over or Slow Down“-Gesetz in Iowa verlangt von Autofahrern, die Spur zu wechseln, wenn sie sich einem der folgenden angehaltenen Fahrzeuge mit Blinklicht nähern.

- Jedes angehaltene Not-, Abschlepp-, Bergungs-, Wartungs-, Bau-, Abfall- oder Recyclingfahrzeug, dessen Blinklicht aktiviert ist.
- Jedes angehaltene Kraftfahrzeug, einschließlich eines Personenkraftwagens, das ständig die Warnblinkanlage anzeigt.

Wenn ein Fahrspurwechsel nicht möglich, gesetzlich verboten oder unsicher ist, müssen Sie langsamer werden und bereit sein, anzuhalten. Es ist zwar keine Geschwindigkeit vorgeschrieben, aber sie muss den gegebenen Verhältnissen angemessen sein.

**Ein Verstoß gegen dieses Gesetz kann dazu führen, dass Ihnen der Führerschein für bis zu ein Jahr entzogen wird.**

## 2.27 LENKEN - FREIMACHEN

Wenn Sie in einen Unfall ohne Verletzte verwickelt sind, sind Sie nach dem Gesetz von Iowa verpflichtet, Ihr Fahrzeug aus den Fahrspuren zu entfernen, wenn das Fahrzeug betriebsfähig ist und sicher bewegt werden kann. Für jede Minute, in der eine Fahrspur auf der Interstate blockiert ist, steigt das Risiko eines Folgeunfalls um etwa 2,8 Prozent. (Siehe Abbildung 2.15)

Abbildung 2.15: Steer It-Clear It - Gesetz





## KAPITEL 3

# VORBEREITUNG ZUM FAHREN

---

Wie Sie sicher und problemlos ans Ziel kommen, hängt in hohem Maße von den Entscheidungen und Handlungen ab, die Sie treffen, bevor Sie überhaupt den Motor starten. Stellen Sie sicher, dass sowohl Sie als auch Ihr Fahrzeug für die bevorstehende Reise gerüstet sind.

## 3.1 WARTUNG IHRES FAHRZEUGS

Die ordnungsgemäße Wartung Ihres Fahrzeugs spart nicht nur Geld, sondern verschafft Ihnen auch einen Vorteil in einer Notsituation. Halten Sie sich an den empfohlenen Wartungsplan, der in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs aufgeführt ist.

### BREMSSYSTEM

Pkw und Lkw benötigen zwei getrennte Bremssysteme, eine Fußbremse und eine Feststellbremse. Motorräder und Mopeds benötigen mindestens einen. Wenn Ihre Bremsen nicht richtig zu funktionieren scheinen, starke Geräusche machen, ungewöhnlich riechen oder das Bremspedal bis zum Boden durchtritt, lassen Sie sie von einem Mechaniker überprüfen.

## LICHTER

- Vergewissern Sie sich, dass die Blinker, Bremslichter, Rücklichter und Scheinwerfer ordnungsgemäß funktionieren, indem Sie sie von außen überprüfen.
- All cars and trucks require two headlights at the front of the vehicle: one on the right and one on the left. Sie benötigen außerdem mindestens ein rotes Licht am Heck des Fahrzeugs, das mindestens 500 Fuß weit sichtbar sein sollte. Ein weißes Licht zur Beleuchtung des hinteren Nummernschildes ist ebenfalls erforderlich.
- Wenn ein Fahrzeug mit Blinkern ausgestattet ist, müssen diese funktionieren. Blinker sind für alle Autos, Lastwagen und Anhänger vorgeschrieben, die breiter als 40 Zoll sind.
- Ein falsch ausgerichteter Scheinwerfer kann dort leuchten, wo er Ihnen nicht hilft, und andere Fahrer blenden. Wenn Sie nachts Schwierigkeiten haben, etwas zu sehen, oder wenn andere Fahrer Sie ständig mit ihren Scheinwerfern anstrahlen, sollten Sie die Scheinwerfer von einem Mechaniker überprüfen lassen.
- Halten Sie die Scheinwerfer, Rückfahr-, Brems- und Rücklichter sauber. Schmutz auf den Linsen kann die Wirksamkeit des Lichts um 50 Prozent verringern.

## WINDSCHUTZSCHEIBE, SCHEIBENWISCHER UND GLASFLÄCHEN

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sicherzustellen, dass Sie beim Autofahren gut sehen können.

- Ersetzen Sie alle beschädigten oder zerbrochenen Fenster. Beschädigtes Glas kann bei einem kleinen Zusammenstoß oder wenn etwas gegen die Windschutzscheibe schlägt, leichter brechen. Es kann auch die Sicht behindern.
- Halten Sie die Windschutzscheibe sauber. Helle Sonne oder Scheinwerferlicht auf einer schmutzigen Windschutzscheibe erschweren die Sicht.
- Halten Sie Ihre Scheibenwaschanlage voll und verwenden Sie Frostschutzmittel, wenn die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen könnte.
- Beseitigen Sie Schnee, Eis oder Frost von **allen Fenstern**. Reinigen Sie die Front-, Seiten- und Heckscheiben, bevor Sie losfahren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Scheibenwischer, die erforderlich sind, in gutem Zustand sind. Wenn die Wischerblätter die Windschutzscheibe nicht mehr sauber halten, sollten Sie sie ersetzen.
- Vermeiden Sie übermäßig getönte Scheiben. Das Gesetz von Iowa schreibt vor, dass getönte Windschutzscheiben und Fenster unmittelbar rechts oder links vom Fahrer mindestens 70 Prozent des Lichts durchlassen müssen. In Iowa gibt es keine medizinische Ausnahme für getönte Scheiben. Normen für die Scheibentönung finden Sie unter [www.iowadot.gov/mvd/resources/windowtintingstandards.pdf](http://www.iowadot.gov/mvd/resources/windowtintingstandards.pdf).
- Halten Sie die Sicht frei. Hängen Sie keine Gegenstände an Ihren Rückspiegeln auf und verunstalten Sie die Windschutzscheibe nicht mit Aufklebern.



Abbildung 3.1: Prüfen Sie Ihr Reifenprofil mit einem Penny

## REIFEN

Abgenutzte, abgefahrene oder unausgewuchtete Reifen können Ihren Bremsweg verlängern, Aquaplaning verursachen (siehe Seite 56), zu schnellerem Reifenverschleiß führen, den Kraftstoffverbrauch verringern und das Fahrzeug schwerer lenkbar und stoppbar machen. Wenn das Fahrzeug hüpfert, das Lenkrad wackelt oder das Fahrzeug zu einer Seite zieht, lassen Sie es von einem Mechaniker überprüfen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Reifen richtig aufgepumpt sind. Prüfen Sie den Luftdruck der Reifen mit einem Luftdruckmesser, wenn die Reifen kalt sind. **Der empfohlene Reifendruck ist in der Regel auf einem Aufkleber an der Innenseite der Fahrertür oder in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs angegeben.**
- Prüfen Sie das Reifenprofil mit einem Pfennig. Stecken Sie den Penny zuerst in den „Kopf“ des Profils. Wenn die Lauffläche nicht mindestens bis zum Kopf von Lincoln reicht, ist der Reifen unsicher und sollte ersetzt werden. (Siehe Abbildung 3.1)

## STEUERSYSTEM

Wenn das Fahrzeug schwer zu lenken ist oder sich beim ersten Einschlagen des Lenkrads nicht dreht, lassen Sie die Lenkung von einem Mechaniker überprüfen.

## FEDERUNGSSYSTEM

Die Federung unterstützt Sie bei der Kontrolle Ihres Fahrzeugs und sorgt für eine komfortable Fahrt auf unterschiedlichen Straßenbelägen. Wenn das Fahrzeug stark federt oder nach einer Bodenwelle oder nach dem Anhalten weiter federt, benötigen Sie möglicherweise neue Stoßdämpfer oder andere Aufhängungsteile.

## ABGASSYSTEM

Das Abgassystem trägt dazu bei, giftige Gase aus dem Motor zu entfernen, die Motorgeräusche zu reduzieren und die heißen Gase aus dem Motor zu kühlen. Dämpfe aus einem undichten Auspuff können in kürzester Zeit zum Tod führen.

**LASSEN SIE NIEMALS IHREN MOTOR IN DER GARAGE**

**LAUFEN ODER SETZEN SIE SICH IN EIN LAUFENDES**

**FAHRZEUG, OHNE EIN FENSTER ZU ÖFFNEN.**

## MOTOR

Ein schlecht abgestimmter Motor kann an Leistung verlieren, die für das normale Fahren und für Notfälle benötigt wird, er springt möglicherweise nicht an, verbraucht wenig Kraftstoff, verschmutzt die Luft und könnte Ihnen unterwegs den Motor abwürgen und so ein Verkehrsproblem verursachen. Befolgen Sie die in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs empfohlenen Verfahren zur Wartung.

## HUPE

Eine Hupe mag nicht wie eine wichtige Sicherheitseinrichtung erscheinen, aber als Warnung kann sie Ihr Leben retten. Es sollte nur als Warnung für andere verwendet werden.

## SPIEGEL

Sie müssen in der Lage sein, in Ihrem Rückspiegel mindestens 200 Fuß hinter sich zu sehen. Wenn Ihre Sicht durch eine Ladung versperrt ist, müssen Sie einen Außenspiegel haben. Kleintransporter oder Van-Fahrzeuge müssen sowohl einen linken als auch einen rechten Außenspiegel haben.

## 3.2 EINSTELLEN VON SITZEN UND SPIEGELN

Die richtige Sitz- und Spiegelposition ist wichtig, um das Fahrzeug sicher zu steuern. Stellen Sie den Fahrersitz und die Spiegel vor der Fahrt ein, um sicherzustellen, dass sie für Sie richtig eingestellt sind.

### SITZPOSITION

Setzen Sie sich mit dem Rücken fest an den Sitz. Der Abstand zwischen dem Lenkrad und Ihrer Brust sollte mindestens 10 Zoll betragen, wobei der Airbag auf Ihre Brust gerichtet sein sollte.

Die Oberkante des Lenkrads sollte nicht höher als Ihre Schultern sein. Bewegen Sie den Sitz nach vorne oder hinten, so dass Ihre Ferse den Boden berührt und Sie schnell zwischen Bremse und Gaspedal wechseln können. Kleinere Fahrer benötigen möglicherweise ein Sitzkissen oder Pedalverlängerungen, um sicher 10 Zoll vom Airbag entfernt zu sitzen. Die Kopfstütze sollte sich in der Mitte des Kopfes des Fahrers befinden.

### SPIEGEL

Die folgende Methode bietet die beste Sicht auf die angrenzenden Fahrspuren und sorgt so für maximale Sicherheit.

**Innesspiegel:** Setzen Sie sich aufrecht auf den Fahrersitz und stellen Sie den Innesspiegel so ein, dass er die gesamte Heckscheibe einrahmt. Dies ist der Hauptspiegel für die Sicht auf das, was sich hinter dem Fahrzeug befindet.

**Linker Seitenspiegel:** Neigen Sie Ihren Kopf zum linken Seitenfenster und stellen Sie den linken Spiegel so ein, dass Sie die Seite des Autos gerade noch sehen können. Wenn Sie aufrecht sitzen, sollte das Auto nicht mehr im Spiegel zu sehen sein.

**Rechter Seitenspiegel:** Beugen Sie sich nach rechts über die Mittelkonsole des Autos und stellen Sie den rechten Spiegel so ein, dass Sie die rechte Seite des Autos gerade noch sehen können.

### 3.3 FORTSCHRITTLICHE FAHRER-ASSISTENZSYSTEME

Erweiterte Fahrerassistenzsysteme (ADAS) sind technologische Funktionen, die die Sicherheit beim Fahren eines Fahrzeugs erhöhen sollen. Funktionen wie die automatische Notbremsung, die Überwachung des toten Winkels und die Kollisionswarnung machen uns alle sicherer, aber nur, wenn sie richtig eingesetzt werden. Es ist wichtig zu verstehen, wie ADAS-Funktionen funktionieren und wo ihre Grenzen liegen.

Während einer Fahrprüfung können Sie von Fahrzeugsicherheitstechnologien wie Rückfahrkameras unterstützt werden, sollten aber nicht von Komforttechnologien wie einem adaptiven Tempomat unterstützt werden.

**Abbildung 3.2: Für Tests zugelassene und nicht zugelassene Fahrzeugtechnologien**

WARNSYSTEME	FÜR TESTS ZUGELASSEN
Back-up-Warnung	Ja
Toter-Winkel-Monitor und Warnung	Ja
Kameratechnologien (Rückfahrkamera, Seitenkamera, Surround View)	Ja
Kurvengeschwindigkeitswarnung	Ja
Erkennungstechnologien (Fahrrad-, Fußgänger- und Hinderniserkennung)	Ja
Vorwärtskollisionswarnsysteme	Ja
Hochgeschwindigkeitsalarm	Ja
Spurhalteassistent	Ja
Parksensoren	Ja
Querverkehrswarnung hinten	Ja
UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME	FÜR TESTS ZUGELASSEN
Automatische Notbremsysteme oder Bremsassistenten	Ja
Automatische Rückwärtsbremsung	Ja
Fahrspurhalte-Assistent	Ja
Vermeidung von Linksabbiegeunfällen	Ja
Adaptiver Tempomat	Nein
Automatisches Parallelparken	Nein

Auch wenn ein Fahrzeug über technische Funktionen verfügt, müssen Sie nachweisen, dass Sie in der Lage sind, das Fahrzeug zu bedienen, falls die Technologien vom Fahrer manuell ausgeschaltet werden müssen, sie nicht mehr funktionieren oder der Fahrer ein anderes Fahrzeug ohne diese Technologie fährt.

## TECHNOLOGIEN FÜR FAHRZEUGWARNSYSTEME

Der Hauptzweck dieser Technologien besteht darin, den Fahrer in bestimmten Situationen zu warnen. Die Technologien der Fahrzeugwarnsysteme warnen den Fahrer durch einen Ton, ein Licht oder eine Vibration vor einem drohenden Unfall oder weisen ihn auf ein Problem oder eine Fehlfunktion hin. Die meisten dieser Technologien sind passiv, d.h. sie warnen den Fahrer vor einem möglichen Problem, verhindern aber nicht automatisch ein Problem oder einen Unfall. Der Fahrer muss möglicherweise Änderungen an der Bedienung des Fahrzeugs vornehmen, um ein Problem oder einen Unfall zu vermeiden.

### Back-up Warnung



**Beschreibung:** Verwendet die hinteren Sensoren, um nach Objekten hinter dem Fahrzeug zu suchen und warnt Sie, wenn ein Objekt erkannt wird.

**So funktioniert es:** Die Rückfahrwarnfunktion scannt den Bereich hinter dem Fahrzeug, wenn der Fahrer den Rückwärtsgang einlegt. Es informiert Sie - durch einen Ton, eine Vibration oder eine Mischung - wenn sich ein Objekt oder ein Auto direkt hinter dem Fahrer befindet.

Sie sollten alle notwendigen Verhaltensweisen zeigen, um Ihr Fahrzeug beim Rückwärtsfahren sicher zu überwachen und zu manövrieren. Dazu gehört die Überprüfung aller folgenden Punkte:

- Seitenspiegel
- Rückspiegel
- über die Schultern (Kopfkontrolle)
- andere Kamera(s), falls vorhanden

### Toter-Winkel-Monitor und Warnung



**Beschreibung:** Warnt Sie vor anderen Fahrzeugen, die sich in Ihrem toten Winkel befinden, indem ein Symbol, ein Ton oder eine Vibration angezeigt wird. Eine zusätzliche Warnung kann erfolgen, wenn ein Fahrer seinen Blinker betätigt, während sich andere Fahrzeuge auf der Fahrspur befinden.

**So funktioniert es:** Der Tote-Winkel-Wächter hilft Ihnen, den Verkehr besser wahrzunehmen. Die Warnungen des Toter-Winkel-Wächters können beim Spurwechsel hilfreich sein, aber der Fahrer sollte nicht selbstgefällig werden und sich beim Spurwechsel allein auf den Toter-Winkel-Wächter verlassen. Dazu gehört das häufige Überprüfen:

- Seitenspiegel
- Rückspiegel
- über die Schultern (Kopfkontrolle)
- Toter-Winkel-Monitor, falls vorhanden

## KAMERATECHNOLOGIEN

### Rückfahrkamera



**Beschreibung:** Erleichtert das Erkennen von Objekten direkt hinter dem Fahrzeug, indem er beim Rückwärtsfahren einen weiten Blick hinter das Fahrzeug zeigt. Einige Kameras zeigen eine breitere Ansicht als andere.

**So funktioniert es:** Wenn der Fahrer den Rückwärtsgang einlegt, wird die Rückfahrkamera aktiviert und zeigt den Bereich hinter dem Fahrzeug an. Je nach Fahrzeug kann sich das Display in der Mittelkonsole, im Rückspiegel, in der Sonnenblende oder an anderen Stellen befinden.

Machen Sie sich nicht von den Rückfahrkameras abhängig und überprüfen Sie sie weiterhin:

- Seitenspiegel
- Rückspiegel
- über die Schultern (Kopfkontrolle)
- Toter-Winkel-Monitor, falls vorhanden

### Seitenkamera



**Beschreibung:** Zeigt eine erweiterte Ansicht einer Fahrspur neben dem Fahrzeug, wenn Sie Ihren Blinker betätigen oder die Funktion manuell aktivieren. Diese Funktion hat einen ähnlichen Nutzen wie der Tote-Winkel-Wächter.

**So funktioniert es:** Diese Funktion zeigt Ihnen eine Videoansicht dessen, was sich neben Ihrem Fahrzeug befindet oder auf Sie zukommt. Er kann in Verbindung mit oder anstelle von herkömmlichen Spiegeln verwendet werden. Sie können den Blinker benutzen oder die Funktion über eine Taste aktivieren, die sich normalerweise am Blinkerhebel befindet. Diese Funktion ist beim Rückwärtsfahren möglicherweise nicht verfügbar oder wird nur bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiviert.

Seitenkameras sollten in Verbindung mit herkömmlichen Spiegeln und Kopfkontrollen (Kontrolle über die Schultern) verwendet werden. Einige neuere Fahrzeuge können mit Seitenkameras anstelle der herkömmlichen Spiegel ausgestattet sein.

### Surround-View-Monitor oder Around-View-Monitor-System



**Beschreibung:** Hilft dem Fahrer beim Einparken, indem er die Umgebung des Fahrzeugs durch eine virtuelle Vogelperspektive von oben besser versteht. Der Rundumsicht-Monitor hilft Ihnen, die Position des Fahrzeugs im Verhältnis zu den Linien um Parklücken und benachbarte Objekte visuell zu bestätigen.

**So funktioniert es:** Der Rundumsicht-Monitor verarbeitet die Videobilder von vier Kameras und zeigt das zusammengesetzte Bildmaterial auf dem Bildschirm an, als ob sich eine einzige Kamera aus der Vogelperspektive direkt über dem Fahrzeug befinden würde. Die vier Weitwinkelkameras auf der Vorderseite, der Rückseite, der linken und der rechten Seite sind die Grundlage für den Rundumspiegel.

Surround-View-Monitor- oder Around-View-Monitor-Systeme sollten in Verbindung mit herkömmlichen Spiegeln und der Kontrolle über die Schultern (Kopfkontrolle) verwendet werden. Einige neuere Fahrzeuge können mit Surround-View-Monitor- oder Rundumsicht-Monitor-Systemen anstelle der herkömmlichen Spiegel ausgestattet sein.

## ERKENNUNGSTECHNOLOGIEN

### Erkennung von Fahrrädern, Fußgängern und Hindernissen



FAHRRADERKENNUNG

**Beschreibung:** Warnt Sie, wenn ein Fahrrad, ein Fußgänger, ein sich langsam bewegendes oder ein stehendes Hindernis erkannt wurde, wenn Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren, in der Regel um die 25 Meilen/Stunde. Einige Systeme können Radfahrer, Fußgänger oder Hindernisse nur erkennen, wenn sie sich direkt vor dem Fahrzeug befinden und in die gleiche Richtung fahren. Bei einigen Versionen der Hinderniserkennung werden die Bremsen automatisch betätigt.

**So funktioniert es:** Sensoren an der Vorder- oder Rückseite (oder sowohl an der Vorder- als auch an der Rückseite) des Fahrzeugs können erkennen, wie nah das Fahrzeug an einem Fahrrad, Fußgänger oder einem Hindernis vor oder hinter dem Fahrzeug ist. Diese sind in der Regel radargestützt. Warnungen können in Form von Tönen, visuellen Signalen, Vibrationen, einem schnellen Bremsimpuls oder einer Mischung aus verschiedenen Warnungen erfolgen. Die PIEPs werden schneller, je näher das Fahrzeug dem Fahrrad, dem Fußgänger oder dem Hindernis kommt. Ein Absturz steht bevor, wenn die PIEPs kontinuierlich werden.

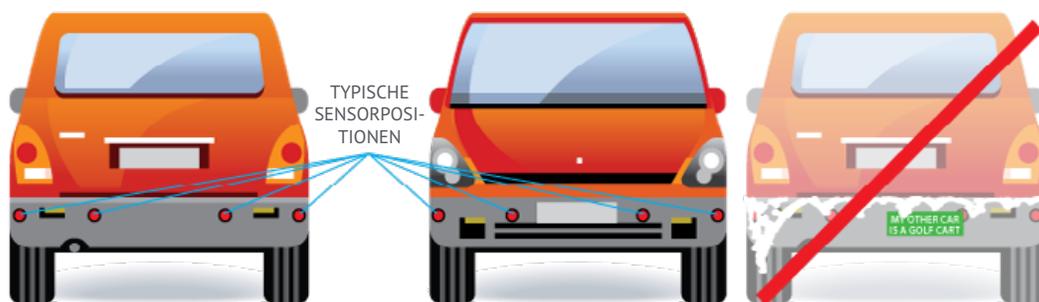


FUSSGÄNGERERKENNUNG

Sie sollten sich nicht auf die Fahrrad-, Fußgänger- oder Hinderniserkennung verlassen. Achten Sie immer auf Ihre Umgebung und halten Sie regelmäßig Ausschau nach Radfahrern, Fußgängern oder Hindernissen, besonders in städtischen Gebieten.



HINDERNISERKENNUNG



Die Sensoren müssen sauber gehalten werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren.

### Kurvengeschwindigkeitswarnung



**Beschreibung:** Warnt Sie, wenn Sie sich einer Kurve oder einer Ausfahrt auf der Straße zu schnell nähern.

**So funktioniert es:** Verfolgt die Geschwindigkeit und den Standort des Fahrzeugs über GPS und warnt Sie, wenn Sie sich Kurven und Ausfahrten nähern, langsamer zu fahren.

Sie sollten sich nicht von Kurvengeschwindigkeitswarnungen abhängig machen und eine sichere Geschwindigkeit einhalten, während Sie fahren und sich Kurven oder Ausfahrten nähern.

## Vorwärtskollisionswarnsysteme



**Beschreibung:** Warnt Sie vor einer drohenden Kollision mit einem langsamer fahrenden oder stehenden Fahrzeug oder Objekt vor Ihnen, damit Sie rechtzeitig bremsen oder ausweichen können. Die Warnung allein wird nicht automatisch für den Fahrer bremsen. Der Kollisionswarner scannt während der Fahrt die Straße vor Ihnen.

**So funktioniert es:** Sensoren an der Vorderseite des Fahrzeugs können erkennen, wie nah das Fahrzeug an anderen Fahrzeugen vor Ihnen ist. Diese sind in der Regel kamera- oder radarbasiert. Es soll Sie warnen, wenn Sie sich dem vorausfahrenden Fahrzeug oder Objekt gefährlich nähern. Warnungen können in Form von Tönen, visuellen Signalen, Vibrationen, einem schnellen Bremsimpuls oder einer Mischung aus verschiedenen Warnungen erfolgen. Das Vorwärtskollisionswarnsystem scannt den vorausfahrenden Verkehr 20 Mal pro Sekunde bis zu 500 Fuß vor Ihrem Fahrzeug und warnt Sie dann, zu bremsen oder zu lenken, wenn sich eine Gefahr in Ihrem Weg befindet. Hier ein Beispiel für drei Ebenen von Warnmeldungen\*:

GESCHWINDIGKEIT	VORWARZEIT VOR EINER KOLLISION
15-18 Meilen/Stunde	3 Sekunden
18-50 Meilen/Stunde	4 Sekunden
50+ Meilen/Stund	5 Sekunden

Seien Sie immer vorsichtig, achten Sie regelmäßig auf den Verkehr und halten Sie einen sicheren Sicherheitsabstand ein. Wenn Sie ungewollt zu nahe an ein anderes Fahrzeug herankommen, werden Sie vom Auffahrwarnsystem benachrichtigt, damit Sie schnell bremsen oder lenken können.

## Hochgeschwindigkeitsalarm



**Beschreibung:** Hilft dabei, eine sichere Geschwindigkeit einzuhalten, indem er einen Warnton abgibt, wenn Sie zu schnell fahren.

**So funktioniert es:** Das GPS oder das Infotainment-Center des Fahrzeugs muss auf dem neuesten Stand sein, damit die vorgeschriebene Geschwindigkeit bekannt ist. Wenn die angegebene Geschwindigkeit überschritten wird, wird die Warnung in Form von PIEPs oder visuellen Warnungen, wie z.B. Farbänderungen auf dem Display oder einem blinkenden Tempolimit-Schild, aktiviert. Wenn eine Warnung ertönt, sollten Sie das Fahrzeug vorsichtig auf die entsprechende Geschwindigkeitsbegrenzung verlangsamen, indem Sie das Gaspedal loslassen oder leicht abbremesen. Treten Sie nicht auf die Bremse, um eine sichere Geschwindigkeit beizubehalten.

Verlassen Sie sich nicht auf den Hochgeschwindigkeitsalarm, sondern überwachen Sie stets Ihre Geschwindigkeit, halten Sie eine sichere Geschwindigkeit ein und beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Fahrbahn.

## Spurhaltewarngerät



**Beschreibung:** Warnt Sie optisch, durch Vibration oder akustisch, wenn Sie von Ihrer Fahrspur abkommen. Diese Funktion kann Sie darauf hinweisen, dass Sie in die Mitte Ihrer Spur zurückkehren müssen, wenn Sie versehentlich abdriften, und so einen Unfall verhindern.

**So funktioniert es:** Diese Funktion ist auf Fahrbahnmarkierungen angewiesen, um zu funktionieren. Er warnt Sie mit einer oder mehreren Arten von Warnungen, wenn das Auto beginnt, von der Spur abzuweichen.

Verlassen Sie sich nicht auf den Spurhalteassistenten, um die korrekte Fahrspur zu halten.

## Parksensoren



**Beschreibung:** Weist Sie beim Einparken auf die Position von Objekten in der Umgebung Ihres Fahrzeugs hin.

**So funktioniert es:** Das Fahrzeug kann akustische Warnungen ausgeben, wenn sich Objekte vor oder hinter dem Fahrzeug befinden. Die Intervalle zwischen den Pieps können kürzer werden, je näher das Fahrzeug an einem Objekt ist. Ein konstanter Ton bedeutet, dass sich das Fahrzeug in der Nähe eines Objekts befindet.



Verlassen Sie sich nicht allein auf die Parksensoren, um alle Objekte zu erkennen. Sie erkennen möglicherweise keine Objekte, die flach auf dem Boden liegen, sich unter der Stoßstange befinden, zu nahe am Fahrzeug oder zu weit davon entfernt sind. Achten Sie beim Einparken mit Hilfe von Spiegeln, Kopfkontrollen und Rückfahrkameras auf Ihre Umgebung und auf Personen oder Gegenstände, die in den Parkweg eindringen könnten.

## Querverkehrswarnung hinten



**Beschreibung:** Warnt Sie, wenn ein oder mehrere Fahrzeuge in den Rückfahrweg einfahren wollen. Kann Fahrzeuge erkennen, die beim Rückwärtsfahren kreuzen könnten.

**So funktioniert es:** Sensoren am Heck des Fahrzeugs erkennen andere Fahrzeuge, die sich von links und rechts nähern. Möglicherweise werden Sie durch einen Warnton oder blinkende Lichter auf den Spiegeln oder dem Armaturenbrett darauf aufmerksam gemacht, dass Sie anhalten sollen.

Verlassen Sie sich nicht auf den Querverkehrswarner und achten Sie auf Ihre Umgebung, indem Sie die Spiegel, den Kopf und die Rückfahrkameras benutzen und auf Personen oder Gegenstände achten, die in der Nähe des Fahrzeugs in den Weg kommen könnten.

## FAHRERASSISTENZTECHNOLOGIEN

Der Hauptzweck dieser Technologien besteht darin, unter bestimmten Umständen eine Komponente der Fahrfunktion zu übernehmen. Fahrzeugassistenzsysteme unterstützen den Fahrer bei der Vermeidung von Gefahren und Unfällen. Einige nehmen automatisch Anpassungen am Fahrzeug vor, andere unterstützen den Fahrer bei Anpassungen, z. B. beim Bremsen oder Lenken. Der Fahrer muss möglicherweise noch Änderungen an der Bedienung des Fahrzeugs vornehmen, um ein Problem oder einen Unfall zu vermeiden, aber das Fahrzeug unterstützt ihn dabei.

### Automatische Notbremsysteme oder Bremsassistenten



**Beschreibung:** Kann langsamen oder stehenden Verkehr oder ein Objekt vor Ihnen erkennen und bremst sofort, wenn Sie nicht reagieren.

**So funktioniert es:** Wenn Sie nicht bremsen oder lenken, um eine Gefahr vor Ihnen zu vermeiden, wird das Fahrzeug schnell langsamer oder hält von selbst an, um einen Unfall zu vermeiden. Sie sollten die Straße weiterhin nach Gefahren absuchen und einen sicheren Sicherheitsabstand einhalten.



## Automatische Rückwärtsbremsung



**Beschreibung:** Kann die Bremsen betätigen, wenn beim Rückwärtsfahren des Fahrzeugs ein Hindernis erkannt wird. Hilft Ihnen, einen möglichen Unfall zu vermeiden, wenn das Fahrzeug rückwärts fährt.

**So funktioniert es:** Wenn beim Rückwärtsfahren ein Objekt erkannt wird, hören Sie möglicherweise eine Reihe von PIEPs oder sehen visuelle Indikatoren, die Sie darauf hinweisen, dass sich ein Objekt hinter Ihnen befindet. Wenn Sie nicht reagieren, wird die automatische Rückwärtsbremse aktiviert und die Bremsen werden sofort betätigt, um einen möglichen Unfall zu vermeiden.

Verlassen Sie sich nicht auf die automatische Rückwärtsbremsfunktion. Kontrollieren Sie weiterhin die Spiegel, schauen Sie über die Schulter (Kopfkontrolle) und verwenden Sie die Rückfahrkameras, sofern vorhanden.

## Fahrspurhalte-Assistent



**Beschreibung:** Diese Funktion kann Ihnen helfen, auf Ihre Fahrspur zurückzukehren, wenn Sie abdriften und so möglicherweise einen Unfall verhindern.

**So funktioniert es:** Sie werden möglicherweise durch einen Ton, ein Blinklicht oder eine Vibration gewarnt, wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht. Sie sollten in Ihre Fahrspur zurückkehren. Wenn Sie nicht eingreifen, kann diese Funktion das Fahrzeug sanft in seine Fahrspur lenken. Sie kann leicht durch Anstoßen des Rades aufgehoben werden. Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die Fahrspurlinien schwach oder mit Schnee oder Schmutz bedeckt sind.

Der Fahrer sollte sich nicht auf den Spurhalteassistenten verlassen und immer die Kontrolle über das Fahrzeug auf der Fahrbahn behalten und in der Fahrspur bleiben.



## Vermeidung von Linksabbiegeunfällen



**Beschreibung:** Diese Funktion überwacht den Verkehr, wenn Sie bei niedriger Geschwindigkeit nach links abbiegen (z.B. an einer Ampel). Es aktiviert Warntöne und Armaturenbrettbeleuchtung und bremst automatisch, wenn Sie nach links in den Weg eines anderen Fahrzeugs abbiegen.

**So funktioniert es:** Der Linksabbiegeassistent überwacht den Gegenverkehr, wenn Sie bei niedrigen Geschwindigkeiten ein Abbiegemanöver über die Gegenfahrbahn einleiten. Wenn die Lücke im Verkehr zu klein ist, um ein Abbiegen zu ermöglichen, verhindert das System, dass das Fahrzeug weiterfährt.

Wenn ein Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug droht, hält das System den Abbiegevorgang rechtzeitig an, indem es eine automatische Notbremsung einleitet.

Verlassen Sie sich nicht auf die Vermeidung von Linksabbiegeunfällen. Sie sollten die Umgebung vor Ihnen sicher nach Gefahren absuchen und beobachten und bestimmen, wann es sicher ist, vor anderen Verkehrsteilnehmern abzubiegen.

## KOMFORTTECHNOLOGIEN

Die folgenden Technologien bieten Annehmlichkeiten für den Fahrer und erfordern nicht, dass der Bewerber eine bestimmte Qualifikation nachweisen muss. Die Verwendung von Komforttechnologien während der Fahrprüfung ist nicht gestattet.

### Adaptiver Tempomat



**Beschreibung:** Kann die Geschwindigkeit des Fahrzeugs erhöhen oder verringern, um einen vom Fahrer eingestellten Abstand einzuhalten. Fortgeschrittene Versionen können das Fahrzeug im Stau sogar abbremsen und anhalten und dann automatisch wieder beschleunigen.

**So funktioniert es:** Sie beschleunigen auf die von Ihnen eingestellte Geschwindigkeit und schalten dann den adaptiven Tempomat (ACC) ein. Sie können dem ACC dann mitteilen, wie groß der Abstand zwischen Ihnen und dem Fahrzeug sein soll (in der Regel kurze, mittlere oder lange Distanz).

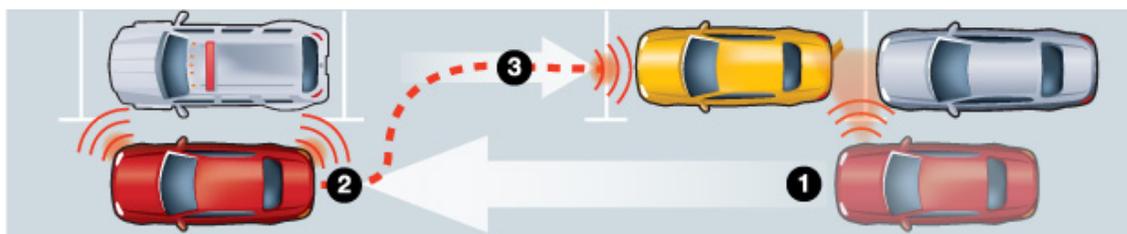
Die Sensoren des Fahrzeugs erkennen den Verkehr auf der Straße und halten den Abstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug. Allerdings muss der Fahrer seine Umgebung im Auge behalten. Bei schlechtem Wetter und anderen unsicheren Fahrbedingungen wird empfohlen, den Tempomat, einschließlich ACC, nicht zu verwenden.

### Automatisches Parallelparken



**Beschreibung:** Hilft Ihnen, eine parallele Parklücke zu finden. Sie sind immer noch für das Bremsen und die Überwachung der Umgebung verantwortlich.

**So funktioniert es:** Sie können die automatischen Parksensoren des Fahrzeugs aktivieren, wenn Sie bereit zum Einparken sind. Das automatische Parallelparksystem des Fahrzeugs informiert Sie, wenn es eine geeignete Stelle zum Einparken gefunden hat. Folgen Sie den Aufforderungen des Fahrzeugs. Dazu kann gehören, dass Sie vor die Lücke fahren, den Rückwärtsgang einlegen und die Hände vom Lenkrad nehmen. Der Fahrer ist für das Bremsen verantwortlich. Nachdem das Fahrzeug geparkt wurde, müssen Sie möglicherweise einige leichte Anpassungen vornehmen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug in einer optimalen Position steht.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs sorgfältig durch, um sich über alle Funktionen zu informieren, die für Sie neu sind, und stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie sie funktionieren. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an das Autohaus, damit man Ihnen das erklären kann.

## 3.4 BLINDE FLECKEN ERKENNEN

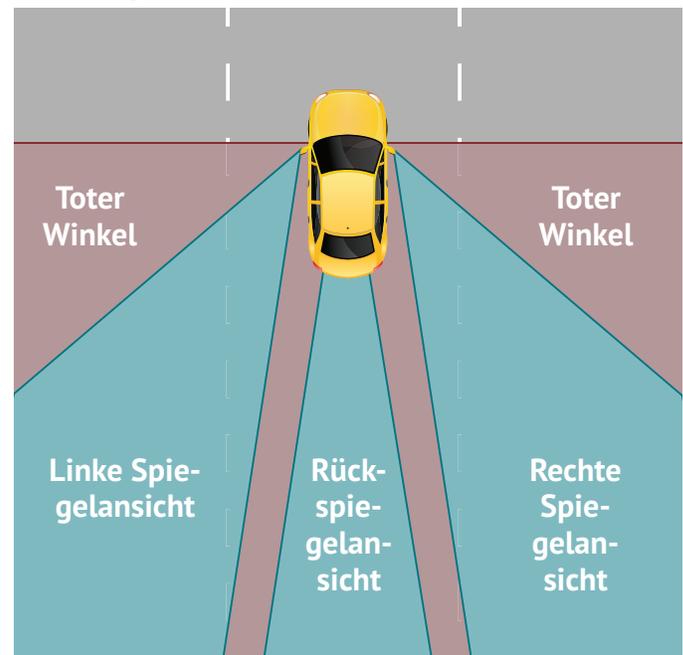
Tote Winkel sind Bereiche außerhalb Ihres Fahrzeugs, die Sie mit den Spiegeln nicht sehen können. Tote Winkel können auch durch Sichtbehinderungen aufgrund von Fahrzeugausstattungen (Rückspiegel, Türpfosten usw.) und Ihrer Fahrumgebung (Bäume, die Sonne, Hecken, Hügel und Mauern) verursacht werden.

### TOTE WINKEL ANDERER FAHRER

(Siehe Abbildung 3.3)

- Fahren Sie nicht in den toten Winkel eines anderen Fahrers. Fahren Sie entweder schneller oder langsamer, damit der andere Fahrer Ihr Fahrzeug sehen kann.
- Wenn Sie ein anderes Fahrzeug überholen, fahren Sie so schnell wie möglich durch den toten Winkel des anderen Fahrers.
- Bleiben Sie niemals neben einem großen Fahrzeug wie einem Lastwagen oder Bus. Diese Fahrzeuge haben einen großen toten Winkel und es ist schwer, Sie zu sehen.

Abbildung 3.3: Tote Winkel



### IHRE TOTEN WINKEL

- Seien Sie sich der natürlichen toten Winkel in Ihrem Fahrzeug bewusst, die Ihre Sicht außerhalb Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen.
- Achten Sie auf tote Winkel, wenn Sie die Spur wechseln und/oder in den Querverkehr einbiegen (siehe Abbildung 3.3).
- Tote Winkel können durch Wetterbedingungen und Tageslicht vergrößert werden. Die Sonne kann blinde Flecken mit Reflexionen auf jeder Ihrer Fensteroberflächen erzeugen. Die vordere Windschutzscheibe ist der häufigste Ort für grelle Reflexionen und tote Winkel. Eine Sonnenbrille oder die Verwendung der Visiere in den meisten Autos hilft, Ihre Augen vor den Reflexionen zu schützen, die das Sehen erschweren.

## 3.5 SICHERHEITSGURTE UND KINDERRÜCKHALTESYSTEME

### SICHERHEITSGURTE

Bevor sich das Fahrzeug überhaupt in Bewegung setzt, sollten alle Personen ordnungsgemäß angeschnallt sein. Autounfälle sind die häufigste Todesursache von Teenagern. Das Einfachste, was Sie tun können, um nicht in die Statistik einzugehen, ist sich anzuschnallen.

Legen Sie den Beckengurt eng an Ihre Hüften an. Wenn Sie schwanger sind, können Sie den Gürtel sicher quer über das Becken tragen, so tief wie möglich unter dem Bauch.

Das Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes gilt als Hauptvergehen, d.h. Sie können allein wegen der Nichteinhaltung des Sicherheitsgurtgesetzes angehalten werden. Der Verstoß gegen dieses Gesetz wird mit einer Geldstrafe von bis zu \$50 pro Fahrgast und \$100 pro Fahrgast unter 18 Jahren geahndet.

SICHERHEITSGURTE SIND DAS WIRKSAMSTE MITTEL, UM TOD UND VERLETZUNGEN BEI EINEM UNFALL ZU VERHINDERN. DARÜBER HINAUS VERSTOSSEN SIE GEGEN DAS GESETZ VON IOWA, WENN SIE KEINEN TRAGEN.

IN IOWA MÜSSEN ALLE PASSAGIERE AUF DEN VORDERSITZEN EINES FAHRZEUGS SICHERHEITSGURTE ANLEGEN. DAS GESETZ GILT AUCH FÜR PASSAGIERE AUF DEN RÜCKSITZEN, DIE UNTER 18 JAHRE ALT SIND.

## SICHERHEITSGURTE UND IOWA GESETZE

- **Ein Kind, das unter einem Jahr alt ist und weniger als 20 Pfund wiegt**, muss in einem nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystem gesichert werden.
- **Ein Kind unter sechs Jahren** muss in einem Kinderrückhaltesystem (einem Sicherheitssitz oder einer Sitzerhöhung, nicht einem Sicherheitsgurt) gesichert werden.
- **Ein Kind im Alter von sechs bis 18 Jahren** muss in einem Kinderrückhaltesystem oder mit einem Sicherheitsgurt auf allen Sitzplätzen (vorne und hinten) gesichert werden.
- **Erwachsene ab 18 Jahren** müssen den Sicherheitsgurt anlegen, wenn sie auf den Vordersitzen eines Fahrzeugs sitzen.

Ausnahmen für das Anlegen des Sicherheitsgurtes finden Sie online unter:

[iowadot.gov/mvd/medical-exemptions-from-safety-belt-use](http://iowadot.gov/mvd/medical-exemptions-from-safety-belt-use)

## SICHERHEITSGURT-MYTHEN

“**Es ist meine Entscheidung, einen Sicherheitsgurt anzulegen, und ich schade damit niemandem außer mir selbst.**“

Wenn Sie bei einem Unfall nicht richtig angeschnallt sind, riskieren Sie, zum Geschoss zu werden und andere Fahrzeuginsassen zu verletzen oder zu töten. Selbst wenn Sie allein im Fahrzeug sind, kann eine unvorhersehbare Situation dazu führen, dass Sie plötzlich ausweichen oder bremsen und dadurch aus dem Fahrersitz gezwungen werden, was wahrscheinlich zu einem Unfall führt, wenn Sie nicht richtig angeschnallt sind.

“**Sicherheitsgurte sind gut für lange Fahrten, aber ich brauche sie nicht, wenn ich in der Stadt unterwegs bin.**“

Mehr als die Hälfte aller Todesfälle im Straßenverkehr ereignen sich in einem Umkreis von 25 Meilen von Ihrem Wohnort. Viele ereignen sich auf Straßen mit Geschwindigkeitsbegrenzungen von weniger als 45 Meilen/ Stunde.

“**Sicherheitsgurte können Sie in einem Auto einschließen.**“

Es dauert weniger als eine Sekunde, einen Sicherheitsgurt zu lösen. Dieser Mythos bezieht sich oft auf einen Vorfall, bei dem ein Auto Feuer gefangen hat oder im tiefen Wasser versunken ist. Abstürze wie dieser kommen selten vor. Selbst wenn dies der Fall ist, kann ein Sicherheitsgurt verhindern, dass Sie bewusstlos werden. Ihre Chance zu entkommen ist besser, wenn Sie bei Bewusstsein sind.

“**Manche Menschen werden bei einem Unfall weggeschleudert und kommen mit kaum einem Kratzer davon.**“

Ihre Chancen, bei einem Unfall nicht getötet zu werden, sind viel besser, wenn Sie im Auto bleiben. Sicherheitsgurte können verhindern, dass Sie aus Ihrem Fahrzeug geschleudert werden und in den Weg eines anderen Fahrzeugs geraten.



## 3.6 SICHERUNG LOSER GEGENSTÄNDE

Sie sollten nicht nur sich selbst und Ihre Passagiere sichern, sondern auch darauf achten, dass sich in Ihrem Fahrzeug keine losen Gegenstände befinden, die bei einem plötzlichen Halt oder Unfall jemanden verletzen könnten. Bei 55 Meilen pro Stunde trifft ein 20 Pfund schwerer Gegenstand mit einer Kraft von 1.000 Pfund auf. Vergewissern Sie sich auch, dass keine Gegenstände auf dem Boden liegen, die unter das Bremspedal rollen könnten, so dass Sie die Bremsen nur schwer oder gar nicht betätigen können.

## 3.7 ABLENKUNGEN BESEITIGEN

Es gibt drei Arten von Ablenkungen:



**Visuell** – etwas tun, bei dem der Fahrer den Blick vom Fahren abwenden muss (z.B. auf ein GPS schauen).



**Manuell** – etwas tun, bei dem der Fahrer eine oder beide Hände vom Lenkrad nehmen muss (z.B. essen oder sich schminken).



**Kognitiv** – etwas tun, das die Gedanken des Fahrers abschweifen lässt oder ihn dazu bringt, sich auf etwas anderes zu konzentrieren (z.B. Musik hören oder ein Gespräch führen).

Alle Arten von Ablenkungen können beim Autofahren gefährlich sein, und viele Aufgaben, die Menschen üblicherweise hinter dem Steuer erledigen, können in mehr als eine Kategorie fallen.

## MOBILTELEFONE UND TEXTING AM STEUER

Das Gesetz zur Ablenkung am Steuer in Iowa verbietet die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen tragbaren elektronischen Kommunikationsgeräten, um während der Fahrt eine elektronische Nachricht zu schreiben, zu senden oder anzusehen. Bevor Sie eine Textnachricht, eine E-Mail oder einen Beitrag in den sozialen Medien schreiben, senden oder lesen, müssen Sie das Fahrzeug abseits der Fahrbahn zum Stehen bringen.

Zu den Ausnahmen von diesem Gesetz gehören:

- Mitglieder der öffentlichen Sicherheitsbehörden, die offizielle Aufgaben erfüllen.
- Angehörige der Gesundheitsberufe im Rahmen von Notfallsituationen.
- Eine Person, die sicherheitsrelevante Informationen erhält, einschließlich Notfall-, Verkehrs- und Wetterwarnungen.

## TELEFONIEREN

Fahrern unter 18 Jahren, die eine Lehreraubnis, einen Führerschein für Fortgeschrittene oder einen Schülerführerschein besitzen, ist es untersagt, während der Fahrt Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen und zu telefonieren, es sei denn, ihr Fahrzeug ist abseits der Fahrbahn zum Stillstand gekommen.

## DURCHSETZUNG UND STRAFEN

Abgelenktes Fahren gilt als „primäres“ Verkehrsvergehen, d.h. ein Polizist kann Sie für einen Verstoß anhalten. Neben der Zahlung von Bußgeldern kann eine Verurteilung wegen ablenkenden Fahrens auch dazu führen, dass Ihr Führerschein oder Ihre Fahrerlaubnis ausgesetzt oder entzogen wird.

Wenn Sie abgelenkt fahren und den Tod eines anderen Menschen verursachen, können Sie mit mehr als 1.000 Dollar Bußgeld rechnen, Ihr Führerschein wird eingezogen und je nach den Umständen werden Sie wegen fahrlässiger Tötung angeklagt.

## 3.8 ALKOHOL UND DROGEN

Eines der am meisten durchgesetzten Gesetze auf den Straßen der Nation ist das Fahren unter Alkoholeinfluss. Iowa bildet da keine Ausnahme und sieht hohe Strafen für Fahrer vor, die im Rausch von Alkohol oder unter Drogeneinfluss erwischt werden.

### FAHREN UNTER ALKOHOLEINFLUSS (OWI)

Die offizielle Bezeichnung für den Tatbestand der Trunkenheit am Steuer lautet „Fahren unter Alkoholeinfluss“ und ist definiert als eine Blutalkoholkonzentration (BAK) von 0,08 oder mehr oder als Fahren mit einer beliebigen Menge einer kontrollierten Substanz in Ihrem Körper. Die BAK wird normalerweise durch einen Alkoholtester, eine Urinprobe oder einen Bluttest ermittelt. Selbst wenn Sie vor Gericht nicht wegen Trunkenheit am Steuer verurteilt werden, wird Ihnen die Fahrerlaubnis für mindestens 180 Tage entzogen, wenn Sie unter Alkoholeinfluss fahren. Wiederholte Verstöße gegen das Fahren unter Alkoholeinfluss werden immer schwerwiegender und führen zu einem längeren Führerscheinentzug und härteren strafrechtlichen Sanktionen.

### STILLSCHWEIGENDE ZUSTIMMUNG ZU TESTS

Als Inhaber eines Iowa-Führerscheins erklären Sie sich vertraglich bereit, auf Verlangen der Strafverfolgungsbehörden einem Nüchternheitstest im Feld zuzustimmen (Iowa Code §321J.6). Dieses Gesetz gilt auch für alle Fahrer, die nicht im Land wohnen und in diesem Staat unterwegs sind.

### TESTVERWEIGERUNG

Die Verweigerung eines Alkoholtests ist keine Garantie dafür, dass Sie nicht wegen Trunkenheit am Steuer verurteilt werden, und die Verweigerung des Tests kann immer noch zum Entzug Ihres Führerscheins führen. Die Konsequenzen für die Verweigerung eines Alkoholtests sind schwerwiegender als das Nichtbestehen eines Tests. Sie müssen mit einem automatischen Führerscheinentzug von einem Jahr und einer Geldstrafe von mindestens 1.250 Dollar rechnen.

Wenn Sie für schuldig befunden werden, einen Test verweigert zu haben, kann das Gericht auch einen obligatorischen Drogenmissbrauchskurs und eine Bewertung anordnen oder ein Zündschloss auf Ihre Kosten in Ihrem Fahrzeug installieren lassen.

### FAHRER UNTER 21

Die Gesetze für Fahren unter Alkoholeinfluss sind strenger, wenn Sie unter dem gesetzlichen Alkoholalter sind. Ein minderjähriger Fahrer gilt mit einer BAK von 0,02 oder

mehr als alkoholisiert. Einem minderjährigen Fahrer wird die Fahrerlaubnis für mindestens 60 Tage und bei einer BAK von 0,08 oder mehr für mindestens 180 Tage entzogen. Straftäter unter 18 Jahren haben keinen Anspruch auf eine befristete eingeschränkte Fahrerlaubnis, während ihnen der Führerschein wegen Trunkenheit am Steuer entzogen wird.

### GESETZ ÜBER OFFENE BEHÄLTER

Es ist illegal, einen offenen, unverschlossenen Behälter mit Alkohol von einer Person oder einem Passagier in einem Kraftfahrzeug zu transportieren. Offene Behälter mit alkoholischen Getränken dürfen im Kofferraum eines Fahrzeugs transportiert werden. Der Verstoß gegen dieses Gesetz wird als einfaches Vergehen mit einer Geldstrafe von bis zu 200 Dollar für jeden Fahrer und Beifahrer im Fahrzeug geahndet.

## 3.9 SCHLÄFRIGES FAHREN

Schläfriges Fahren ist genauso gefährlich wie betrunkenes Fahren. Schläfrige Fahrer haben eine langsame Reaktionszeit, wechseln oft die Spur, kommen von der Straße ab und verursachen eher einen Unfall. **Sie sollten eine Pause einlegen, an einer sicheren Stelle anhalten oder den Fahrer wechseln**, wenn Sie eines der folgenden Dinge bemerken:

- Tagträumerei oder abschweifende Gedanken.
- Probleme, sich an die letzten gefahrenen Kilometer zu erinnern.
- Wiederholtes Gähnen oder Reiben der Augen.
- Schwierigkeiten, den Kopf oben zu halten.
- Verlassen der Fahrspur, zu dichtes Auffahren oder Auffahren auf einen Seitenstreifen.
- Sie fühlen sich ruhelos und reizbar.

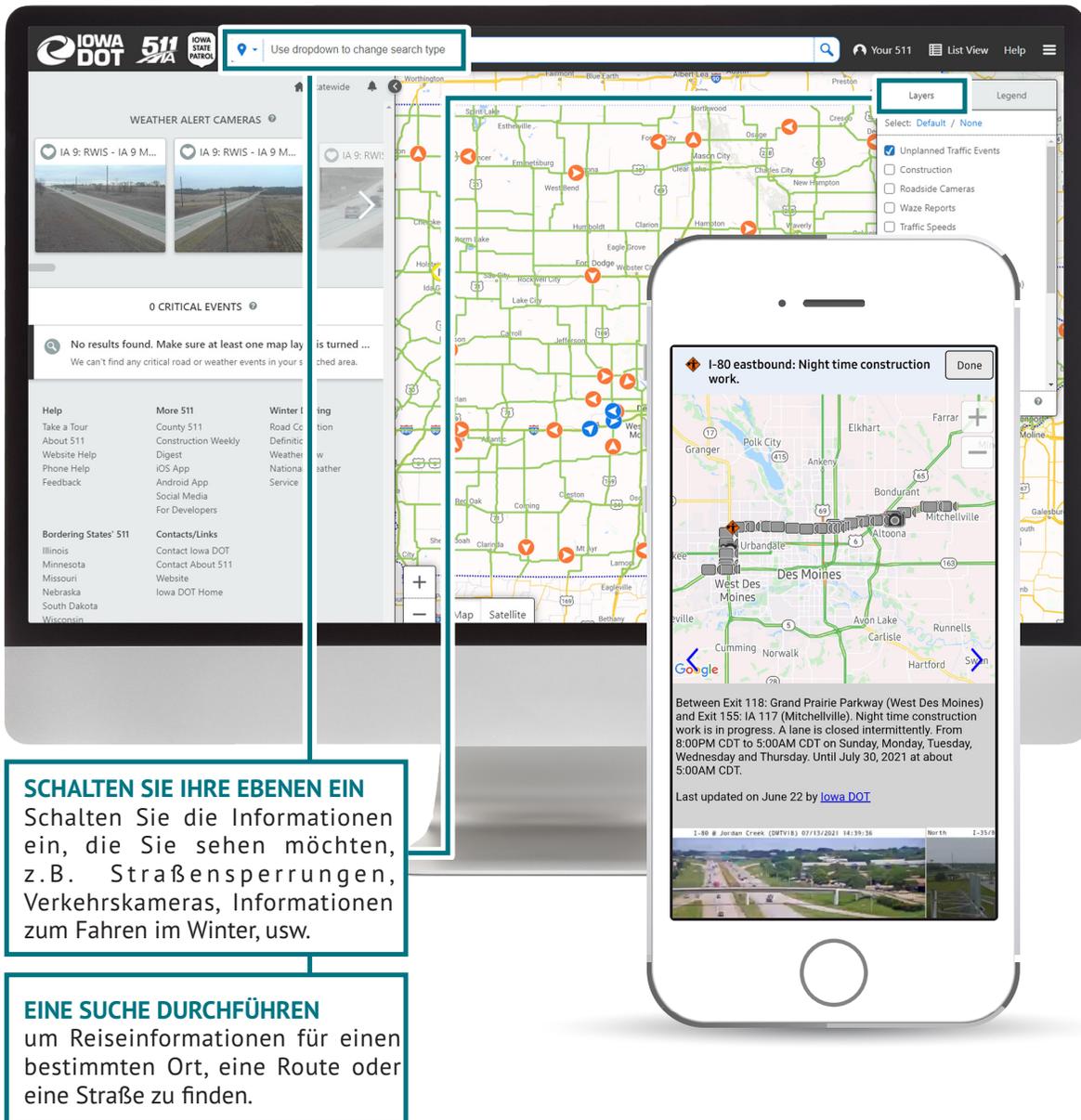


**18 Stunden am Stück wach sein ist genauso beeinträchtigend wie eine Blutalkoholkonzentration (BAK) von 0,08 Prozent, die als Trunkenheit im Verkehr gilt und stellt das gleiche Risiko für einen Unfall dar.**

### 3.10 VORBEREITUNG AUF DIE ZUKUNFT – IOWA 511

Es ist klug, im Voraus zu planen, bevor Sie eine Reise antreten - egal, ob es sich um eine regelmäßige Route oder eine längere Fahrt handelt. Bleiben Sie auf dem Laufenden über Dinge, die sich auf Ihre Reise auswirken können, wie schlechtes Wetter, Straßenbauarbeiten, Unfälle usw. Besuchen Sie [www.511ia.org](http://www.511ia.org) oder laden Sie die kostenlose mobile App herunter, um über die neuesten Reisebedingungen für die Autobahnen und Interstates in Iowa auf dem Laufenden zu bleiben.

Abbildung 3.4: Iowa 511





## KAPITEL 4

# GRUNDLEGENDE FAHRKENNTNISSE

---

Kein Handbuch kann Ihnen vollständig beibringen, wie Sie ein sicherer Fahrer werden. Studien zeigen, dass das Risiko eines Unfalls mit der Erfahrung abnimmt - Erfahrung, die nur durch Unterricht und Übung erworben werden kann.

## 4.1 DAS FAHRZEUG STARTEN

Schauen Sie in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs nach, wie Sie das Fahrzeug am besten starten. Die Verfahren variieren je nachdem, ob das Fahrzeug über eine Kraftstoffeinspritzung verfügt und welche Art von Getriebe verwendet wird.

## 4.2 GANGSCHALTUNG

### AUTOMATIKGETRIEBE

Wenn Sie ein Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe fahren, brauchen Sie nicht manuell zu schalten. Stattdessen ist der Wählhebel nur für die Bewegung des Fahrzeugs über die P-R-N-D-L-Säule zuständig.

**P** – „Park“ sperrt das Fahrzeug zum Parken

**R** – „Reverse“ für den Rückwärtsgang

**N** – „Neutral“, um den Motor im Leerlauf zu lassen

**D** – „Drive“, um das Fahrzeug vorwärts zu bewegen

**L** – „Low Gear“, um die Geschwindigkeit des Motors zu begrenzen\*

\*Hinweis: Dies kann auch als „3, 2, 1“ dargestellt werden und gibt den maximalen Gang an, in den das Automatikgetriebe schalten kann.

## SCHALTGETRIEBE

Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird durch das Schalten der Gänge der Geschwindigkeitsbereich reguliert, in dem das Fahrzeug fahren kann. Je nach Anzahl der verfügbaren Gänge muss der Fahrer in der Lage sein, von „Neutral“ oder „1“ in die höheren Gänge „2, 3, 4...“ zu schalten, um zu beschleunigen. Zu diesem Zweck wird ein drittes Pedal, die „Kupplung“, verwendet, um zwischen den Gängen zu wechseln.

**Schritt 1:** Treten Sie die Kupplung mit Ihrem linken Fuß

**Schritt 2:** Schalten Sie den Schaltknüppel mit Ihrer rechten Hand

**Schritt 3:** Treten Sie langsam auf das Gaspedal und lassen Sie gleichzeitig die Kupplung los.

Wiederholen Sie diesen Vorgang beim „Herunterschalten“ oder wenn Sie langsamer werden müssen, um zum Stehen zu kommen. Dieser Vorgang wird auch verwendet, um das Fahrzeug rückwärts zu bewegen, indem Sie aus dem „Neutral“- oder „1“-Gang in „Reverse“ schalten.

## 4.3 BESCHLEUNIGEN

Beschleunigen Sie langsam und gleichmäßig. Ein zu schnelles Anfahren kann dazu führen, dass die Antriebsräder durchdrehen und das Fahrzeug ins Rutschen gerät, insbesondere auf glattem Untergrund. Üben Sie bei einem Fahrzeug mit manueller Schaltung den Umgang mit Kupplung und Gaspedal, damit der Motor beim Schalten nicht zu schnell läuft oder abgewürgt wird.

## 4.4 BREMSEN UND HALTEN

Die Bremsen Ihres Fahrzeugs zu benutzen, um zum Stehen zu kommen, ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die Sie lernen müssen. Die Zeit, die Ihre Räder brauchen, um anzuhalten, hängt vom Gewicht, der Größe und der Beladung des Fahrzeugs sowie vom Zustand der Reifen ab. Die Reaktionszeit, um den Fuß auf das Bremspedal zu bekommen, ist ebenfalls entscheidend. Um zu lernen, wie Sie sanft und effektiv zum Stehen kommen, brauchen Sie vielleicht etwas Übung.

Auch wenn Ihr Auto und Ihre Reflexe in bester Verfassung sind, beeinflussen unterschiedliche Straßenbeläge, wie schnell Sie anhalten. Lose Schotterstraßen, Schnee und Eis oder sogar trockener Asphalt können dazu führen, dass Ihr Fahrzeug ins Schleudern gerät, wenn die Bremsen zu stark betätigt werden. Bei höheren Geschwindigkeiten dauert es länger, bis Sie anhalten. (Siehe Abbildung 4.1)

Abbildung 4.1: Stoppabstand

### STOPPABSTAND

$$\text{REAKTIONSDISTANZ} + \text{BREMSWEG} = \text{STOPPABSTAND}$$

Meilen/Stunde

$$20 \quad 44_{\text{Fuß}} + 25_{\text{Fuß}} = 69_{\text{Fuß}}$$

$$30 \quad 66_{\text{Fuß}} + 57_{\text{Fuß}} = 123_{\text{Fuß}}$$

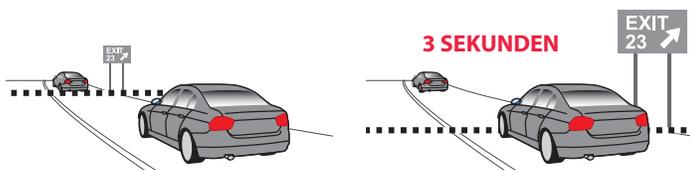
$$40 \quad 88_{\text{Fuß}} + 101_{\text{Fuß}} = 189_{\text{Fuß}}$$

$$50 \quad 110_{\text{Fuß}} + 158_{\text{Fuß}} = 268_{\text{Fuß}}$$

$$60 \quad 132_{\text{Fuß}} + 227_{\text{Fuß}} = 359_{\text{Fuß}}$$

$$70 \quad 154_{\text{Fuß}} + 310_{\text{Fuß}} = 464_{\text{Fuß}}$$

Abbildung 4.2: 3 bis 4 Sekundenregel



Beobachten Sie, wie das Fahrzeug vor Ihnen einen Orientierungspunkt passiert, z.B. ein Schild, und beginnen Sie langsam zu zählen. Um einen sicheren Abstand zu halten, sollte Ihre Stoßstange die Landmarke nicht passieren, bevor Sie bis drei gezählt haben.

## SICHERER SICHERHEITSABSTAND

Da die größte Gefahr eines Zusammenstoßes vor Ihnen besteht, hilft Ihnen die 3- bis 4-Sekunden-Regel dabei, einen sicheren Sicherheitsabstand herzustellen und einzuhalten, und verschafft Ihnen ausreichend Zeit, um gegebenenfalls bis zum Stillstand zu bremsen. Diese Regel gilt nur bei normalem Verkehr und guten Wetterbedingungen. (Siehe Abbildung 4.2)

- Ein unerfahrener oder angehender Fahrer sollte unter normalen Fahrbedingungen einen Abstand von mindestens drei Sekunden einhalten.
- Ein Abstand von zwei Sekunden kann unter normalen Bedingungen für einen erfahrenen Fahrer ausreichend sein.
- Bei einer Geschwindigkeit von 40 Meilen/Stunde wird ein Abstand von vier bis fünf Sekunden empfohlen. Wenn die Straßenverhältnisse rutschig sind oder das Fahrzeug vor Ihnen die Sicht versperrt, wird ein Abstand von sechs oder mehr Sekunden empfohlen.

## ABS (ANTIBLOCKIERSYSTEM)

Die meisten neueren Fahrzeuge haben ABS (Antiblockiersystem). Lesen Sie unbedingt in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs nach, wie Sie das ABS verwenden. Das ABS sorgt dafür, dass Sie anhalten können, ohne ins Schleudern zu geraten. Wenn Ihr Fahrzeug über ABS verfügt und Sie schnell anhalten müssen:

- Treten Sie das Bremspedal so stark wie möglich und halten Sie es gedrückt.
- Sie können spüren, wie das Bremspedal zurückgedrückt wird, wenn das ABS arbeitet. Lassen Sie das Bremspedal nicht los. Das ABS funktioniert nur, wenn das Bremspedal durchgedrückt wird.

## VERWENDUNG VON BREMSLICHTERN ZUR KOMMUNIKATION MIT ANDEREN FAHRERN

Wenn Sie an einer Stelle anhalten oder abbremsen müssen, an der ein anderer Fahrer dies nicht erwartet, oder wenn das Fahrzeug hinter Ihnen zu dicht auffährt, treten Sie drei- oder viermal schnell auf das Bremspedal. Dies zeigt denjenigen, die hinter Ihnen sind, dass Sie langsamer werden.

## ERFORDERLICHES STOPPEN

**Sie müssen immer anhalten:**

- Bei allen Stoppschildern.
- Vor dem Überqueren eines Bürgersteigs beim Verlassen einer privaten Straße, Einfahrt, Gasse usw.
- Wenn Sie von einer privaten Zufahrt auf eine öffentliche Straße fahren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Parkplätze, Geschäfte, Schulen, Tankstellen.
- Auf Anfrage eines Polizeibeamten.
- Wenn Sie von einem Baustellenflaggenführer angewiesen werden.
- Fahren Sie bei einer blinkenden roten Ampel weiter, wenn sie frei ist.
- An allen roten Ampeln, auch dort, wo das Rechtsabbiegen bei Rot erlaubt ist.
- Wenn eine sehbehinderte Person mit einem Blindenstock (oft mit weißer oder roter Spitze) oder einem Blindenhund vor Ihnen oder nahe genug an Ihnen vorbeigeht, dass die Person in Gefahr sein könnte.

Siehe Seite 11 für das Anhalten an Bahnübergängen und Seite 17 für das Anhalten bei sich nähernden Schulbussen, die Blinklichter und/oder Haltearme zeigen.

## 4.5 ANGEMESSENE GESCHWINDIGKEIT

Die ausgewiesene Höchstgeschwindigkeit ist die MAXIMALE Geschwindigkeit, die Sie **unter idealen Bedingungen** fahren dürfen. Ihre Geschwindigkeit sollte sich nach der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, den Straßenverhältnissen und dem Wetter richten. Je schneller Ihr Fahrzeug fährt, desto länger dauert es, um zu wenden, abzubremsen oder anzuhalten. Ein Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 60 Meilen pro Stunde fährt beispielsweise 3 Mal weiter als ein Fahrzeug mit 30 Meilen pro Stunde, bevor es zum Stehen kommt. (Siehe *Abbildung 4.1*)

**Für den Fall, dass kein Tempolimit ausgeschildert ist, wurden die folgenden allgemeinen Grenzwerte festgelegt:**

- 25 Meilen/Stunde in jedem Geschäftsviertel
- 25 Meilen/Stunde in einem Wohngebiet oder Schulbezirk
- 45 Meilen/Stunde in jedem Vorstadtbezirk
- 45 Meilen/Stunde für jedes Fahrzeug, das ein anderes Fahrzeug zieht
- 50 Meilen/Stunde auf unbefestigten Nebenstraßen von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und für alle Lkw auf Nebenstraßen zu jeder Tageszeit
- 55 Meilen/Stunde auf allen Hauptverkehrsstraßen, Stadtautobahnen und Nebenstraßen, einschließlich unbefestigter Straßen von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- 70 Meilen/Stunde auf Landstraßen und Autobahnen

Für jede der oben aufgeführten Bedingungen kann eine Untergrenze festgelegt werden.

Zu schnelles Fahren ist zwar eine der Hauptursachen für Unfälle, aber auch zu langsames Fahren kann einen Unfall verursachen. Versuchen Sie, auf jeder Straße mit dem allgemeinen Verkehrsfluss zu fahren. Auf den Autobahnen gilt eine Mindestgeschwindigkeit von 40 Meilen/Stunde. Fahrzeuge, die unter normalen Bedingungen nicht mindestens so schnell fahren können, dürfen die Interstate nicht befahren.

## 4.6 LENKEN

### DAS LENKRAD FESTHALTEN

Um die Verletzungsgefahr durch die Frontairbags zu verringern und die Kontrolle über Ihr Fahrzeug zu behalten, sollten Sie einen guten Griff haben. Ihre Hände sollten auf gegenüberliegenden Seiten des Lenkrads bei 9 und 3 Uhr oder etwas tiefer bei 7 und 5 Uhr platziert sein. (Siehe *Abbildung 4.3*)

- Schauen Sie weit in die Ferne, nicht nur direkt vor sich. Achten Sie auf Verkehrssituationen, in denen Sie lenken müssen, bevor Sie diese erreichen. Auf diese Weise haben Sie Zeit, sanft und sicher zu lenken.
- Drehen Sie beim Abbiegen das Lenkrad mit der „Hand-über-Hand“- oder der „Push-Pull“-Technik.
- Drehen Sie das Lenkrad nicht mit nur einer Handfläche; Sie könnten die Kontrolle verlieren. Wenn Sie eine Kurve fahren, richten Sie das Lenkrad mit der Hand aus. Es könnte gefährlich werden, wenn es Ihnen durch die Finger gleitet.

**Abbildung 4.3: Position der Lenkradhand**



## 4.7 RÜCKWÄRTSFAHREN

Beim Rückwärtsfahren ist es schwieriger, die Kontrolle zu behalten. Rückwärtsfahren sollte mit langsamer Geschwindigkeit durchgeführt werden. Benutzen Sie das Gaspedal vorsichtig, wenn überhaupt.

- Beim Rückwärtsfahren müssen Sie Ihren Kopf drehen, um über die Kopfstütze hinauszusehen. Verlassen Sie sich nicht allein auf Spiegel oder Rückfahrkameras, da diese keine vollständige Sicht bieten und bei der Tiefenwahrnehmung irreführend sein können.
- Bewegen Sie Ihre Hüften und drehen Sie sich um, um einen guten Blick hinter das Fahrzeug zu bekommen. Legen Sie Ihren rechten Arm über die Rückenlehne des Sitzes, fassen Sie mit der linken Hand das Lenkrad und schauen Sie über Ihre rechte Schulter durch die Heckscheibe.
- Überprüfen Sie vor und während des Rückwärtsfahrens alle Bereiche hinter dem Fahrzeug und im toten Winkel des Fahrzeugs.
- Lösen Sie die Bremse und betätigen Sie das Gaspedal sanft und nur bei Bedarf, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren. Gehen Sie es langsam an.
- Drehen Sie Ihr Lenkrad in die Richtung, in die Sie das Auto fahren lassen möchten.
- Schauen Sie durch die hinteren Seitenfenster in die Richtung, in die sich das Auto bewegt.

## 4.8 RICHTIGE WENDETECHNIKEN

Planen Sie Ihre Runden im Voraus. Entscheiden Sie, wo Sie sein wollen, wenn Sie die Runde beenden. Verlangsamen Sie Ihr Tempo und achten Sie auf Fußgänger und andere Fahrzeuge. Scharfe Kurven in letzter Minute sind gefährlich und sollten vermieden werden.

Schneiden Sie nicht die Kurven ab und schwingen Sie nicht zu weit ab. Diese Aktionen erhöhen Ihr Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden.

## BLINKER

Blinker teilen anderen Ihre Absichten mit und geben ihnen Zeit zu reagieren. Sie sollten Ihre Blinker betätigen, bevor Sie die Spur wechseln, nach rechts oder links abbiegen, sich in den Verkehr einordnen oder einparken.

- Blinken Sie jedes Mal, wenn Sie die Richtung ändern. Melden Sie sich, auch wenn Sie niemanden in der Nähe sehen. In Ihrem toten Winkel können sich Fahrzeuge, Fußgänger oder Radfahrer befinden. Es ist leicht, jemanden zu übersehen, der wissen muss, was Sie tun.
- Nach dem Gesetz von Iowa müssen Sie mindestens 100 Fuß vor dem Abbiegen ein Signal geben, wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung 45 Meilen/Stunde oder weniger beträgt. Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung höher als 45 Meilen/Stunde ist, müssen Sie mindestens 300 Fuß vor dem Abbiegen ein Signal geben.
- Als Faustregel gilt: Blinken Sie, bevor Sie das Tempo drosseln.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht zu früh blinken. Wenn sich zwischen Ihnen und der Stelle, an der Sie abbiegen möchten, Straßen, Einfahrten oder Eingänge befinden, warten Sie mit dem Blinken, bis Sie diese passiert haben.
- Wenn ein anderes Fahrzeug zwischen Ihnen und der Stelle, an der Sie abbiegen wollen, in die Straße einfährt, warten Sie, bis Sie es passiert haben, um Ihr Abbiegezeichen zu geben. Wenn Sie früher blinken, könnte der andere Fahrer denken, dass Sie dort abbiegen wollen, wo dieser Fahrer ist, und er/sie könnte Ihnen in den Weg fahren.
- Stellen Sie sicher, dass der Blinker nach dem Abbiegen ausgeschaltet ist.

## BIEGT BEI ROT AB, NACH EINEM STOPP

An einer Ampel dürfen Sie bei Rot nach rechts abbiegen, es sei denn, es gibt ein Schild „NO TURN ON RED“. Bevor Sie sicher abbiegen können, müssen Sie vollständig anhalten und allen anderen Fahrzeugen und Fußgängern Vorfahrt gewähren.

Sie dürfen auch bei einer roten Ampel links abbiegen, wenn Sie von der linken Spur einer Einbahnstraße auf eine andere Einbahnstraße abbiegen.

## WENDEMANÖVER

### Kehrtwendungen

Wenden Sie nur dort, wo es nicht verboten ist und wo es sicher ist.

### Drei-Punkt-Wendungen

Drei-Punkt-Wendungen sind im Allgemeinen kein sicheres Manöver und können Ihr Risiko und die Gefahr von Zusammenstößen erhöhen. Es ist besser, zur nächsten Kreuzung zu fahren.

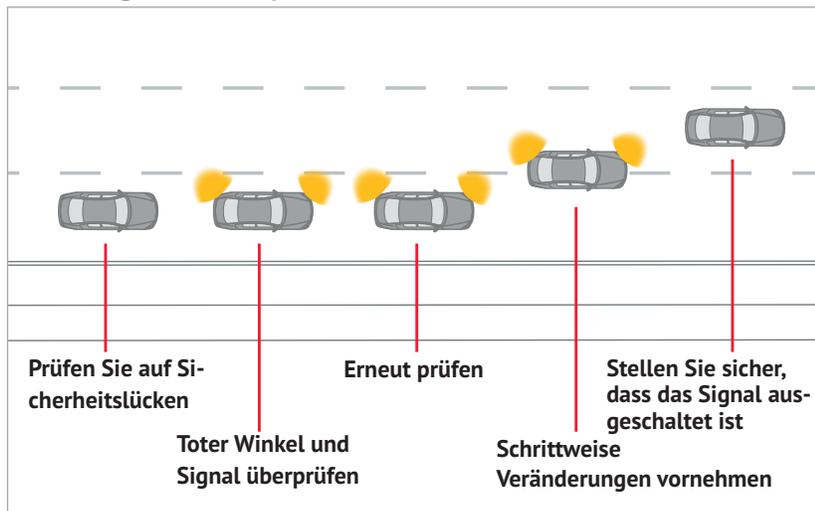
## 4.9 SPURWECHSEL

Fahrspurwechsel sind möglich:

- Wechseln Sie von einer Fahrspur zur anderen.
- Auffahren auf eine Fahrbahn von einer Zufahrtsrampe.
- Betreten der Fahrbahn über den Bordstein oder den Seitenstreifen.

Wechseln Sie immer nur eine Spur auf einmal. Bevor Sie die Spur wechseln, überprüfen Sie den Verkehr um Sie herum und vergewissern Sie sich, dass genügend Platz vorhanden ist, um sicher auf die Spur zu wechseln und allen Fahrzeugen, die sich bereits auf der Spur befinden, Platz zu machen. (Siehe Abbildung 4.4).

Abbildung 4. 4: Fahrspurwechsel



**Blinker:** Informieren Sie andere Fahrer über Ihre Pläne, indem Sie ein entsprechendes Signal geben.



**Geschwindigkeit beibehalten:** Wenn Sie die Spur wechseln, tun Sie dies vorsichtig, aber ohne zu verlangsamen, es sei denn, Sie wechseln auf eine langsamere Fahrspur. Achten Sie beim Wechseln der Fahrspur ständig auf den Verkehr, damit Sie jeden sehen, der Ihnen unerwartet entgegenkommt.



**Prüfen Sie Ihre Spiegel:** Schauen Sie in Ihre Rück- und Seitenspiegel. Vergewissern Sie sich, dass sich auf der Spur, die Sie befahren möchten, keine Fahrzeuge befinden. Vergewissern Sie sich, dass niemand Sie überholen will.



**Überprüfen Sie Ihren toten Winkel:** Schauen Sie über Ihre Schulter in die Richtung, in die Sie sich bewegen wollen. Achten Sie darauf, dass sich niemand in der Nähe der hinteren Ecken Ihres Fahrzeugs aufhält.

Wenn Sie Ihren Kopf drehen, um den toten Winkel zu überprüfen, achten Sie darauf, dass Sie das Lenkrad gerade halten. Menschen neigen von Natur aus dazu, ihre Arme in die gleiche Richtung zu drehen wie ihren Kopf.



**Achten Sie auf andere Verkehrsteilnehmer:** Achten Sie auf die Gegenseite, falls es eine gibt, denn es kann sein, dass jemand auf dieser Spur plant, auf dieselbe Spur zu wechseln, die Sie befahren wollen.

## 4.10 ÜBERHOLEN

Überholen Sie ein anderes Fahrzeug nur, wenn Schilder (Seite 8) oder Fahrbahnmarkierungen das Überholen erlauben (Abbildung 4.5) UND Sie sich vergewissert haben, dass Sie genug Platz haben, um sicher zu überholen. Überholen Sie nur, wenn es notwendig ist.

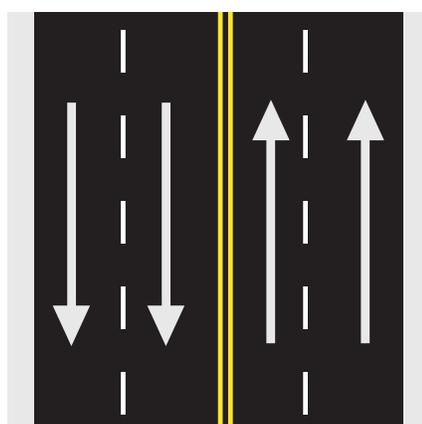
- Überholen Sie in der Regel immer nur ein Fahrzeug auf einmal.
- Vermeiden Sie Überholvorgänge an Stellen, an denen ein Fahrzeug vor Ihnen in die Fahrbahn einfahren kann, wie z.B. an Kreuzungen und Einfahrten.

Wenn Überholen notwendig ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass auf der Überholspur genügend Platz ist, bevor Sie versuchen zu überholen.
2. Überprüfen Sie Spiegel und toten Winkel auf Verkehr.
3. Signalisieren Sie die Absicht zu überholen und beschleunigen Sie bei Bedarf.
4. Überwachen Sie beim Überholen den Raum vor und hinter Ihrem Fahrzeug und schauen Sie in den Rückspiegel.
5. Wenn Sie die Front des überholten Fahrzeugs im Rückspiegel sehen und Ihr Fahrzeug frei ist, signalisieren Sie Absicht, bewegen sich langsam und vorsichtig zurück auf die ursprüngliche Spur, heben das Signal auf und kehren zu einer sicheren Geschwindigkeit zurück.

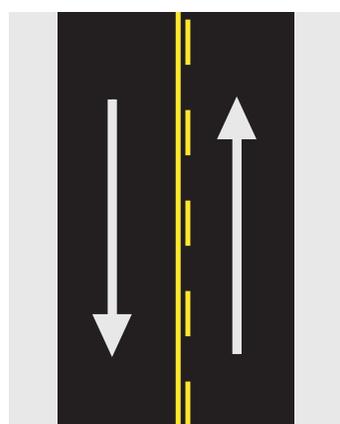
### FAHRBAHNMARKIERUNGEN WEISEN AUF ÜBERHOLREGELN HIN

Abbildung 4.5: Fahrbahnmarkierungen, die auf Überholregeln hinweisen



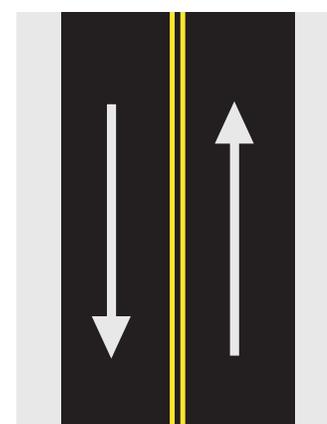
**DOPPELTE GELBE MITTELLINIE MIT UNTERBROCHENEN WEISSEN FAHRBAHNLINIEN**

Überholen über die gelbe Mittellinie ist in beiden Richtungen verboten. Unterbrochene weiße Linien trennen den Verkehr, der in dieselbe Richtung fährt. Das Überholen ist erlaubt, wenn sich eine gestrichelte weiße Linie auf Ihrer Fahrspur befindet.



**DURCHGEHENDE UND UNTERBROCHENE GELBE LINIEN**

Überholen Sie nicht, wenn sich eine durchgezogene Linie auf Ihrer Fahrspur befindet. In diesem Beispiel kann die linke Fahrspur nicht überholen. Der Verkehr auf der rechten Fahrspur kann passieren.



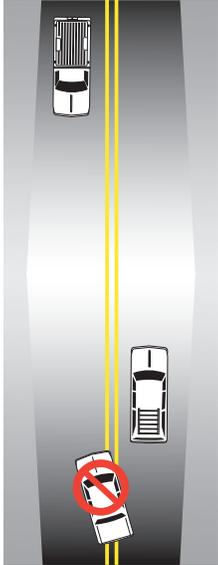
**DOPPELT GELBE MITTELLINIE**

Überholverbot auf beiden Fahrspuren.

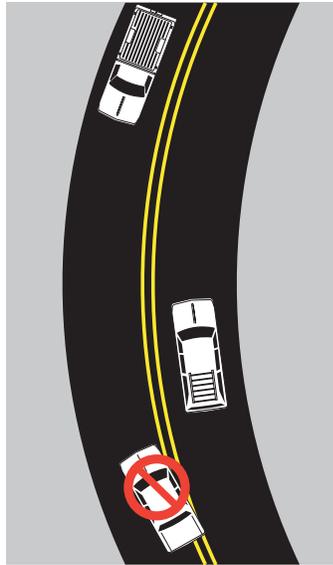
-  Gelbe Linien trennen den Verkehr in verschiedene Richtungen
-  Weiße Linien trennen den Verkehr, der in die gleiche Richtung fährt

## ÜBERHOLEN IST IN DEN FOLGENDEN SITUATIONEN ILLEGAL:

Abbildung 4.6: Illegale Überholersituationen



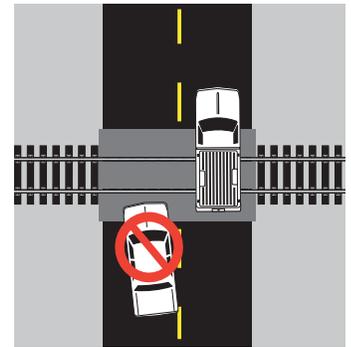
Überholen Sie nicht, wenn Sie sich der Spitze eines Hügels nähern.



Überholen Sie nicht in einer Kurve, wenn Ihre Sicht auf die Fahrbahn behindert ist.



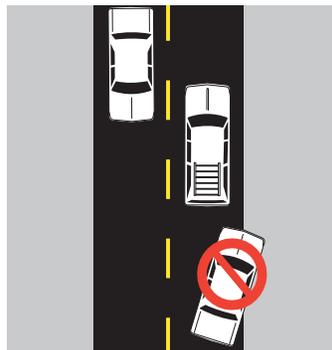
Fahren Sie nicht näher als 100 Fuß r an eine schmale Brücke, ein Viadukt oder einen Tunnel heran, an dem ein Schild angebracht ist, das Sie darauf hinweist.



Fahren Sie nicht näher als 100 Fuß an einem Bahnübergang vorbei.



Überholen Sie nicht innerhalb von 100 Fuß vor einer Kreuzung.



Überholen Sie nicht von rechts.



Überholen Sie nicht, wenn der Gegenverkehr so dicht ist, dass es gefährlich wäre, zu versuchen, das zu überholende Fahrzeug zu überholen.

## 4.11 DEFENSIVES FAHREN

Wenn Sie sicher fahren und defensive Fahrtechniken anwenden, sind Sie auf alles vorbereitet, was passiert. **94 Prozent der schweren Unfälle sind auf gefährliche Entscheidungen oder Fehler zurückzuführen, die Menschen hinter dem Steuer machen.** Befolgen Sie diese defensiven Fahrtechniken, um Ihr Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden, zu verringern:

### 1. Sicherheit geht vor.

Wenn Sie selbst aggressive und unaufmerksame Fahrweisen vermeiden, sind Sie in einer besseren Position, um mit den Fahrentscheidungen anderer umzugehen. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Auto. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, damit Sie bei einem Unfall nicht aus dem Auto geschleudert werden.

### 2. Achten Sie auf Ihre Umgebung - seien Sie aufmerksam.

Überprüfen Sie häufig Ihre Spiegel und scannen Sie die Bedingungen 20 bis 30 Sekunden vor Ihnen. Halten Sie Ihre Augen in Bewegung. Wenn ein anderer Fahrer Anzeichen von aggressiver Fahrweise zeigt, fahren Sie langsamer oder halten Sie an, um ihm auszuweichen. Wenn der Fahrer so gefährlich fährt, dass Sie sich Sorgen machen, versuchen Sie, die Fahrbahn zu verlassen, indem Sie rechts abbiegen oder die nächste Ausfahrt nehmen, wenn es sicher ist. Achten Sie auch auf Fußgänger, Radfahrer und Tiere am Straßenrand.

### 3. Verlassen Sie sich nicht auf andere Fahrer.

Seien Sie rücksichtsvoll gegenüber anderen, aber achten Sie auf sich selbst. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein anderer Fahrer Ihnen ausweicht oder Ihnen das Zusammenführen erlaubt. Gehen Sie davon aus, dass Autofahrer rote Ampeln oder Stoppschilder überfahren werden und seien Sie darauf vorbereitet. Planen Sie Ihre Bewegungen unter Berücksichtigung des schlimmsten Falles.

### 4. Befolgen Sie die 3- bis 4-Sekunden-Regel. *(Siehe Abbildung 4.2 auf Seite 38)*

Halten Sie einen sicheren Abstand ein, damit Sie bei Bedarf reagieren können.

### 5. Halten Sie Ihr Tempo niedrig.

Die angegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen gelten für ideale Bedingungen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass Ihre Geschwindigkeit den Bedingungen entspricht. Außerdem ist es bei höheren Geschwindigkeiten viel schwieriger, Ihr Fahrzeug zu kontrollieren, wenn etwas schief geht.

### 6. Haben Sie einen Fluchtweg.

In allen Fahrsituationen besteht die beste Möglichkeit, potenzielle Gefahren zu vermeiden, darin, Ihr Fahrzeug so zu positionieren, dass Sie die beste Chance haben, zu sehen und gesehen zu werden. Ein alternativer Fahrweg ist ebenfalls wichtig. Lassen Sie sich immer eine Ausweichmöglichkeit offen - einen Ort, an den Sie Ihr Fahrzeug bringen können, wenn Ihr unmittelbarer Fahrweg plötzlich blockiert ist.

### 7. Beseitigen Sie Ablenkungen.

Eine Ablenkung ist jede Aktivität, die Ihre Aufmerksamkeit von der Aufgabe des Fahrens ablenkt. Das Fahren verdient Ihre volle Aufmerksamkeit - konzentrieren Sie sich also auf das Fahren.

## 4.12 SICHERES FAHREN IM VERKEHR

### MIT DEM VERKEHR SCHRITT HALTEN

Fahrzeuge, die sich schneller oder langsamer als der Verkehrsfluss bewegen, führen zu einer erhöhten Anzahl von Fahrspurwechseln, Überholvorgängen und zu dichtes Auffahren. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Zusammenstößen zwischen Fahrzeugen. Am sichersten sind die Straßen, wenn alle Fahrzeuge mit der gleichen Geschwindigkeit fahren, aber das Tempolimit nicht überschreiten.

### LANGSAM FLIESSENDER VERKEHR

Seien Sie immer bereit, Ihre Geschwindigkeit an die des Verkehrs anzupassen. Einige Fahrzeuge können nicht sehr schnell fahren oder haben Schwierigkeiten, mit dem Verkehrsfluss Schritt zu halten. Wenn Sie diese Fahrzeuge frühzeitig erkennen, haben Sie Zeit, die Spur zu wechseln oder sicher abzubremsen. Plötzliches Verlangsamen kann einen Unfall verursachen.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge, Pferdefuhrwerke und Straßenunterhaltungsfahrzeuge fahren normalerweise mit niedrigeren Geschwindigkeiten. Diese Fahrzeuge können ein Schild für langsam fahrende Fahrzeuge (ein orangefarbenes Dreieck oder Blinklichter) auf dem Heck haben.

### EIN ANDERES FAHRZEUG VERFOLGEN

Viele Kollisionen werden dadurch verursacht, dass Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug zu dicht auffahren. Sie müssen in der Lage sein, anzuhalten, bevor Sie auf etwas vor Ihnen auffahren. Höhere Geschwindigkeiten erfordern längere Anhaltewege. Denken Sie daran, wenn Sie einem anderen Fahrzeug folgen. Der sicherste und einfachste Weg, einen sicheren Abstand zu bestimmen, ist die „Drei-Vier-Sekunden-Regel“ (siehe *Abbildung 4.2 auf Seite 38*). Dadurch bleiben die Fahrzeuge vor Ihnen weit genug voraus, so dass Sie bei Bedarf sicher anhalten können.

### AUFFAHREN

Wenn Ihnen jemand auf den Fersen ist, sollten Sie etwas nach rechts fahren, um dem Hintermann eine bessere Sicht auf das zu ermöglichen, was vor Ihnen liegt, und rechtzeitig ein Zeichen zum Abbiegen, Anhalten oder Spurwechsel geben. Versuchen Sie, langsamer zu fahren und den Fahrer hinter Ihnen zum Überholen aufzufordern. Wenn alles andere fehlschlägt, ziehen Sie sich aus dem Verkehrsfluss zurück.



## 4.13 KOMMUNIZIEREN - SCHEINWERFER, HUPE UND NOTSIGNALLE

Manche Fahrer achten nicht immer darauf, was um sie herum passiert. Unfälle passieren oft, weil ein Fahrer einen anderen Fahrer nicht sieht oder wenn ein Fahrer etwas tut, was der andere Fahrer nicht erwartet. Es ist wichtig, dass die Fahrer andere Verkehrsteilnehmer wissen lassen, dass sie da sind und was sie vorhaben.

### SCHLÜSSELLICHTER

Scheinwerfer helfen nicht nur Ihnen, bei Nacht zu sehen, sondern auch anderen Fahrern, Sie zu sehen. Schalten Sie Ihre Scheinwerfer immer dann ein, wenn Sie Schwierigkeiten haben, andere Fahrzeuge zu sehen, denn diese haben wahrscheinlich auch Schwierigkeiten, Sie zu sehen. Beispiele sind Nebel, starker Regen oder Schnee.

Viele Fahrzeuge sind mit Scheinwerfern ausgestattet, die sich automatisch einschalten. Unter bestimmten Bedingungen, wie z.B. bei Schneesturm am Tag, ist das Umgebungslicht jedoch hell genug, dass Sie die automatischen Scheinwerfer manuell einschalten müssen.

Das Gesetz von Iowa schreibt die Verwendung beider Scheinwerfer von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang oder bei Sichtweiten von 500 Fuß oder weniger (Nebel, starker Regen, Schnee usw.) vor. Eine gute Faustregel ist, dass Sie Ihre Scheinwerfer immer dann einschalten, wenn Sie Ihre Scheibenwischer einschalten.

### HUPE

In manchen Fällen kann Ihre Hupe dazu dienen, die Aufmerksamkeit eines anderen Fahrers zu erregen und einen Unfall zu verhindern. Benutzen Sie Ihre Hupe, wenn:

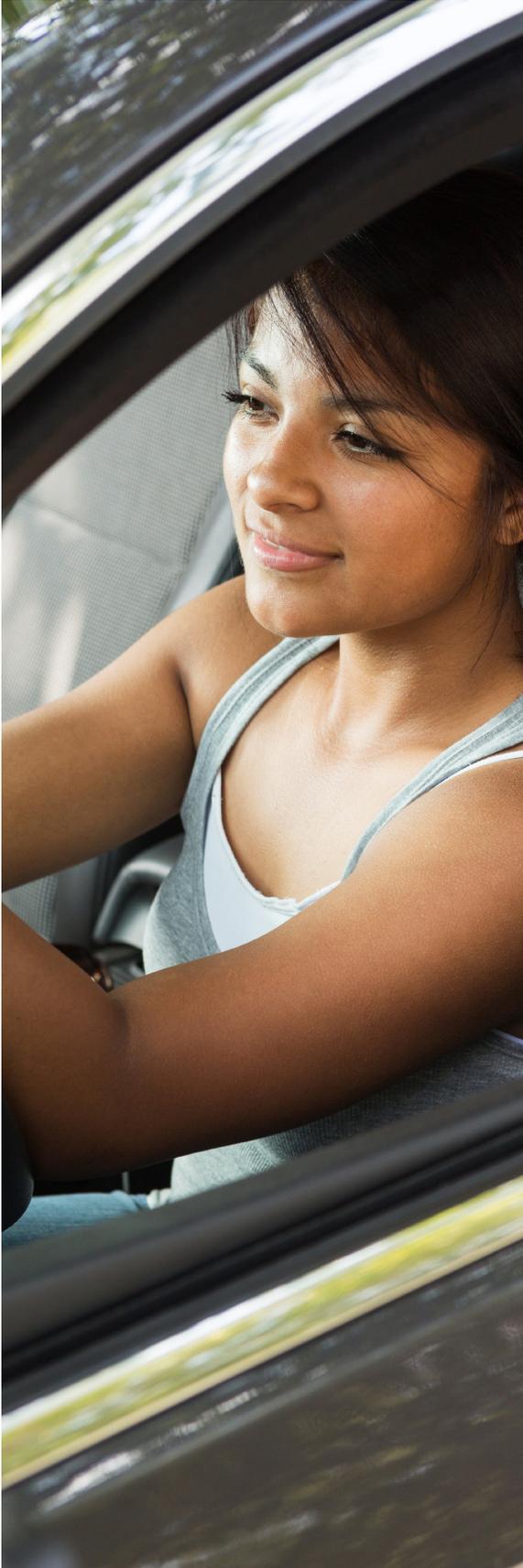
- Ein Fußgänger oder Radfahrer scheint sich auf Ihre Fahrspur zu bewegen.
- Sie überholen einen Autofahrer, der auf Ihre Spur abbiegen will.
- Es gibt einen Fahrer, der nicht aufpasst oder Sie nicht sehen kann.
- Sie kommen an eine Stelle, an der Sie nicht sehen können, was vor Ihnen liegt, z.B. beim Verlassen einer engen Gasse.
- Ein anderes Auto droht Sie zu rammen.
- Sie müssen andere Fahrzeuge, Fahrer, Fußgänger oder Tiere auf Ihre Anwesenheit aufmerksam machen.
- Sie haben die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verloren und fahren auf jemanden zu.

### GEFAHRENLEUCHTEN

Wenn Ihr Fahrzeug auf der Straße liegen bleibt, stellen Sie sicher, dass andere Fahrer es sehen können. Allzu oft kommt es zu Kollisionen, weil ein Fahrer ein liegengebliebenes Fahrzeug nicht gesehen hat, bis es zu spät war, um anzuhalten. Hier sind einige Richtlinien, wenn Sie eine Fahrzeugstörung haben und anhalten müssen.

- Wenn möglich, stellen Sie Ihr Fahrzeug sicher von der Straße und vom Verkehr ab.
- Schalten Sie Ihre Warnblinkanlage ein, um zu zeigen, dass Sie in Schwierigkeiten sind.
- Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht von der Fahrbahn abkommen können, versuchen Sie, dort anzuhalten, wo andere Fahrer freie Sicht auf Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie nicht gleich hinter einem Hügel oder hinter einer Kurve an.
- Wenn Sie auf einer Fahrspur feststecken, sollten Sie und Ihre Passagiere das Fahrzeug schnell verlassen und sich in einem sicheren Bereich aufhalten, wenn möglich am Straßenrand und weit weg von fahrenden Fahrzeugen.
- Benachrichtigen Sie die Behörden, dass Sie oder jemand anderes eine Panne hatte.

*Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.*



## KAPITEL 5

# IHR FAHRKÖNNEN ANWENDEN

---

Nun, da wir einen Großteil der Grundlagen behandelt haben, ist es an der Zeit zu lernen, wie Ihr Wissen über das Autofahren auf verschiedene Szenarien und Umgebungen anzuwenden ist. Außerdem lernen Sie Techniken für das Fahren in unerwarteten Situationen, wie z.B. bei schlechtem Wetter und in Notfällen.

## 5.1 KREUZUNGEN

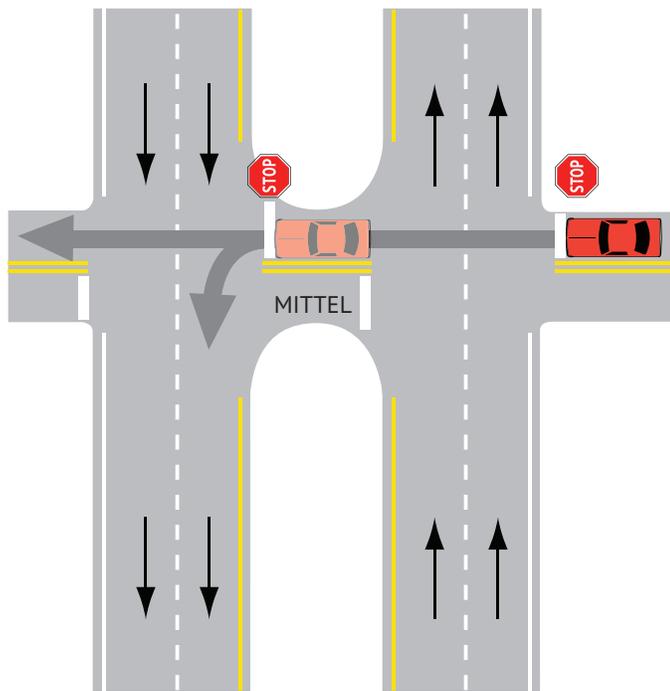
Kreuzungen sind Orte, an denen der Verkehr zusammenläuft oder sich kreuzt. Dazu gehören: Querstraßen, Seitenstraßen, Einfahrten, Parkplätze und öffentlich zugängliche Fahrbahnen.

**Schritt 1:** Bevor Sie in eine Kreuzung einfahren, schauen Sie nach vorne, um die Art der Kreuzung und alle Verkehrsleiteinrichtungen (Schilder, Ampeln und Fahrbahnmarkierungen) zu erkennen.

**Schritt 2:** Scannen Sie die Kreuzung, bevor Sie weiterfahren, um sicherzustellen, dass der Weg durch die Kreuzung frei ist.

**Schritt 3:** Schauen Sie nach links, rechts und wieder links auf herannahende Fahrzeuge und Fußgänger. Gehen Sie nie davon aus, dass ein anderer Fahrer den Platz mit Ihnen teilen oder Ihnen Platz machen wird.

Achten Sie auf den „falschen“ Blinker. Biegen Sie nicht ab, nur weil ein sich näherndes Fahrzeug einen Blinker gesetzt hat. Der Fahrer hat vielleicht vor, hinter Ihnen abzubiegen, oder er hat vergessen, den Blinker auszuschalten, weil er zuvor abgebogen ist. Dies gilt insbesondere für Motorräder, deren Signale sich oft nicht von selbst aufheben. Warten Sie, bis der andere Fahrer zu wenden beginnt, und fahren Sie dann weiter, wenn es sicher ist.



## ÜBERQUEREN ODER ABBIEGEN NACH LINKS AUF EINE VIERSPURIGE LANDSTRASSE

(Siehe Abbildung 5.1) Versuchen Sie nicht, beide Verkehrsrichtungen auf einmal zu überqueren, um nicht im Mittelstreifen anzuhalten. Überqueren Sie diese Kreuzung sicher, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Halten Sie am Stoppschild an, schauen Sie nach links und fahren Sie in den Mittelstreifen, wenn es sicher ist.
2. Bleiben Sie auf dem Mittelstreifen stehen. Schauen Sie nach rechts. Überqueren Sie die Straße oder biegen Sie links ab, wenn es sicher ist.

Autofahrer müssen sich bewusst sein, dass der Verkehr in dieser Umgebung sehr schnell fließt. Vorsicht und Konzentration sind sehr wichtig. Beachten Sie, dass längere Fahrzeuge, wie z.B. Sattelschlepper, möglicherweise nicht in der Lage sind, im Mittelstreifen anzuhalten, wenn der Mittelstreifen schmal ist.

Abbildung 5.1: Überqueren oder Abbiegen nach links auf eine vierstreifige Landstraße

## 5.2 FAHREN AUF AUTOBAHNEN UND SCHNELLSTRASSEN

### AUFFAHRTEN

Auffahrten dienen der Einfahrt auf eine Autobahn oder einen Highway und bestehen aus drei Segmenten. (Siehe Abbildung 5.2)

- 1 Eingangsbereich:** Auf dieser Strecke haben Sie Zeit, die Fahrbahn zu scannen und abzuschätzen, wie viel Platz Sie zum Einfahren haben und welche Geschwindigkeit Sie brauchen.
- 2 Beschleunigung und Verschmelzungsbereich:** Nutzen Sie diesen Bereich, um Ihr Fahrzeug an die Geschwindigkeit des Verkehrs anzupassen und fahren Sie zusammen, wenn es sicher ist. Halten Sie auf der Rampe nur dann vollständig an, wenn es unbedingt notwendig ist.
- 3 Fahren Sie einen Teil der Interstate:** Der Verkehr, der sich bereits auf einer Autobahn befindet, sollte rüberfahren, verlangsamen oder beschleunigen, damit der Verkehr auf die Rampe fahren kann.

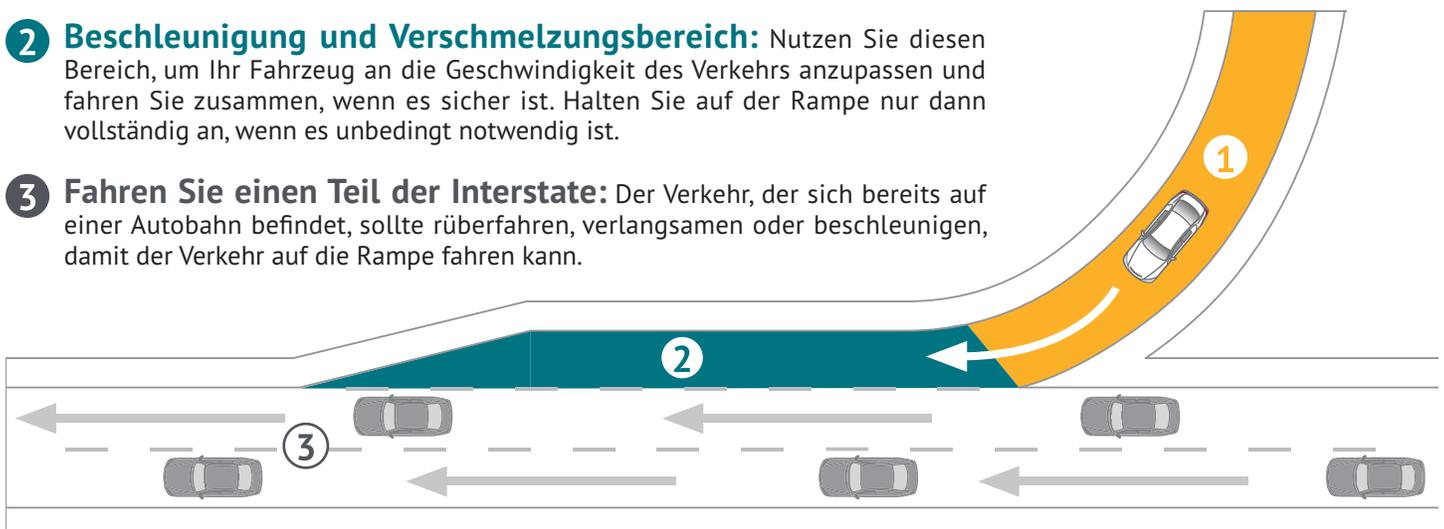


Abbildung 5.2: Auffahrt-Segmente

## 5.3 KREUZUNG MIT DIVERGIERENDER RAUTE

Diese Art von Kreuzung wird an der Kreuzung von zwei stark befahrenen Straßen verwendet. Das einzigartige Design ist ungewöhnlich, denn es lenkt die Fahrer kurz auf die entgegengesetzte Straßenseite, bevor es wieder in die richtige Richtung abbiegt. Eine abzweigende Diamantenkreuzung maximiert die Effizienz, da der Verkehr weniger Zeit an einer herkömmlichen ampelgeregelten Kreuzung verbringen muss. (Siehe Abbildung 5.3)

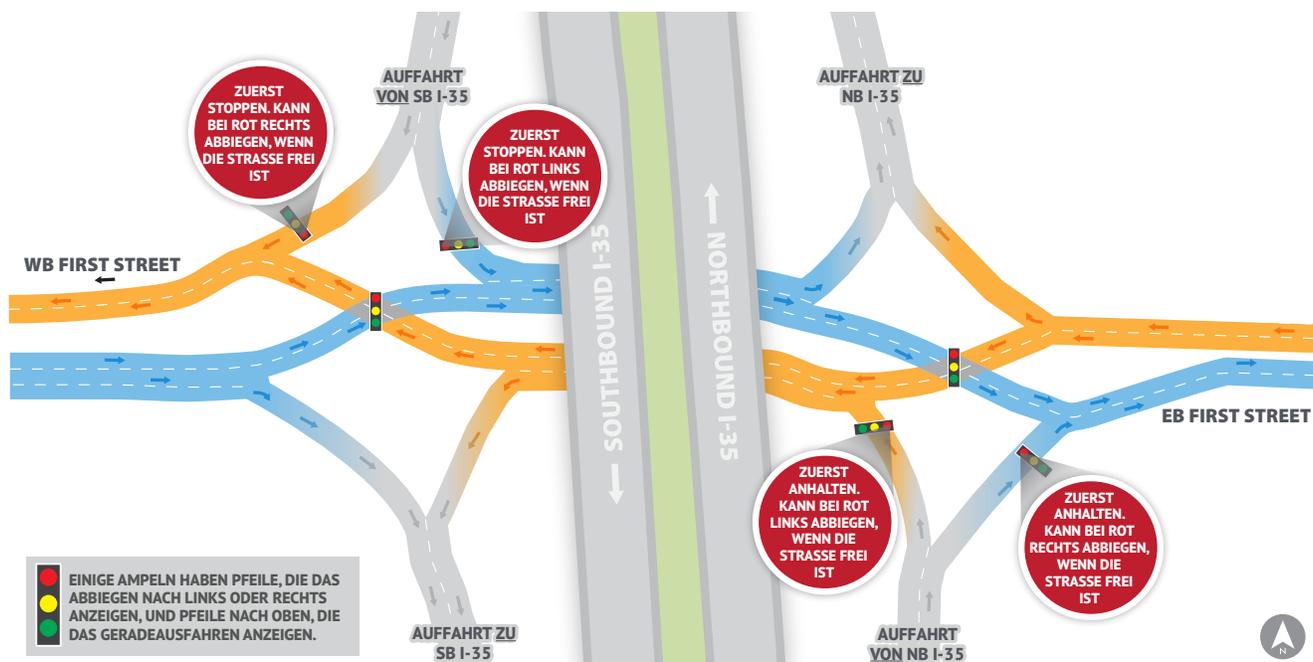


Abbildung 5.3: Kreuzung mit divergierender Raute (Das Beispiel zeigt die Kreuzung mit divergierender Raute zwischen der I-35 und der First Street in Ankeny).

## 5.4 KREISVERKEHR

Kreisverkehre sind Kreuzungen, die den Verkehr gegen den Uhrzeigersinn um eine Mittelinsel leiten. Sie haben keine Stoppschilder oder Verkehrssignale. Vorfahrtsschilder, Richtungsschilder und Fahrbahnmarkierungen leiten den Verkehr über die Kreuzung. Der Verkehr fließt im Allgemeinen weiter, aber mit geringerer Geschwindigkeit, so dass der Rückstau an herkömmlichen, durch Stoppschilder oder Ampeln geregelten Kreuzungen reduziert wird.

### EINSPURIGER KREISVERKEHR (siehe Abbildung 5.4)

#### Autofahrer

**Anfahrt:** Verringern Sie die Geschwindigkeit auf die angegebene Richtgeschwindigkeit und machen Sie den Fußgängern auf dem Zebrastreifen Platz.

**Einfahrt:** Wenn Sie sich den Markierungen nähern, müssen Sie den Fahrzeugen im Kreisverkehr Vorfahrt gewähren. Warten Sie auf eine Lücke im Verkehr und fügen Sie sich dann gegen den Uhrzeigersinn in den Verkehr im Kreisverkehr ein.

**Fahren Sie weiter:** Fahren Sie durch den Kreisverkehr, bis Sie Ihre Straße erreichen. Vermeiden Sie es, im Kreisverkehr anzuhalten.

**Ausfahrt:** Blinker, dann den Kreisverkehr nach rechts verlassen. Geben Sie Fußgängern auf dem Zebrastreifen die Vorfahrt.

#### Fussgänger

**Anfahrt:** Schauen Sie am Fußgängerüberweg nach links.

**Überqueren:** Gehen Sie zur erhöhten Splitterinsel. Nach rechts schauen. Beenden Sie den Übergang zum gegenüberliegenden Bürgersteig.

#### Fahrradfahrer

Im Allgemeinen sollten Radfahrer mit ihren Fahrrädern über den Zebrastreifen fahren und dabei die gleichen Regeln wie Fußgänger beachten. Geübte Radfahrer können Kreisverkehre wie Autofahrer befahren. Fahren Sie nicht über den Bordstein. Fahrradfahrer, die den Kreisverkehr benutzen, sollten die gleichen Regeln befolgen wie Autofahrer. Fahren Sie in der Mitte der Fahrspur, um das Überholen von Fahrzeugen zu verhindern. Geben Sie Fußgängern auf Zebrastreifen den Vortritt.



## UNKONTROLLIERTE KREUZUNGEN

Unkontrollierte Kreuzungen sind auf Schotterstraßen häufiger anzutreffen. Sie werden nicht durch Vorfahrts- oder Stoppschilder kontrolliert. Alle Autofahrer sollten vorsichtig sein, langsamer fahren und bereit sein, bei Gegenverkehr anzuhalten. Denken Sie daran, dass Sie sich nicht immer auf Staubwolken verlassen können, um festzustellen, ob sich kreuzende Fahrzeuge nähern.

**AN EINER UNGEREGLTEN KREUZUNG SOLLTE**

**DAS FAHRZEUG AUF DER LINKEN SEITE**

**AUSWEICHEN. GEHEN SIE NIE DAVON AUS,**

**DASS DIE KREUZUNG FREI IST ODER DASS**

**DAS ANDERE FAHRZEUG ANHALTEN WIRD.**

## UNBEFESTIGTER RANDSTREIFEN (SOFT SHOULDER)

Randstreifen auf Landstraßen sind in der Regel weich und weniger kompakt als die Mitte der Fahrbahn. Randstreifen mit losem Schotter/Geröll erschweren die Kontrolle über die Fahrzeuge und ziehen Ihr Fahrzeug in den Graben. Fahren Sie immer langsamer, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegenkommt oder wenn Sie in der Nähe oder auf dem Seitenstreifen einer Schotterstraße fahren.

## STAUB

Verwenden Sie das Abblendlicht, um Ihr Fahrzeug bei extrem staubigen Bedingungen für andere besser sichtbar zu machen.

## ENTGEGENKOMMENE FAHRZEUGE

Ländliche Schotterpisten sind schmaler und haben keine Fahrbahnmarkierungen. Fahren Sie langsam und vorsichtig weiter und bewegen Sie sich so weit rechts, wie es sicher ist. Mehrere Fahrzeuge erzeugen Staubwolken und beeinträchtigen die Sicht.

## ENGE BRÜCKEN

Autofahrer sollten Vorsicht walten lassen, wenn sie sich engen Brücken nähern. Viele Brücken auf ländlichen Schotterstraßen sind schmaler als die Fahrbahn und können nur jeweils ein Fahrzeug aufnehmen. Seien Sie darauf vorbereitet, bei Gegenverkehr anzuhalten.

## STEILE HÜGEL UND KURVEN

Bevor Sie die Kuppe eines Hügels erreichen oder in eine Kurve einfahren, verlangsamen Sie Ihr Tempo, wechseln Sie auf die rechte Straßenseite und achten Sie auf entgegenkommende Fahrzeuge. Hügel und Kurven auf Landstraßen sind oft steiler und schärfer als auf Autobahnen.

## BAHNÜBERGÄNGE

Fahren Sie immer langsam, schauen Sie in beide Richtungen und seien Sie darauf vorbereitet, vor einem Zug anzuhalten, bevor Sie die Gleise überqueren. Im Gegensatz zu den meisten Bahnübergängen an Hauptstraßen gibt es an Bahnübergängen an Landstraßen in der Regel keine roten Blinklichter, Warnglocken, Schranken oder Fahrbahnmarkierungen.

## GROSSE UND/ODER LANGSAM FAHRENDE FAHRZEUGE

Auf Landstraßen trifft man häufig auf langsam fahrende und große Fahrzeuge wie landwirtschaftliche Geräte, ATV/UTVs, Fahrräder, Pferdegespanne und Straßenwartungsgeräte. Es ist wichtig, diese Fahrzeuge frühzeitig zu erkennen und bei der Annäherung zu verlangsamen.

Große landwirtschaftliche Maschinen können an unmarkierten Einfahrten weit abbiegen. Einige landwirtschaftliche Geräte sind breiter als die Straße selbst. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie versuchen, zu überholen. Möglicherweise sehen sie Ihr Fahrzeug nicht und ein Blinker kann schwer zu erkennen sein.

## 5.6 NACHTFAHREN

Denken Sie an Folgendes, wenn Sie im Dunkeln unterwegs sind.

- Um die eingeschränkte Sicht zu kompensieren, sollten Sie Ihre Geschwindigkeit verringern und den Abstand zum Vordermann vergrößern.
- Die Blendung durch entgegenkommende Scheinwerfer erschwert die Sicht. Der Blick auf die rechte Straßenseite und die Einstellung des Rückspiegels können helfen, die Blendung durch Scheinwerfer zu reduzieren.
- Schalten Sie die Scheinwerfer ein, bevor die Sonne untergeht, um das Auto besser sichtbar zu machen.
- Das Fernlicht sollte nur dann benutzt werden, wenn andere Fahrer es nicht sehen können, z.B. auf abgelegenen Straßen mit wenig Verkehr.
- Wenn Sie von den Scheinwerfern eines anderen Fahrzeugs geblendet werden, werden Sie langsamer und achten auf den weißen Streifen am rechten Fahrbahnrand. Durch das helle Licht fühlen Sie sich vielleicht etwas geblendet, aber das Gefühl verschwindet schnell wieder.



## 5.7 HIRSCH UND ANDERE TIERE

Halten Sie während der Fahrt Ausschau nach Tieren, besonders bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. **Wenn Sie einem Tier begegnen und keine Zeit zum Anhalten haben, sollten Sie nicht ausweichen oder abbiegen, da dies wahrscheinlich zu einem schwereren Unfall führen wird.** Wenn Sie ein Reh oder ein anderes Tier anfahren, befolgen Sie das Standardunfallprotokoll (siehe Abschnitt 5.14 auf Seite 59).

Eine der häufigsten Unfallursachen auf den Straßen von Iowa sind Wildtiere, typischerweise Rehe. Oktober, November und Mai sind die Spitzenmonate für Kollisionen mit Rehen, sie können jedoch zu jeder Zeit des Jahres auftreten. Hirsche reisen in Gruppen, halten Sie also immer nach weiteren Tieren Ausschau, wenn Sie eines sehen.

## 5.8 GEMEINSAME NUTZUNG DER STRASSE MIT GROSSEN LASTWAGEN

Bei Unfällen mit großen Lastwagen sind die Insassen eines Autos - in der Regel der Fahrer - in 78 Prozent der Fälle die Todesopfer. Um sich und Ihre Fahrgäste zu schützen, sollten Sie in der Nähe von großen Lastwagen und Bussen besonders vorsichtig fahren. Die gemeinsame Nutzung der Straße mit größeren Fahrzeugen kann gefährlich sein, wenn Sie deren Grenzen nicht kennen.

### TOTE WINKEL BEOBACHTEN - DIE „NO-ZONES“

Große Lastwagen haben tote Winkel oder „No-Zones“ vorne, hinten und an den Seiten des Fahrzeugs. Diese „No-Zones“ machen es für Lkw-Fahrer schwierig, sie zu sehen. Vermeiden Sie es, in die „No-Zone“ eines LKWs zu geraten. Wenn Sie den Lkw-Fahrer im Rückspiegel nicht sehen können, kann der Lkw-Fahrer Sie nicht sehen. (Siehe Abbildung 5.6)



Abbildung 5.6: Halb „No zones“  
Grafik mit freundlicher Genehmigung der FMCSA, [sharetheroadsafely.gov](http://sharetheroadsafely.gov)

### NOTBREMSSITUATIONEN VERMEIDEN

Lastwagen und Busse brauchen im Vergleich zu Autos viel länger, um anzuhalten. Achten Sie beim Überholen auf die Front des Lkw in Ihrem Rückspiegel, bevor Sie vor den Lkw ziehen, und vermeiden Sie es, vor einem Lkw herauszufahren und eine Notbremsung zu verursachen.

### VORSICHT VOR LASTWAGEN, DIE WEIT RECHTS ABBIEGEN

Lkw-Fahrer müssen manchmal weit nach links ausweichen, um eine Rechtskurve sicher zu durchfahren. Sie können keine Autos direkt hinter oder neben sich sehen. Das Schneiden zwischen dem Lkw und dem Bordstein erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls. Achten Sie also auf die Signale der Lastwagen und lassen Sie ihnen viel Platz zum Manövrieren.

## 5.9 GEMEINSAME NUTZUNG DER STRASSE MIT MOTORRÄDERN

- Respektieren Sie den Fahrzeugraum eines Motorrads und seine Position im Verkehr.
- Kreuzungen sind die Orte, an denen es am ehesten zu Kollisionen zwischen Autos und Motorrädern kommt. Stellen Sie sicher, dass Sie das Motorrad sehen und seine Geschwindigkeit kennen, bevor Sie abbiegen oder in eine Kreuzung einfahren.
- Blinker schalten sich bei Motorrädern nicht automatisch aus und Fahrer vergessen gelegentlich, sie nach dem Abbiegen abzustellen. Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, was der Fahrer tun wird, BEVOR Sie sich in den Weg des Motorrads begeben.
- Wenn Sie hinter einem Motorrad fahren, sollten Sie mindestens 3-4 Sekunden Abstand halten. So hat der Radfahrer genug Platz, um zu manövrieren oder im Notfall anzuhalten. Wenn die Straße nass oder rutschig ist, bleiben Sie weiter hinten. Da nur zwei Räder Kontakt zur Fahrbahn haben, können Motorräder sehr instabil sein, wenn sie versuchen, schnell zu stoppen.
- Wenn Sie ein Motorrad überholen, lassen Sie eine volle Spur für das Motorrad frei; drängen Sie sich nie in dieselbe Spur wie das Motorrad.
- Achten Sie auf das Unerwartete und lassen Sie Motorradfahrern ihren Anteil an der Straße.

## 5.10 GEMEINSAME NUTZUNG DER STRASSE MIT RADFAHRERN UND FUSSGÄNGERN

### Scannen Sie die Straße nach Rädern und Füßen

Seien Sie besonders vorsichtig und achten Sie auf Fußgänger und Radfahrer, bevor Sie an Kreuzungen und Einfahrten abbiegen.

### Vorfahrt für Fußgänger

Achten Sie auf das Fußgängersignal und gewähren Sie Fußgängern die Vorfahrt.

### Seien Sie vorsichtig, wenn Sie angehaltene Fahrzeuge überholen

Überholen Sie niemals ein anderes Fahrzeug, das angehalten hat oder wegen eines Fußgängers abbremst. Denken Sie daran, dass Sie den Fußgänger möglicherweise nicht sehen können, wenn Sie sich einem angehaltenen Fahrzeug nähern, seien Sie also aufmerksam.

### Achten Sie auf Fahrräder

Fahrradfahrer haben das Recht, auf der Straße zu fahren, und dürfen oft nicht auf Gehwegen fahren, also respektieren Sie ihr Recht, dort zu fahren.

### Sicher überholen

Beim Überholen von Radfahrern müssen Sie die Spur vollständig wechseln und dem Radfahrer die gesamte Fahrspur überlassen, so wie Sie es mit jedem anderen Fahrzeug tun würden. Fahren Sie erst wieder nach rechts, wenn Sie den/die Radfahrer in Ihrem Rückspiegel sehen können.

### Sichtbarkeit

Halten Sie nachts Ausschau nach Radfahrern und achten Sie auf ihre Reflektoren oder Lichter.

### Tote Winkel prüfen

Achten Sie auf Radfahrer, die von hinten kommen, insbesondere vor dem Rechtsabbiegen.



## 5.11 GESCHLOSSENE FAHRZEUGE AN EINEM HEISSEN TAG

Lassen Sie NIEMALS Kinder, ältere oder pflegebedürftige Personen oder Haustiere allein in einem geschlossenen Fahrzeug zurück.

Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann das Innere eines Fahrzeugs in weniger als 10 Minuten auf über 71 Grad ansteigen. Selbst an einem milden Tag mit 25 Grad kann das Innere eines geparkten Fahrzeugs innerhalb von Minuten 37 Grad heiß werden.

Langes Ausgesetztsein in extremer Hitze kann zu einem Hitzschlag oder zum Tod führen. Wenn Sie jemanden sehen, der unter den Symptomen eines Hitzschlags leidet, rufen Sie 911 an und suchen Sie sofort einen Arzt auf. In Iowa ist es legal, die Scheibe eines Fahrzeugs einzuschlagen, um einer eingeklemmten Person oder einem Tier medizinische Hilfe zukommen zu lassen.

## 5.12 FAHREN BEI SCHLECHTEM WETTER

Der beste Weg, sich auf schlechtes Wetter vorzubereiten, ist, sich nicht überraschen zu lassen. Recherchieren Sie vor Ihrer Abreise, damit Sie feststellen können, ob Sie Ihre Reise anpassen oder verschieben müssen. Besuchen Sie 511ia.org oder laden Sie die kostenlose Iowa 511 App herunter, um rund um die Uhr Informationen für Reisende, wie z.B. wetterbedingte Straßenverhältnisse, abzurufen. 511 liefert auch Bilder von am Armaturenbrett montierten Schneepflugkameras und Live-Übertragungen von Verkehrskameras, so dass Sie sich aus erster Hand ein Bild von den Bedingungen machen können, ohne auch nur einen Fuß vor die Tür zu setzen. (Siehe Abbildung 5.7)

**WENN SIE BEI SCHLECHTEM WETTER FAHREN MÜSSEN, VERLANGSAMEN SIE IHR TEMPO UND VERGRÖßERN SIE IHREN ABSTAND, DAMIT SIE MEHR ZEIT ZUM ANHALTEN HABEN. VERWENDEN SIE DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER NICHT BEI SCHLECHTEM WETTER.**

Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug für jedes schlechte Wetter gerüstet ist, indem Sie die Routinewartung durchführen (siehe Seite 20 für die Fahrzeugwartung). Es ist auch eine gute Idee, immer ein Fahrzeug-Notfall-Set dabei zu haben, besonders im Winter. (Siehe Abbildung 5.8)



Abbildung 5.7: 511 für schlechtes Wetter

Abbildung 5.8: Winter-Überlebensausrüstung



## NASSE/GLATTE STRASSEN

Seien Sie vorsichtig beim Fahren vor, während und nach Niederschlägen. Niederschlag kann die Sicht beeinträchtigen, die Fahrgewohnheiten anderer verändern und die Reibung zwischen Ihrem Fahrzeug und der Straße verändern. Üben Sie das Folgende:

- Schalten Sie die Scheibenwischer ein, sobald die Windschutzscheibe nass wird.
- Schalten Sie das Abblendlicht ein, damit andere Sie besser sehen können.
- Fahren Sie langsamer als normal und vergrößern Sie Ihren Abstand auf fünf oder sechs Sekunden.
- Seien Sie vorsichtiger und fahren Sie langsamer in Kurven und an Kreuzungen.
- Schalten Sie die Entfrostanlage ein, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern.

### VERWENDEN SIE DEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

### NICHT BEI NÄSSE ODER GLÄTTE.

Wenn Sie während der Fahrt Einstellungen vornehmen müssen, vergewissern Sie sich, dass die Straße frei ist, bevor Sie auf das Armaturenbrett schauen - und schauen Sie nur ein oder zwei Sekunden lang weg.

## AQUAPLANING

Aquaplaning tritt auf, wenn das Wasser auf der Straße tiefer steht als die Reifenlauffläche. Diese Wasserschicht verringert die Reibung mit den Reifen und kann zum Verlust der Kontrolle führen. Wenn Sie tiefes Wasser auf der Straße sehen, Spiegelungen auf der Fahrbahn, oder wenn das vorausfahrende Auto keine Spuren auf dem Wasser hinterlässt, könnte Ihr Auto ins Schleudern geraten. Verlangsamen Sie.

## ÜBERFLUTETE FAHRBAHNEN

Fast die Hälfte aller Todesfälle durch Sturzfluten ereignen sich in Fahrzeugen. Bewegtes Wasser ist extrem kraftvoll und wird sehr leicht unterschätzt. Bereits 15 cm Wasser können ein Fahrzeug, einschließlich SUVs und Pickups, wegsülen.

- Fahren Sie niemals durch eine überflutete Straße oder Brücke. Der Straßenbelag unter dem Wasser könnte vollständig unterspült sein. Kehren Sie um und suchen Sie eine andere Route.
- Bleiben Sie nicht in einem überfluteten Fahrzeug. Wenn Ihr Fahrzeug im Hochwasser steht, lassen Sie es stehen und begeben Sie sich auf höheres Gelände.

- Wenn Ihr Auto ins Wasser gespült wird und unter Wasser steht, bleiben Sie ruhig. Warten Sie, bis sich das Fahrzeug mit Wasser füllt. Wenn das Fahrzeug voll ist, lassen sich die Türen leichter öffnen. Halten Sie den Atem an und schwimmen Sie an die Oberfläche.

## NEBEL

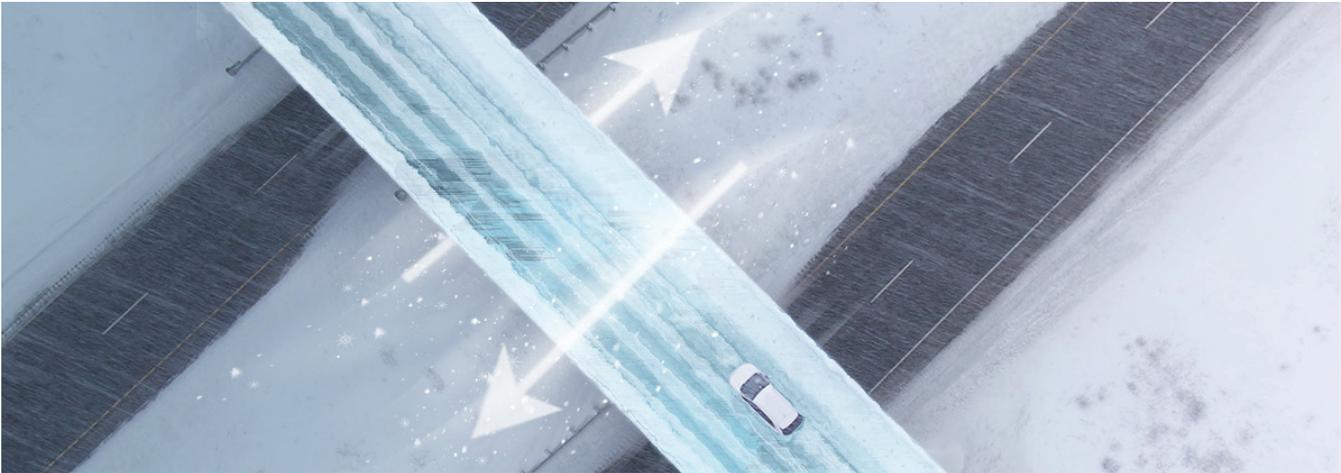
- Verwenden Sie das Abblendlicht oder die Nebelscheinwerfer, wenn Ihr Fahrzeug damit ausgestattet ist. Verwenden Sie kein Fernlicht - es wird vom Nebel reflektiert und führt zu Blendung und eingeschränkter Sicht.
- Verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit, bis Sie wieder sehen können.
- Verlassen Sie bei Bedarf die Straße und suchen Sie sich einen sicheren Platz zum Parken.

## WIRBELSTÜRME

Der Nationale Wetterdienst gibt eine Tornadobeobachtung heraus, wenn ein schweres Gewitter möglicherweise tornadoähnliche Bedingungen erzeugen kann. Dies bedeutet lediglich, dass ein Tornado möglich ist. Wenn eine Warnung ausgegeben wird, steht ein Tornado unmittelbar bevor und alle Personen sollten sofort Schutz suchen. Fernsehsendungen, Wetterradios und Außensirenen können die Öffentlichkeit vor einem aktiven Tornado in der Gegend warnen.

- Wenn Sie während eines Tornados unterwegs sind, suchen Sie am besten ein stabiles Gebäude auf, um Schutz zu suchen.
- Wenn Sie es nicht bis zu einem Unterschlupf schaffen, halten Sie an, ducken Sie sich unter den Fenstern des Fahrzeugs, bleiben Sie angeschnallt und bedecken Sie Ihren Kopf mit Ihren Händen oder einem Gegenstand wie einer Decke oder einem Kissen.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug sicher verlassen können, gehen Sie alternativ in einem tief liegenden Graben oder einer Schlucht in Deckung und bedecken Sie Ihren Kopf mit Ihren Händen oder einem anderen Gegenstand.
- Halten Sie sich von Brücken und Überführungen fern.

**Abbildung 5.9: Eis bildet sich zuerst auf Brücken, weil die Luft über und unter der Fahrbahnoberfläche zirkuliert.**



## EIS UND SCHNEE

- Vergewissern Sie sich, dass Ihr GESAMTES Fahrzeug schnee- und eisfrei ist, bevor Sie losfahren, einschließlich der Fenster, Scheinwerfer, Blinker und Rücklichter.
- Vorsicht bei Glatteis. Wenn die Temperatur sinkt, kann sich die Feuchtigkeit auf der Straßenoberfläche in Eis verwandeln. Dieses Eis wird als Glatteis bezeichnet, ist kaum sichtbar und überrascht die Fahrer oft. Glatteis kann überall auftreten, kommt aber häufig auf Brücken und Überführungen vor, wo die Feuchtigkeit aufgrund der zirkulierenden Luft sowohl über als auch unter der Fahrbahnoberfläche schnell gefriert. Aus diesem Grund können Brücken und Überführungen auch dann rutschig sein, wenn andere Straßenoberflächen nicht rutschig sind. (Siehe Abbildung 5.9)
- Wenn Sie aus dem Stand anfahren, halten Sie die Räder geradeaus und geben Sie vorsichtig Gas, um ein Durchdrehen der Reifen zu vermeiden.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, um den Verlust an Traktion auszugleichen.
- Verwenden Sie den Tempomat nicht bei Eis und Schnee.
- Verlangsamen Sie das Tempo, lange bevor Sie einen Halt an einer Kreuzung oder beim Abbiegen erwarten. Bremsen Sie nur, wenn Sie in einer geraden Linie fahren. Der Bremsweg kann bei Eis und Schnee 10 Mal länger sein.
- Bleiben Sie weit hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, damit Sie nicht plötzlich anhalten müssen, was zum Schleudern führen kann.

## Gemeinsame Nutzung der Straße mit Schneepflügen

Wenn Sie im Winter in Iowa unterwegs sind, werden Sie wahrscheinlich irgendwann die Straße mit einem Schneepflug teilen müssen.

- **Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich einem Schneepflug nähern.** Schneepflüge arbeiten normalerweise mit 25-35 Meilen/Stunde. Viele Autofahrer erkennen dies nicht und fahren sie von hinten an.
- **Überholen Sie niemals auf dem Seitenstreifen eines Pfluges.** Pflüge werden den Schnee auf die Schultern schieben.
- **Geben Sie ihnen Raum zum Arbeiten.** Schneepflüge haben einen großen toten Winkel und können eine Schneewolke um sich herum aufwirbeln, so dass es für Sie schwierig ist, Sie zu sehen und für den Schneepflug, Sie zu sehen. Bleiben Sie am besten zurück und haben Sie Geduld, bis Sie sicher passieren können.
- **Lassen Sie beim Überholen viel Platz.** Die Pflugscharen können weiter als die Breite des Pflugfahrzeugs herausragen.

## Gestrandet im Schnee

Hier sind einige Tipps für den Fall, dass Sie im Schnee festsitzen.

- Fahren Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf den Seitenstreifen und bleiben Sie drinnen, damit Sie nicht von anderen Fahrzeugen angefahren werden.
- Rufen Sie den Notruf 911 an, um Hilfe zu erhalten. Um den Rettungskräften den Weg zu Ihrem Standort zu weisen, achten Sie auf Ausfahrtsnummern, Meilensteine, Kreuzungen oder Orientierungspunkte.
- **Am sichersten ist es, mit angelegtem Sicherheitsgurt in Ihrem Fahrzeug zu bleiben.** Ihr Fahrzeug ist der Unterschlupf, den Sie zum Überleben brauchen und der es Ihnen ermöglicht, von Rettungskräften gefunden zu werden.

## 5.13 NOTFÄLLE DURCH GERÄTEAUSFALL

Auch wenn Sie noch so vorsichtig sind, können Sie irgendwann in eine Notsituation geraten. Wenn Sie vorbereitet sind, können Sie möglicherweise schwerwiegende Folgen verhindern.



### REIFENPANNE

Wenn Ihr Reifen plötzlich platt ist:

- Halten Sie das Lenkrad fest und fahren Sie das Fahrzeug geradeaus.
- Verlangsamen Sie allmählich. Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und treten Sie leicht auf die Bremse.
- Halten Sie nach Möglichkeit nicht auf der Straße an. Fahren Sie von der Straße an einen sicheren Ort.

Wenn ein Vorderreifen platzt, kann der Notfall ernster sein. Wenn ein Vorderreifen platzt, wird das Auto heftig in Richtung der Seite mit dem platten Reifen geschleudert. Achten Sie darauf, dass Sie beim Lenken nach einem geplatzten Vorderreifen nicht zu stark korrigieren. Versuchen Sie, das Auto geradeaus zu fahren und wechseln Sie dann so schnell wie möglich an den rechten Fahrbahnrand.

### LICHTER

Wenn Ihre Scheinwerfer plötzlich ausfallen:

- Probieren Sie den Scheinwerferschalter ein paar Mal aus.
- Versuchen Sie, Ihr Fernlicht einzuschalten.
- Schalten Sie die Warnblinker, Blinker oder Nebelscheinwerfer ein, wenn sich die Scheinwerfer nicht wieder einschalten lassen, wenn Sie den Scheinwerferschalter betätigen.
- Fahren Sie so schnell wie möglich von der Straße ab.

### MOTOR WIRD ABGEWÜRGT

Wenn der Motor während der Fahrt abgewürgt wird:

- Halten Sie das Lenkrad fest im Griff. Das Lenkrad lässt sich nur schwer drehen, aber Sie können es drehen.
- Fahren Sie von der Fahrbahn ab. Die Bremsen funktionieren zwar noch, aber Sie müssen das Bremspedal sehr stark betätigen.

### FESTSITZENDES GASPEDAL

Wenn der Motor nicht langsamer wird oder schneller wird, wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen:

- Behalten Sie die Augen auf der Straße.
- Schalten Sie schnell in den Leerlauf.
- Fahren Sie von der Straße ab, wenn es sicher ist.
- Schalten Sie den Motor nach dem Anhalten aus.

### LENKRADSCHLOSS-SYSTEME

Viele Fahrzeuge sind mit einem Lenkradschloss ausgestattet, um Diebstahl zu verhindern. Ziehen Sie niemals den Schlüssel ab oder lassen Sie ihn von Mitfahrern während der Fahrt berühren. Wenn Sie den Schlüssel abziehen, wird das Lenkrad gesperrt. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu einem Unfall führen.

### BREMSVERSAGEN

Wenn Ihre Bremsen nicht mehr funktionieren:

- Treten Sie mehrmals auf das Bremspedal. Dadurch wird oft genug Bremsdruck aufgebaut, damit Sie anhalten können.
- Wenn das nicht funktioniert, betätigen Sie die Handbremse. Ziehen Sie den Griff der Handbremse langsam an, damit Sie die Hinterräder nicht blockieren und ins Schleudern geraten. Seien Sie bereit, die Bremse zu lösen, wenn das Fahrzeug ins Schleudern gerät.
- Wenn das nicht funktioniert, schalten Sie in einen niedrigeren Gang und suchen Sie eine sichere Stelle, an der Sie langsam zum Stehen kommen. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Auto nicht auf der Fahrbahn steht. Fahren Sie nicht ohne Bremsen.

## 5.14 VERWICKLUNG IN EINEN UNFALL

In einen Unfall verwickelt zu sein, egal wie geringfügig, kann beängstigend sein. Das wichtigste Ziel bei der Beurteilung eines Unfalls ist es, die Sicherheit aller Fahrer und Passagiere zu gewährleisten. Im Folgenden finden Sie eine Anleitung für das Verhalten bei einem Unfall.



### SCHRITT 1: LENKEN - FREIMACHEN

Vergewissern Sie sich nach Möglichkeit, dass Ihr Fahrzeug außerhalb des Verkehrs steht, abgestellt ist und sich nicht mehr bewegt.



### SCHRITT 2: KONTAKTIEREN SIE DIE STRAFVERFOLGUNGSBEHÖRDEN

Wenden Sie sich an die Strafverfolgungsbehörden, um den Unfall zu melden, indem Sie 911 anrufen. Beschreiben Sie so viele Details wie möglich, einschließlich möglicher Verletzungen und des Unfallortes.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, der Polizei einen Unfall zu melden, bei dem eine andere Person verletzt oder getötet wurde oder ein Sachschaden von mehr als 1.500 Dollar entstanden ist. Wenn Sie dies nicht innerhalb von 72 Stunden nach dem Vorfall tun, verlieren Sie Ihre Fahrberechtigung und müssen mit weiteren Strafen rechnen.



### SCHRITT 3: STELLEN SIE DEN STRAFVERFOLGUNGSBEHÖRDEN VERSICHERUNGS- UND KONTAKTINFORMATIONEN ZUR VERFÜGUNG

Seien Sie bereit, einem Polizeibeamten Auskunft zu geben:

- Informationen zur Fahrzeugversicherung
- Fahrzeugregistrierung
- Führerschein



### SCHRITT 4: MELDUNG AN DIE VERSICHERUNG

Schauen Sie sich Ihre Haftpflichtversicherung an, um abzuschätzen, welche Kosten auf Sie zukommen und welche Leistungen Sie erhalten können. Wenn Sie bei einem Unfall, in den ein anderer Fahrer verwickelt ist, als schuldig angesehen werden, müssen Sie besprechen, welche Kosten Sie auch für ihn übernehmen müssen.

## 5.15 INTERAKTIONEN MIT STRAFVERFOLGUNGSBEHÖRDEN

Sie können aus verschiedenen Gründen mit den Strafverfolgungsbehörden in Kontakt kommen, z.B. bei einer Verkehrskontrolle. Wenn Sie mit einem Polizeibeamten sprechen, bleiben Sie ruhig und folgen Sie den Anweisungen.

Wenn Sie an Autismus leiden und/oder taub oder schwerhörig sind, können Sie Ihren Führerschein oder Ausweis mit einem Kennzeichen versehen lassen. Diese Art von Kennzeichen ist auf Ihrem Führerschein bzw. Ausweis aufgedruckt und wird auch in der Datenbank angezeigt, die von den Strafverfolgungsbehörden verwendet wird, um bei einer Verkehrskontrolle die Daten eines Fahrers abzurufen. So kann sich der Beamte besser auf den Umgang mit Ihnen vorbereiten.

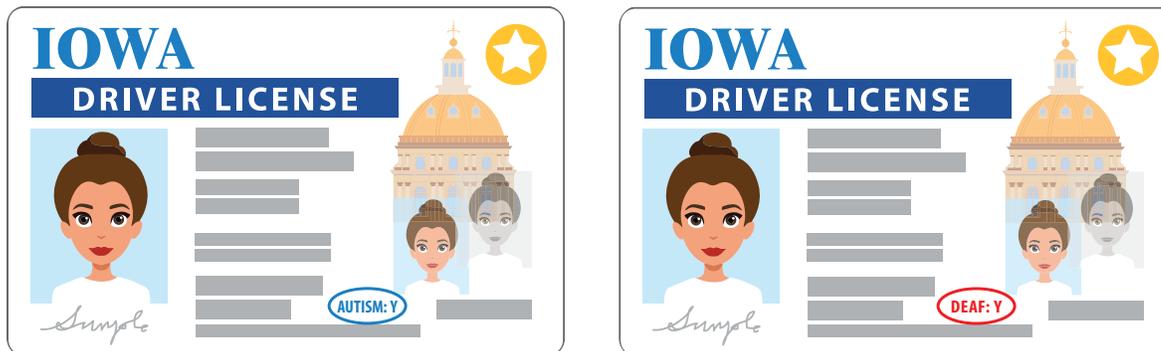


Abbildung 5.10: Autismus-Spektrum-Indikator und Gehörlosen- oder Schwerhörigen-Indikator

### VERKEHRSTOPP

Wenn Sie ein offizielles Polizeifahrzeug sehen, das Ihnen signalisiert, dass Sie anhalten sollen, halten Sie vorsichtig an einer freien Stelle an, wenn es sicher ist. Halten Sie nicht auf der Fahrspur an. Auf viel befahrenen Straßen oder Autobahnen ist es möglicherweise am sichersten, auf einem Parkplatz oder einer weniger befahrenen Seitenstraße anzuhalten. Stellen Sie Ihr Fahrzeug ab, halten Sie Ihre Hände sichtbar (am besten am Lenkrad), bleiben Sie ruhig und folgen Sie den Anweisungen des Beamten.

Der Beamte kann den Fahrer oder die Passagiere auffordern, sich auszuweisen (Name, Geburtsdatum usw.) und den Führerschein oder Personalausweis, den Versicherungsnachweis und die Fahrzeugzulassung vorzulegen. Bewahren Sie diese Gegenstände bequem an einem Ort im Fahrzeug auf und warten Sie, bis der Beamte nach den Gegenständen fragt, bevor Sie sie herausholen.

Sollten Sie einen Strafzettel erhalten, akzeptieren Sie ihn höflich. Die Unterzeichnung eines Strafzettels bedeutet kein Schuldeingeständnis, sondern bestätigt nur, dass Sie den Strafzettel erhalten haben.



# BEREIT FÜR IHREN TEST?

Machen Sie unseren praktischen Wissenstest online unter [iowadot.gov/mvd/driverslicense/manuals-and-practice-tests](https://iowadot.gov/mvd/driverslicense/manuals-and-practice-tests) und vereinbaren Sie dann einen Termin, um den Test wirklich zu machen.

Wir freuen uns darauf, Sie sicher auf der Straße zu sehen.



---

Die Informationen in diesem Handbuch stehen im Einklang mit dem Iowa Code und den Verwaltungsvorschriften.

[www.legis.iowa.gov/law/iowaCode](http://www.legis.iowa.gov/law/iowaCode)

[www.legis.iowa.gov/law/administrativeRules](http://www.legis.iowa.gov/law/administrativeRules)

---

Das Verkehrsministerium von Iowa gewährleistet Nichtdiskriminierung und gleichberechtigte Beschäftigung in allen Programmen und Aktivitäten in Übereinstimmung mit Titel VI und Titel VII des Bürgerrechtsgesetzes von 1964 und anderen Antidiskriminierungsgesetzen. Wenn Sie weitere Informationen oder besondere Unterstützung für Menschen mit Behinderungen oder eingeschränkten Englischkenntnissen benötigen, wenden Sie sich bitte an Iowa DOT Civil Rights unter 515-239-1111 oder per E-Mail an [civil.rights@iowadot.us](mailto:civil.rights@iowadot.us).



---

IOWA DEPARTMENT OF TRANSPORTATION